

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Anzeigenpreise auf dem Umschlag für Mitglieder: die erste Seite 100 Mark (nur im ganzen), die zweite Seite 60 Mark (eine ganze Seite), 32 Mark (eine halbe Seite), 18 Mark (eine viertel Seite). Anzeigen auf dem Umschlag für Nichtmitglieder: die erste Seite 150 Mark (nur im ganzen), die zweite Seite 90 Mark (eine ganze Seite), 50 Mark (eine halbe Seite), 26 Mark (eine viertel Seite). Anzeigen auf der dritten und vierten Umschlagsseite werden wie Inserate im Innern des Börsenblattes berechnet.

Beilagen: Weißer und roter Bestellzettelbogen, wöchentliches Verzeichnis der erschienenen und der vorbereiteten Neuigkeiten des deutschen Buchhandels mit Monatregister, monatliches Verzeichnis der Neuigkeiten des deutschen Kunsthandels m. Jahresregister, monatliches Verzeichnis der neuen u. geänderten Firmen, monatliches Verzeichnis der Vorzugspreise, Subscriptionspreise, Serien- und Partiepreise usw., halbmonatliches Verzeichnis der zurückverlangten Neuigkeiten, drei Vierteljahrs- und ein Jahres-Inhaltsverzeichnis.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 43.

Leipzig, Dienstag den 22. Februar 1916.

83. Jahrgang.

② Vier Monate mit Mackensen Von Tarnow-Gorlice bis Brest-Litowsk

Von
Erwin Berghaus

Mit einem Bildnis Mackensens. Preis 1 Mark ord.

Ein der größten Siegeszüge der Weltgeschichte, erlebt mit den empfangsfreudigen Sinnen und der unverwüstlichen Frische der Jugend, erzählt mit noch heißem Herzen, mit fliegendem Atem: so läßt sich dieses prächtige Büchlein kurz kennzeichnen. Strahlende, von innerem Leben zitternde Bilder sind es, umrauscht von der wilden, sinnverwirrenden Symphonie des Krieges, aus der die beiden großen, durchgreifenden Motive: Sieg und Vormarsch immer wieder hervortreten und die mit ihrem wuchtigen Gefüge unaufhaltsamen Tatendrangs, mit grellen Gegen-sägen und raschen Übergängen die Nerven zuweilen in höchste Spannung versetzt.

Wenn vor Erscheinen bestellt, liefere ich

Ginzelne Exemplare mit 40%

10 Exemplare mit 45%

26 Exemplare (ein Fünfkilopaket) mit 50%

Julius Hoffmann, Stuttgart

Z



Soeben erhalte ich die Nachricht, daß in einem Feldspital des italienischen Kriegsschauplatzes

Ernst Hladny

Dr. phil., Gymnasialprofessor in Leoben und Oberleutnant des Landsturms

33 jährig verschieden ist. Mit ihm ist ein echter Dichter, der seinem deutsch-österreichischen Volke, welches er erkannt hat wie kaum ein anderer, noch viel zu geben hatte, dahingegangen. Seine beiden bei mir erschienenen Romane:

Deutscher Glaube und Der heilige Judas

Geb. M. 3. — ord., M. 2.25 no., M. 2.10 bar
Geb. M. 4. — ord., M. 3. — no., M. 2.65 bar

Geb. M. 3. — ord., M. 2.10 no., M. 2. — bar
Geb. M. 4. — ord., M. 2.80 no., M. 2.65 bar

haben alle ganz erfüllt, die sich in ihren tiefen Sinn und die Schönheit der Sprache vertieften. **Diese Bücher dürfen jetzt überall große Beachtung finden.** Hladny ist trotz seines slavisch klingenden Namens, worunter er ordentlich litt, ein wahrhaft deutschempfindender Dichter gewesen. Der Verkehr mit seinem Verleger, dem er auch ins Feld herrliche Briefe und Karten sandte, war umwoben von dichterischer Schönheit und getragen von treuer Freundschaft.

Ich bitte die Herren Kollegen, sich dieser beiden Bücher anzunehmen, damit der Name des Frühvollendeten lebendig bleibe.

Hochachtungsvoll

Leipzig, den 18. Februar 1916.

Dieterich'sche Verlagsbuchhandlung
Theodor Weidner.

Hiermit erlauben wir uns erneut darauf aufmerksam zu machen, daß wir zwecks Erleichterung des Geschäftsverkehrs mit uns bereits seit vielen Jahren

Postkarten und Briefumschläge mit unserer Adresse bedruckt

führen und solche auf Verlangen zu folgenden Preisen abgeben:

Postkarten (ohne Marke)
100 Stück für 75 pf., 500 Stück für 3 M. 25 pf.

Briefumschläge

- a) in 4° gelb (12½ : 15½ cm) 100 Stück für 75 pf., 500 Stück für 3 M. 25 pf.
- b) in 4° weiß (12½ : 15½ cm) 100 Stück für 85 pf., 500 Stück für 3 M. 75 pf.
- c) in Doppel-4° weiß (16 : 23½ cm) 100 Stück für 1 M. 75 pf., 500 Stück für 7 Mark 50 pf.

Wir bitten zu verlangen.

Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.



Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Erscheint wöchentlich. Für Mitglieder des Börsenvereins ist der Bezugspreis im Mitgliedsbeitrag eingeschlossen. Weitere Exemplare zum eigenen Gebrauch kosten je 30 Mark jährlich frei Geschäftsstelle oder 36 Mark bei Postüberweisung innerhalb des Deutschen Reiches. Nichtmitglieder im Deutschen Reich zahlen für jedes Exemplar 30 Mark bez. 36 Mark jährlich. Nach dem Ausland erfolgt Lieferung über Leipzig oder durch Kreuzband, an Nichtmitglieder in diesem Falle gegen 5 Mark Zuschlag für jedes Exemplar.

Die ganze Seite umfaßt 360 vierseitig. Petitzeilen, die Zeile oder deren Raum kostet 30 Pf. Bei eigenen Anzeigen zahlen Mitglieder für die Zeile 10 Pf., für 1/4 S. 32 M. statt 36 M. für 1/2 S. 17 M. statt 18 M. Stellengebühre werden mit 10 Pf. pro Zeile berechnet. — In dem illustrierten Teil: für Mitglieder des Börsenvereins die vierseitige Petitzeile oder deren Raum 15 Pf., 1/4 S. 13.50 M., 1/2 S. 26 M., 1/4 S. 50 M.; für Nichtmitglieder 20 Pf., 32 M., 60 M., 100 M. — Beilagen werden nicht angenommen. — Beiderseitiger Erfüllungsort ist Leipzig.

Eigenum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Nr. 43.

Leipzig, Dienstag den 22. Februar 1916.

83. Jahrgang.

Redaktioneller Teil.

Schweizerischer Buchhändler-Verein.

Der unterzeichnete Vorstand hat nachstehende Neuauflagen vollzogen:

Herr Henri Georg in Firma Georg & Co. in Basel,
„ A. Benteli in Firma Benteli A.-G. in Bümpliz.

Bern und St. Gallen, 17. Februar 1916.

Namens des Vorstandes des Schweiz. Buchhändler-Vereins
Dr. A. Francke. Otto Fehr.

Die Nachahmung von Büchertiteln im Ausland.

Von Justizrat Dr. Fuß in Mainz.

Kurze Zeit nach dem Ausbruch des Krieges wurde an dieser Stelle der bestimmten Erwartung Ausdruck gegeben, daß der durch den Krieg hervorgerufene Zustand der Vertragslosigkeit auf urheberrechtlichem Gebiete zwischen Deutschland einerseits und den mit ihm im Kriege befindlichen Staaten andererseits nicht benutzt werden werde, um Handlungen vorzunehmen, die als Verlegerungen des Urheberrechts zu erachten seien. Dies ist auch der Fall gewesen; in Deutschland ist, von dem in Nr. 35 erwähnten, rasch unterdrückten Plattschen Unternehmen abgesehen, die Aufhebung der Staatsverträge im Verhältnis der feindlichen Staaten zueinander nicht benutzt worden, um Nachdrucke, Übersetzungen, Aufführungen usw. zu veranlassen, die in Zeiten des Friedens ohne Zustimmung des Trägers des Urheberrechts nicht gestattet wären. Unzutreffend wäre es, wollte man dies lediglich oder auch nur in erster Linie darauf zurückführen, daß in den Zeiten des gewaltigsten Krieges ein Interesse für die literarischen und künstlerischen Erzeugnisse des Feindeslandes überhaupt nicht vorhanden sei; vor allem kommt vielmehr in Betracht, daß der deutsche Verlagsbuchhandel in richtiger Würdigung der Verhältnisse das fremde Urheberrecht auch in den Ausnahmezeiten hoch hält, in denen auf diesem Sondergebiet der alte Satz, daß während des Wassengangs die Gesetze schweigen, wirklich Bedeutung hat. Auch Eingriffe in die nicht unter das Urheberrecht fallenden Befugnisse fremdländischer Urheber und Verleger an dem, was man mit dem Sammelnamen als Äußerlichkeit der Bücher und sonstiger Druckschriften zu bezeichnen pflegt, z. B. Eingriffe in das Recht auf den Titel, in das Recht auf die Ausstattung usw., sind in Deutschland, soweit zu sehen, nicht vorgekommen, so daß man wohl zu der Behauptung berechtigt ist, daß in Deutschland der Ausnahmezustand nicht zu einer Schädigung derjenigen benutzt worden ist, die sich während desselben nicht dagegen hätten schützen können. Es scheint, als ob in den feindlichen Ländern nicht durchweg der gleiche Standpunkt eingenommen werde, wenigstens muß dies daraus gefolgt werden, daß da und dort die Absicht zu bestehen scheint, Büchertitel und Bücherbezeichnungen des deutschen Verlagsbuchhandels zu der Herausgabe von Büchern und Druckschriften gleichen Inhalts in der einen oder anderen Sprache des Auslandes zu vertreten. Die Rücksicht und Regsamkeit des deutschen Verlagsbuchhandels hat schon seit vielen Jahren den Erfolg gehabt, daß manche deutsche Verlagswerke in dem einen und andern uns jetzt feindlichen Auslande überaus verbreitet waren; es genügt in dieser Hinsicht auf die in fran-

zösischer und englischer Sprache abgesetzten Baedeker'schen Reiseführer zu verweisen, die vielfach den Reiseführern französischer und englischer Verleger (Murray, Joanne) in diesen Ländern bei weitem vorgezogen wurden, an die auch die Tuchnitz-Ausgabe englischer Schriftsteller, aber auch an Bücher wie »Mag und Moritz«, »Struwwelpeter« usw. Während des Krieges können nun an sich diese Bezeichnungen in den betreffenden Ländern zu der Herausgabe von inhaltlich gleichen Büchern benutzt werden, ohne daß die in Deutschland bestehenden Verlagsunternehmungen dieserhalb etwas unternehmen könnten, sofern und soweit die Verbreitung der betreffenden Bücher sich nur auf die Länder des feindlichen Auslandes erstreckt. Aber nach Beendigung des Krieges und Wiederherstellung des Friedens würde sich die Rechtslage vollständig ändern. Es besteht kein Zweifel darüber, daß nach dem Kriege die geistigen und künstlerischen Urheberrechte ebenso wieder aufleben werden und aufleben müssen wie die gewerblichen Schutzrechte, die infolge des Krieges aufgehoben sind. Das ausschließliche Recht auf den charakteristischen Titel eines Buches bzw. die charakteristische Bezeichnung einer Druckschrift ist nach der in Deutschland herrschenden Ansicht kein aus dem Urheberrecht fließendes Recht, sondern ein aus dem Persönlichkeitsrecht sich ergebendes Verbotsrecht, dessen Verlezung unter dem Schutze der Gesetzgebung steht, die sich mit dem Schutze gegen unlauteren Wettbewerb beschäftigt. Auch dieser Rechtsschutz im zwischenstaatlichen Verkehr wird bei Beendigung des Krieges wieder aufleben, und es ist als ausgeschlossen zu betrachten, daß die fernere Verbreitung der während des Krieges hergestellten Bücher gestattet wird, die eine Bezeichnung oder einen Titel tragen, durch den eine Verwechslungsgefahr mit dem Titel bzw. der Bezeichnung eines andern Buches herverufen werden kann. Wie diese Frage an sich, d. h. ohne die Vereinbarung besonderer hierauf sich beziehender Rechtssätze nach den in jedem Lande geltenden Vorschriften zu lösen wäre, kann dahingestellt bleiben, da unter allen Umständen auf einer solchen Vereinbarung bestanden werden muß, um Rechtsunsicherheit und Rechtsverwirrung zu verhüten. Ein praktischer Erfolg kann daher den Versuchen, mittelst der Nachahmung bewährter und bekannter deutscher Büchertitel in Frankreich, England usw. Geschäfte zum Nachteil deutscher Verleger zu machen, nicht in Aussicht gestellt werden; denn während des Krieges können sich die Kosten nicht bezahlt machen, und nach demselben hört die Nutzung der vertraglosen Zeit ohne weiteres auf. Es kommt aber weiter in Betracht, daß, soweit versucht werden würde, die unter Verlezung der Rechte deutscher Verleger hergestellten Bücher und Druckschriften in neutralen Ländern zu verbreiten, mit denen Deutschland in einem Vertragsverhältnis steht, schon während der Dauer des Krieges hiergegen wirksam vorgegangen werden könnte. Dies ist von Bedeutung, weil man bei der Herstellung solcher Druckschriften unter verwechslungsfähiger Bezeichnung selbstverständlich auf das große Absatzgebiet rechnet, das in den neutralen Ländern englischer oder französischer Zunge vorhanden ist.

Im großen und ganzen werden die Fälle, in denen im feindlichen Auslande deutsche Bücher- und Druckschriftenbezeichnungen zu Wettbewerbszwecken nachgeahmt werden, nur vereinzelt sein, weil die Zahl der Bezeichnungen und Titel, an deren Nachahmung

im Ausland überhaupt ein Interesse besteht, naturgemäß nur sehr klein ist; gleichwohl müssen sie beachtet werden; denn für den durch die Nachahmung betroffenen deutschen Verleger können die dadurch entstehenden Ausfälle doch recht erheblich sein. Außerdem hat aber die Frage eine sehr erhebliche grundsätzliche Tragweite. Denn ebensogut wie man im feindlichen Ausland das Recht an Büchertiteln und Druckschriftenbezeichnungen nicht beachtet, könnte man sich auch veranlaßt sehen, das geistige und künstlerische Urheberrecht Deutscher während der Zeit der zwischenstaatlichen Vertragslosigkeit nicht mehr zu beachten.

In einem arabischen Buchladen.

Der arabische Buchhandel spielt sich unter ganz anderen Grundsätzen ab, als der europäische. Nur Schulbücher, Übersetzungen aus dem Deutschen, Französischen, Englischen oder Italienischen, und wenige andere Bücher haben ihren festen Marktpreis. Alle anderen richten ihren Preis nach Angebot und Nachfrage, so daß man, wenn man nach einem solchen Buch sucht, unglaublich viel Zeit vertrödeln kann. Da gibt es nichts anderes, als den Hut aufsetzen und sich durch die ganze Mouski Caïros, den unglaublich langen und unglaublich lärmenden Hauptweg des arabischen Viertels, nach dem Souk der arabischen Buchhändler zu begeben, was reichlich eine Stunde in Anspruch nimmt, da der Souk beinahe am Ende der Straße, am Eingang zur Azhar-Moschee, der ägyptischen Universität, sich befindet.

Hier ist Buchladen an Buchladen. Alle nach der Straße offen, ein kleines Gewölbe, das nur so viel Bücher enthält, als der Besitzer mit der Hand von seinem Sitz aus erreichen kann.

Jetzt heißt es die ganze Straße auf und ab spazieren und fragen, ob der Betreffende das Gewünschte auf Lager habe. Manche fragen schon beim Vorübergehen, was man will, die meisten aber lassen Allah einen guten Mann sein und warten mit orientalischem Gleichmut, ob der Franke zu ihnen kommt oder nicht. Die meisten rauchen die lange Wasserpfeife, einige beten coram publico, andere wieder starren ruhig vor sich hin und müssen erst aufgeweckt und ermuntert werden. So eine Verhandlung ist »a hard work«, wie der Engländer sagt. Sehen wir einmal, wie der Handel zustande kommt: Wir treten an einen Laden: »Dein Tag sei glücklich!, wünschen wir dem Herrn Kollegen.

»Auch dein Tag sei weiß!«

»Wie geht es dir, o Bruder?« (Ya achi, eine Höflichkeitsformel.)

»Allah sei gelobt, und wie ist dein Befinden?«

»Allah sei gepriesen!«

»Mein Haus ist dein Haus, o Bruder, besieh meine Bücher und alles, was ich habe!«

»Höre, o Bruder, hast du das Buch . . . ?«

»Bei Gott, dem Allwissenden, du bist zu dem Rechten gekommen. Sieh her, ich besitze, wonach dein Herz sich sehnt.«

»Wallah, ya achi, ich weiß, daß du alles hast, deshalb komme ich auch zuerst zu dir. Was verlangst du für das Buch?«

»Dieses Buch ist die Freude meines Alters und meiner Augen, und ich wollte es nie verkaufen. Dir, weil du mein Freund und Bruder bist, will ich es um nichts, um fünf Pfund (ca. M 105) lassen.«

»Höre, o Bruder, du hast mich mißverstanden. Ich wünsche nicht zehn, sondern nur ein Exemplar zu haben, und du gibst mir den Preis für zehn an!«

»Ya salaam! Zehn solcher Werke für fünf Pfund? Frage auf dem ganzen Souk und du wirst nirgends auch nur ein Stück sehen.«

»Du hast recht, oh Sidi (wenn er ein solches Gebot macht, ist er mein Bruder nicht mehr!), ich suche auf dem Basar, vielleicht zeigt mir Allah ein anderes, das billiger ist.«

»Bleibe doch, o hoaga (aha, ich bin auch sein Bruder nicht mehr!) was eilst du so? Die Zeit ist Allahs des Einzigsten!«

»Gesegnet sei dein Dach, weil du es bist, will ich dir ein Pfund für das kleine Buch geben. Um diesen Preis bekomme ich es überall.«

»Ich bitte Allah um Vergebung, wenn ich dir widerspreche. Es ziemt einem weißen Bart nicht, so hastig zu sein. Sage 4 Pfund und nimm das Buch, meiner Augen Trost.«

»Wer beim Streit zuerst schweigt, stammt aus guter Familie! Ich werde dir eineinhalb Pfund geben, siehe, da gebe ich ein halbes Pfund zu viel, nur weil du mein Freund bist.«

»Esma, ya achi (da schau her, ich bin wieder sein Bruder). Die Ehrlichkeit ist meine Stärke, und deshalb verdiene ich auch so wenig. Der Großmütige ist Allahs Freund, und so will ich es dir um dreieinhalb Pfund geben.«

»Der wahre Reichtum ist die Zufriedenheit, o Bruder. Allah wird dich im Himmel belohnen. Siehe, ich habe mein letztes Gebot gemacht. Über eineinhalbes Pfund kann ich nicht gehen. Dein Tag sei glücklich! Ich gehe jetzt und schaue auf dem Markt, wo ich ein billigeres bekomme.«

»Siehe, hier kommt der Kaffee, o Bruder. Bedenke dich ruhig, und Allah wird dich erleuchten.«

Der Kaffee wird getrunken, der bei seinem Kauf fehlt, und eine Zigarette geraucht. Solange ist Waffenstillstand und Schweigen.

»Ich habe es überlegt, o Bruder, wie weit ich gehen kann. Auch mein Geldbeutel hat einen Boden, und du weißt, daß Allah den nicht liebt, der den Fremdling übervorteilt. Mein letztes Gebot ist zwei Pfund. Dabei sage ich voraus, daß das Buch vollständig ist.«

»Erwäge meinen Vorschlag mit Wohlwollen! Weil du es bist, mit dem ich so viele Geschäfte abgeschlossen, will ich es um drei Pfund geben.«

»Du hast gehört, daß ich mein letztes Gebot gemacht habe. Allah ist mein Zeuge, ich kann nicht darüber hinaus gehen.«

»Du bist ein Almani, ein Mann der Wissenschaft, aber was verstehst du von arabischen Büchern und ihrem Wert? Hier verläßt dich der Allerbarmter, der Allweise. Ich aber kenne den Wert genau und habe schon viele gleiche Bücher verkauft. Sage drei Pfund, und das Licht meiner Augen ist dein.«

»Du bist mein Bruder, und wir stehen uns jetzt so nahe! Wollen wir streiten, bis die Sonne untergeht? Nimm zwei Pfund, und der Segen Allahs sei mit dir!«

»Möge es dir Allah verzeihen, du hast mich zugrunde gerichtet. Aber du bist der Stärkere, und Allah wollte es nicht anders. Nimm das Buch um zwei Pfund, aber gib mir Gold, denn ich liebe das fremde Papier (die von der ägyptischen Regierung herausgegebenen Pfundnoten) nicht.«

»Gott erleuchtet seine Gläubigen! Siehe, hier hast du zwei Pfund, aber laß mich zuvor das Buch durchsehen, ob es vollständig ist.«

Wir sehen das Buch durch; ein schönes Exemplar und sehr selten, für das wir mit gutem Gewissen fünf Pfund verlangen können, und empfehlen uns dem Alten mit dem gleichen Ceremoniell, mit dem wir gekommen sind. Wir begeben uns auf den Rückweg und schauen auf die Uhr: die ganze Komödie hat mit Hin- und Rückweg einen Vormittag verbraucht.

Das muß der Kunde im fernen Deutschland, der das Buch bestellt hat, noch extra zahlen! Und ein paar Stiefelsohlen!

Sch.

Kleine Mitteilungen.

Zur Regelung der Lehr- und Vermittlungsfrage in dem dem Oberbefehlshaber Ost unterstellten Befehlsbereich hat unter dem Vorsitz des Chefs der deutschen Verwaltung für Litauen am 15. Februar in Tilsit eine Besprechung stattgefunden, an der als Vertreter des Börsenvereins der Erste Vorsteher Geheimrat Karl Siegmund teilgenommen hat.

Der Handel nach dem Kriege. — Die Handelskammern des Vereinigten Königreichs Großbritannien bestimmten den 29. Februar und die folgenden Tage zu einer Konferenz, der McKenna und Bonar Law beiwohnen werden. Es soll dabei über den Handel nach dem Kriege beraten werden. Inzwischen sind von den verschiedenen Handelskammern ungefähr 70 Resolutionen eingelaufen:

In einer wird gesagt, der Krieg habe gezeigt, daß die Stärke und Sicherheit der Nation in Zeiten der Gefahr in der Fähigkeit liege, alles Nötige in Fabriken, die auf heimatlichem Boden stehen, zu produzieren. Eine andere schlägt vor, die Regierung solle sofort Schritte tun, um ein Ministerium für Handel und Industrie mit einem Handelsminister an der Spitze zu schaffen, der dem Kabinett

Bibliographischer und Anzeigen-Teil.

A. Bibliographischer Teil.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

Mitgeteilt von der Bibliographischen Abteilung.

- = die Firma des Einsenders ist dem Titel nicht aufgedruckt.
- † vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt.
- b = das Werk wird nur bar abgegeben.
- n vor dem Einbandspreis = der Einband wird nicht oder nur verflüchtigt rabattiert oder der Rabattsatz vom Verleger nicht mitgeteilt.
- Bei den mit n.n. und n.n.n. bezeichneten Preisen ist eine Gebühr für die Besorgung berechtigt.
- Preise in Mark und Pfennigen. (p vor dem Preise = auch Partiepreise.)

Johannes Alt in Frankfurt a. M.

Spiess, Gustav, Prof. Dr.: Kurze Anleitung z. Erlerng. e. richt. Tonbildg. in Sprache u. Gesang. 3. erw. Aufl. (21 S.) 8°. '16. b 1. —

Anzengruber-Verlag Brüder Sußigky in Wien.

Schab, Siegfr., Dr.: Studieren od. nicht? Ein Wort z. Erlass d. Unterrichtsministers behufs »Eindämmung d. Zudranges zu d. Mittelschulen«. (32 S.) 8°. '16. — 50

Wilhelm Bader in Rottenburg a. N.

Libellus stipendiorum missae (Einbd.: Mess-Stipendien) — In usum sacerdotis . . . dioecesis . . . ab anno 19 . . . uque ad . . . (160 S.) kl. 8°. o. J. [16]. Geb. — 90

Reiter, Def.: St. Katharina. Eine kulturgehistl. Studie. (40 S. m. Abb.) gr. 8°. '16. In Stomm. — 80

Franz Borgmeiers Verlag, Separat-Konto, in Hildesheim.

Meinardus, W., Dr.: Der Suez-Kanal. Vortrag, geh. im Histor. Verein zu Münster am 14. XII. 1915. Mit e. Kartenskizze. (23 S.) gr. 8°. o. J. [16]. — 80

C. Bonn in Hamburg.

Hallier, Ed., Rechtsanw. Dr.: Kann d. Studium unserer Akademiker abgekürzt werden? Eine Zeitfrage. Mit e. Vorw. d. Geh. Hofr. Prof. Dr. Hub. Engels. (30 S.) gr. 8°. '16. — 60

Buchhandlung Ludwig Auer in Donauwörth.

Jugendhefte, Deutsche. Nr. 45—48. 8°. Je — 10

Brechenmaier, Josef Karlmann: London im Beppelstufen u. andere Luftschiffabenteuer. Schilderg. aus d. Weltkrieg. Dem deutschen Volk u. d. deutschen Jugend dargeboten. (31 S.) v. J. [16]. (Nr. 48.) — Die neun tägige Winterschlacht in Masuren. (Vom 7. bis 15. II. 1915.) Schilderg. aus d. Weltkrieg. Dem deutschen Volk u. d. deutschen Jugend dargeboten. (31 S. m. 2 eingedr. Kartenskizzen.) v. J. [16]. (Nr. 46.) Walden, Heinz.: Heiteres aus d. großen Krieg. Sagen u. Erzählgn. (31 S.) v. J. [16]. (Nr. 45.) — Wider weiblichen Verrat. Sagen u. Erzählgn. vom weiblichen Kriegsschauplatz. (31 S.) v. J. [16]. (Nr. 47.)

Buchhandlung Gustav Fock in Leipzig.

Mitteilungen d. Gesamtarchivs d. deutschen Juden. Hrsg. v. Eugen Täubler. 5. Jg. 1914. (III, 197 S.) gr. 8°. '15. 4. —

J. G. Cotta'sche Buchhandlung Nachf. in Stuttgart.

Harbou, Thea v.: Der Krieg u. d. Frauen. Novellen. Neue, wohlf. Ausg. (61.—70. Tauf.) (318 S.) 8°. '16. Geb. 1. 80; Lwbd. 3. —

Heer, J. C.: Der König d. Bernina. Roman aus d. schweizer. Hochgebirge. 86.—90. Aufl. (362 S.) 8°. '16. 3. 50; Lwbd. 4. 50

— Laubgewind. Roman. 55.—60. Aufl. (386 S.) 8°. '16. 3. 50; Lwbd. 4. 50

H. A. Ludwig Degener in Leipzig.

Jahrbuch, Das illustrierte, m. Kalender f. Schlosser u. Schmiede (früher Deutscher Schlosser- u. Schmiedekalender) 1916. Ein prakt. Hilfs- u. Nachschlagebuch f. Bau- u. Kunstschilder, Schmiede, Werkführer, Monteure, Installateure, Kraftwagenführer (Chausseure) u. Metallarbeiter aller Art. Begr. v. Mr. R. Maerz. Vollständig neu bearb. v. Ing. Bau-, Heizer- u. Maschinensch.-Lehr. F. Wilde. 35. Jg. Mit vielen Textfig. (XVI, 356 S., Schreibkalender u. 8 S.) II. 8°. Lwbd. 2. 50

Deutsche Verlags-Anstalt in Stuttgart.

Bölsche, Wilh.: Von Wundern u. Tieren. Neue naturwissenschaftl. Plaudereien. 4. Aufl. (VIII, 276 S.) 8°. '16. 3. — geb. 4. —

Presser, Rud.: Der Don Juan d. Bella Riva. Ein Geschichtenbuch. 5. Aufl. (328 S.) 8°. '15. 3. — geb. 4. —

Propheten, Falsche. Ein Rückblick auf d. Stimmungsmache d. Entente im Herbst u. Winter 1914/15. (30 S.) gr. 8°. '16. — 25

Dürr'sche Buchhandlung in Leipzig.

Spranger, Eduard, Prof.: Die Idee e. Hochschule f. Frauen u. d. Frauenbeweg. (76 S.) gr. 8°. '16. 1. 20

J. Engelhorns Nachf. in Stuttgart.

Engelhorn's allgemeine Roman-Bibliothek. Eine Auswahl d. besten modernen Romane aller Völker. 32. Jg. (In 26 Bd.) 3. Bd. 8°. Schröter, Gustav: Ich hatt' e. Kameraden. Roman aus Ostpreußen. (154 S.) '16. (3. Bd.) — 50; Lwbd. — 75

Emil Felber in Berlin.

Deutsch, Carl, Dr.: Der Weltkrieg u. d. Zukunft d. deutschen Volkes. 5. Aufl. (VIII, 224 S.) 8°. '15. 2. — geb. n. 2. 60

Lechner, Otto v.: Der Weg z. Selbst. Ein Buch f. d. deutsche Volk. 5. Aufl. (VIII, 214 S.) 8°. o. J. [16]. 2. 50; geb. n. 3. 50

Gustav Küster in Jena.

Küster, Ernst, Prof. Dr.: Pathologische Pflanzenanatomie. In ihren Grundzügen dargest. Mit 209 Abb. im Text. 2. völlig umgearb. Aufl. (XI, 447 S.) Lex.-8°. '16. 14. —; Lwbd. 15. 20

Richard Genzel, F. A. Raichles Nachf. in Bischopau.

Kartoffellüche, Die. Einfache Kochvorschriften z. Herstellg. v. allerlei Kartoffelgerichten. (Von Kochschl. Otto Trommer u. techn. Lehrerin Alma Schmidt.) (16 S.) 8°. o. J. [16]. — 15

Leuschel, Walther, Lehr.: Aus Weißbachs Vergangenheit. Heimatfondl. Geschichtsbilder f. Haus u. Schule. (VIII, 96 S.) gr. 8°. o. J. [16]. In Stomm. 1. 20

Friedrich Gersbach in Hannover.

Volksbücher, Hannoversche. 7. u. 8. Bd. 8°. Ze 1. —; geb. je 1. 50

Günz, Joachim: Romantische Porträts aus Niederjachsen. (VII, 192 S.) o. J. [16]. (7. Bd.)

Göns, Herm.: Das Tal d. Lieder u. andere Schilderg. 5.—7. Tauf.

(V, 84 S. m. 10 Abb.) o. J. [16]. (8. Bd.)

C. Grill's Hofbuchhandlung (Julius Penkó) in Budapest.

Meßlény, Arthur, Priv.-Doz. Landesger.-R. Dr.: Der Zwangsauflösung außerhalb d. Konkurses in Ungarn. Verordnng. d. kgl. ungar. Ministeriums vom 15. XI. 1915, Zahl 4070/1915 M. E. Erläut. u. m. e. Einleit. u. e. Anh. vers. (99 S.) gr. 8°. '16. 3. —

G. Grote'sche Verlagsbuchhandlung in Berlin.

Wildenbruch, Ernst v.: Die Quijows. Schauspiel in 4 Akten. Schulausg. m. Einleitg. u. Erläut. vers. v. Gymn.-Dir. Prof. Dr. Melchior Thamm. 6. Aufl. (XVI, 204 S.) fl. 8°. '16. Kart. 1. —

G. Kleiter in Passau.

Schematismus d. Geistlichkeit d. Bist. Passau f. d. J. 1916. Mit e. Chronik d. J. 1915. (160 S.) gr. 8°. b + 3. 50

Conrad Alois in Hamburg.

Leimdörfer, D., Rabb. Pred. Dr.: Der Kaiser — in d. Bibel. Kriegspredigt 1916. Zur Feier d. Geburtstages Sr. Maj. Kaiser Wilhelm II. 27. I. 1916. Geh. im israelit. Tempel zu Hamburg. (11 S.) 8°. '16. — 50

Carl Grabbe Verlag in Stuttgart.

Egelhaaf, Gottlob: Historisch-politische Jahresübersicht f. 1915. 8. Jg. d. polit. Jahresübersicht. (175 S.) 8°. '16. 2. 75; Lwbd. 3. 50 (1.—7. Jg. zusammen bezogen: b 10. 75; geb. 16. —)

Hugo Kretschmar & Sohn in Zwickau i. Sa.

Wilm, Werner: Das Kriegsgewinnsteuer-Sperrgesetz. Für d. prakt. Gebrauch erläut. (36 S.) 8°. '16. In Komm. 3.—

Die Leje, Verlag G. m. b. H. in Stuttgart.

Wöhrel, Oskar: Ein deutscher Handwerkskursch d. Biedermeierzeit. Auf d. Walze durch d. Balkan u. Orient. Nachdrückl. (126 S.) 8°. '16. Papbd. 3. 50

Ernst Marré in Leipzig.

Marré, Ernst: El Kitâbet ul 'arabîje. Türkische jazy. Wie d. Araber u. Türken (Perse, India, Malaien, Suaheli) schreiben. Ein Schriftlehrbuch m. Schreibübgn. (23 autogr. S.) 8°. o. J. [16]. b 1.—

Konrad W. Mecklenburg vorm. Richterscher Verlag in Berlin.

Brummer. Aus d. großen Weltkriege. Heitere u. ernste Anekdoten. Gesammelt v. e. Feldgrauen. Mit e. Vorw. v. Rob. Philipp. (154 S.) 8°. o. J. [16]. 1. 80

Leisch, Johs.: Katechismus f. d. Prüfsg. d. Unterassistenten nebst e. besonderen Tle. f. d. Vorbereitung d. schriftl. Prüfsg. Nach d. amtli. Prüfungsbestimmgn. bearb. 7. Aufl. (VII, 504 S.) H. 8°. o. J. [16]. In Lwd. fort. 5.—

Alfred Michaelis in Leipzig.

Wüst, Val., Oton.-R.: Die Sonnenblume (Helianthus annuus), e. wertvolle Futter-, Öl- u. Honigpflanze. Ihr Anbau, ihre Pflege u. Nutzg. Eine Handreichg. in Kriegszeiten. (22 S.) gr. 8°. o. J. [16]. b —. 40; fort. —. 75

Georg Nauck (Fritz Nühe) in Berlin.

Mann, E., Pfr.: Gott, Kaiser, Vaterland. (8 S.) 8°. '16. —. 20
— Unser aller Mutter. (8 S.) 8°. '16. —. 20

Emil Roth in Gießen.

Walzmann, Herm., Oberlyz.-Dir. Dr.: Die Zahlenlehre. Grundlagen u. Erkenntnisse f. d. gesamten Rechenunterricht. (VII, 111 S. m. Fig.) gr. 8°. o. J. [16]. 1. 80; Lwd. 2. —
Nachträgliche Preisberichtigung des Verlegers für das gebundene Exemplar.

Hugo Schmidt, Verlag in München.

Mailly, Anton v.: Mythen, Sagen, Märchen vom alten Grenzland am Isonzo. Vollkundl. Streifzüge. Mit 6 Abb. Umschlagzeichnung v. Christ. Bärmann. (92 S. m. 6 Taf.) 8°. o. J. [16]. 1. 50;
geb. n. 2. 50

Wold. Schnée in Berlin.

Schnée, Wold.: Über Hand- u. Arm-Behandlg. u. Training. I. Die gesunde Hand u. ihre Ausbildung. Für Künstler. II. Die kalte Hand: 1. Die überarbeitete Hand. — Spielfrankheiten, Überbein usw. 2. Verletzgn. v. Hand u. Arm. — Bewegungsstörungen infolge v. Verwundgn. 5. völlig umgearb. Aufl. (39 S. m. 1 Abb.) 8°. '16. b —. 50

Josef Singer in Straßburg (Elz.).

Helden u. Schelme. 8. Bd. 8°.

Grimmelshausen: Simplicius Simplicissimus. Hrsg. v. Willi Bisper. 11.—15. Tauf. Mit Bildern d. Zeit. (570 S.) o. J. [16]. (8. Bd.) Papbd. 3. —; Ldrbd. 4. 50; Ldrbd. 7. —

B. G. Teubner in Leipzig.

Ovidius Naso, P.: Metamorphoses. Vol. II. Ex iterata R. Merkeli recognitione ed. Rudolfus Ehwald. Ed. minor. (Bibliotheca scriptorum graecorum et romanorum Teubneriana.) (III, 373 S.) kl. 8°. '15. 1. 25; Lwd. 1. 75

Theosophisches Verlagshaus Dr. Hugo Vollrath in Leipzig.

Bhagavad Gita, Die. Das Hohe Lied, enth. die Lehre d. Unsterblichkeit. In poet. Form nach Edwin Arnolds Sanskrit-Übers. ins Deutsche übertr. v. Franz Hartmann, M. D. [Neue Aufl.] (VIII, 187 S.) 8°. o. J. [16]. 2. —; geb. n. 3. —

Urban & Schwarzenberg in Wien.

Brugsch, Thdr., I. Assist. z. Z. stellv. Dir. Prof. Dr. u. Alfred Schittenhelm, Dir. z. Z. Oberstabsarzt Prof. Dr.: Lehrbuch klin. Untersuchungsmethoden f. Studierende u. Ärzte. 3., erw. Aufl. Mit 388 teils farb. Textabb. u. 2 farb. Taf. (XVI, 776 S.) Lex.-8°. '16. 18. —; Lwd. 20. —

Urban & Schwarzenberg in Wien ferner:

Epstein, Alois, Prof. Dr.: Über d. Notwendigkeit e. systemat. Unterrichtes in d. Säuglingspflege an Hebammen-Lehranstalten. (IV, 27 S.) Lex.-8°. '16. 1. 50

Fleissig, Paul, Apoth. Dr.: Medikamentenlehre f. Krankenpfleger u. Krankenschwestern. Eigenschaften u. Darstellungsweise d. wichtigsten Arzneimittel, sowie allerlei prakt. Vorschriften üb. d. Handhabg. dazugehör. Geräte, nebst e. kurzen Anleitg. z. Desinfektion. Mit e. Vorw. v. Prof. Dr. R. Staehelin. 2., verm. u. verb. Aufl. (XII, 188 S.) kl. 8°. '16. Lwd. 3. —

Verlag Adolf L. Hermann G. m. b. H. in Berlin.

Syllwasschy, Ernst, Red.: Die Giftprüfung u. d. Konzession z. Handel m. Giften. Anleitg. z. Erlangg. d. Konzession z. Handel m. Giften; Erläut. f. d. Vorbereitung z. Giftprüfung. 8. Aufl. (140 S.) 8°. o. J. [16]. Kart. 1. 80

Verlagsanstalt Benziger & Co. A.-G. in Einsiedeln.

Gescher, Franz, Kaplan j. St. Lazar.-Seelsorger: Kriegsgaben — Lazarettaufgaben. Geistl. Übgn. in d. Lazaretten. Erfahrungen u. Vorschläge. Am Auftrage d. kath. Garnisonsfarramtes d. Regt. Gouvernements Köln hrsg. (63 S.) 8°. '16. 1. 30

Volksvereins-Verlag G. m. b. H. in M. Gladbach.

Kriegsnovellen. 1. Bd. [Hrsg. vom] Sekretariat sozialer Studentenarbeit. (116 S.) 8°. o. J. [16]. 1. 20

Rezepte, Hauswirtschaftliche. Hrsg. vom Verband f. soziale Kultur u. Wohlfahrtspflege (Arbeiterwohl). 20. Heft. H. 8°. Gartenbestellung. (12 S.) '16. (20. Heft.) p. —. 10

Weidmannsche Buchhandlung in Berlin.

Formulae magistralis Berolinensis. Hrsg. v. d. Armen-Direktion in Berlin. Ausg. f. 1916. (65 S.) 8°. '16. Hlwd. 1. —

Wirtschaftszeitung der Zentralmächte, Verlagsgesellschaft m. b. H. in Berlin S.W. 68, Lindenstr. 105.

Wirtschaftszeitung d. Zentralmächte. Offizielles Organ d. Deutsch-Österreichisch-ungar. Wirtschaftsverbandes u. d. Österreichisch-deutschen Wirtschaftsverbandes. Hrsg.: Geh. Reg.-R. Prof. Dr. Paasche . . . Chefred.: Synd. Paul Brandt . . . [1.] Jg. Febr. 1916—Jan. 1917. 52 Nrn. (Nr. 1. 20 S.) 36,5×27 cm. Postfrei 24. —

Otto Gustav Zebrfeld in Leipzig.

Bleed-Schlombach, E., Kriegsberichterstatter: Allah il Allah. Mit d. Siegesfahnen an d. Dardanellen u. auf Gallipoli. Mit Bildern v. Werner Godow. (112 S.) H. 8°. '16. 1. —; geb. b 2. —

Zentral-Einkaufsgesellschaft m. b. H. in Berlin W 8, Behrenstr. 21.

Abhandlungen z. Volksnährg. Hrsg. v. d. Zentral-Einkaufsgesellschaft m. b. H. 3. u. 4. Heft. gr. 8°.

Kallert, E. u. R. Standfuß, Drs.: Über d. Verarbeitg. v. Schweinen zu haltbaren Fleischwaren m. bes. Berücks. d. Konservierung. in Dosen. (IV, 96 S.) '16. (4. Heft.) 1. 50

Koenig, P., ehem. Versuchstat.-Dir. Dr.: Dauerfleisch u. Dauerwurst z. Versorgg. v. Heer u. Volk. Erfahrungen üb. Herstellg., Aufbewahrg., Haltbarkeit u. Versand. Erörterg. üb. gesetzl. Bestimmgn. u. üb. wirtschaftl. Fragen (79 S.) '16. (3. Heft.) 1. 50

Verzeichnis von Neuigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind.

(Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblatts.)

* = künftig erscheinend. U = Umschlag. I = Illustrierter Teil.

Askanischer Verlag G. m. b. H. in Berlin.

1126. 1127

*Dante: Die Göttliche Komödie. III. von Dore. Geb. 2 M.

*Friedrich der Große: Ausgewählte Werke. III. von Menzel. Geb. 2 M.

*Luther: Ausgewählte Schriften. Geb. 2 M.

J. Bensheimer in Mannheim.

1116

Bautrin: Die Organisation der menschlichen und maschinellen Arbeit im Kontor. 2 M. 50 S.

J. & Bergmann in Wiesbaden.

1124

*Arbeiten aus dem Hirnanatomischen Institut in Zürich. Hrsg. von Monakow. Heft X. Etwa 16 M.

*Ergebnisse der Physiologie. Hrsg. von Asher u. Spiro. Fünfzehnter Jahrgang. Etwa 30 M.

J. & Bergmann in Wiesbaden ferner:	1124	Wilhelm Knapp in Halle a/S.	1125
*Ergebnisse der allgemeinen Pathologie und pathologischen Anatomie des Menschen und der Tiere. Hrsg. von Lubarsch u. Ostertag. Gesamt-Inhaltsverzeichnis zu Jahrgang VII—XVI. 32 M.		*David: Ratgeber im Photographieren. Leichtfaßliches Lehrbuch für Amateurphotographen. I. Teil: Für Anfänger. II. Teil: Für Fortgeschrittene. 259.—273. Taus. Geb. 1 M 80 J.	
Hirschel: Lehrbuch der Lokalanästhesie. 2. Aufl. Geb. 5 M. 80 J.		List & von Bressendorf in Leipzig.	1130
*Zeitschrift für Mund- und Kieferchirurgie und Grenzgebiete. Hrsg. von von Haberer u. Mayrhofer. II. Band, 1. Heft. Etwa 5 M.		*Korsch: Kriegsbesitzungen. Teil III. 2 M.	
Gebrüder Böhm in Rottowitz.	1122	J. Neumann in Neudamm.	1123
*Taschenbuch, Volkswirtschaftlich-Statistisches. 6. Jahrgang, bearb. von Dr. H. Bonikowsky. Geb. 2 M.		Meyer: Der Kalkstoffstoß. Bisherige Erfahrungen mit seiner Anwendung in der Praxis. 60 J.	
Wilhelm Borngräber Verlag in Berlin.	1128. 1132	Drania-Verlag in Oranienburg.	1124
*Schäfer: Ungeratene Kinder. Rätsel für jeden Tag des Jahres. Geb. 5 M.		*Gerling: Wann dürfen Syphilitische heiraten? 60 J.	
Casanova: Erinnerungen. 26.—30. Taus. 4 M.; geb. 5 u. 6 M.		Photographische Verlagsgesellschaft m. b. H. in Halle a/S.	1122
Deutsche Verlags-Anstalt in Stuttgart.	1125	Rundschau, Photographische, und Mitteilungen. Zeitschrift für Freunde der Photographie. 53. Jahrgang. 1916. Vierteljährlich 3 M.	
*Diehl: Deutschland als geschlossener Handelsstaat. 50 J.		Dietrich Reimer (Ernst Bohm) in Berlin.	1122
S. Fischer Verlag in Berlin.	1131	Carola Muschiné Basili von Elpons: Hilfsbuch für den ersten Unterricht in der türkischen Sprache. 80 J.	
*Sammlung von Schriften d. Zeitgeschichte. Bd. 20. Politischer: Das amerikanische Gesicht. Ppbd. 1 M.		J. & Steinkopf Verlag in Stuttgart.	1129
Julius Hoffmann in Stuttgart.	U. 1	*Steinkopf's Bücherei. Heft 1—15. Je 20 J.	
Berghaus: Vier Monate mit Madensen. Von Tarnow-Gorlice bis Brest-Litowsl. 1 M.		Bernhard Tauchnitz in Leipzig.	1123
Alwin Huhle in Dresden.	1124	*Dammert: Der serbische Feldzug. Erlebnisse deutscher Truppen. 2 M.; geb. 3 M.	
Käller: Heilsgechichte des Alten und Neuen Testaments. 1 M. 50 J.; geb. 2 M.		Volksvereinsverlag G. m. b. H. in W. Gladbach.	1116
— Religiöser Ausdrucksmunterricht. 3. Aufl. 1 M 40 J.; geb. 1 M 80 J.		Staatsbürger-Bibliothek. Heft 67. Scharnagl: Das bayerische Armenrecht. 45 J.	
B. Anzeigen-Teil.		Wiener Volksbuchhandlung in Wien.	1132
Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.		*Rennert: Österreichs Erneuerung. Politisch-programmatische Aufsätze. K 4.50.	

Staufen-Verlag Dr. H. Senninger, Bad Reichenhall.

P. P.

Meinen vor drei Jahren unter obiger Firma errichteten Verlag bringe ich hierdurch mit dem Gesamtbuchhandel und dem Verlehe über Leipzig in unmittelbare Beziehungen. Bisher erschienen folgende Werke, von denen die meisten seitens der Presse und der Kritik sehr beifällig aufgenommen wurden und bereits namhaften Absatz auf direktem Wege fanden. Ich bitte deshalb gleichzeitig die herten Sortimenten um eine freundliche tätige Verwendung, die sich sicher lohnen wird:

Amalie Senninger, Gedichte 1913.
Amalie Senninger, Gedichte 1914.
Josef Umann, Hälme und Nehren
Amalie Senninger, Kriegslieder 1915.
Professor Heinrich Seipp, Berggesänge.
Irma Erben-Sedlaczek, Aus Kampf und Stille.
Josef Umann, Im Feuerbrand.

Meine Kommission und die Auslieferung für meinen Verlag besorgt die Firma Carl H. Fleischer in Leipzig.

Hochachtungsvoll und ergebenst

Bad Reichenhall, den 21. Februar 1916.

Dr. H. Senninger
i. fa. Staufen-Verlag.

P. P.

Aus dem Konkurse des Herrn Egon Haymann habe ich am 8. Febr. 1916 dessen Buch- u. Kunsthändlung mit allen Vorräten, den Verlagsbeständen und Rechten, den Außenständen und der Firma erworben.

Ich führe das altebekannte Geschäft, welches seit ca. 50 Jahren besteht, unter Firma:

Robert Friese's Buch- u. Kunsthandlung. Bruno Troitzsch Nachf.

Inh. Ernst Otto Weller fort und hoffe es bald zu seinem einstmaligen Umfang neu entwickeln zu können. Praktische Erfahrungen, ausreichende Betriebsmittel stehen mir zur Verfügung.

Ich bitte die Herren Verleger, denen ich schon aus meiner bisherigen Selbständigkeit bekannt bin, um vertrauliches Unterstüzung — durch Neueröffnung u. Jahresrechnung —, jedoch bitte ich um keine unverlangten Sendungen. Jederzeit werde ich meinen Verbindlichkeiten pünktlich u. gewissenhaft nachkommen. Die Vertretung meiner Handlung übernahm Herr F. E. Fischer, Leipzig, welcher meine Verträge stets einlösen wird und weitere Auskunft erteilt. Mein Verlag unter der Firma Thüringer Verlagsanstalt, Chemnitz, bleibt vom Sortiment dieser neuen Firma getrennt.

Chemnitz, Innere Johannisstr. 14,

am 9. Februar 1916.

Ernst Otto Weller.

Personaleinrückungswegen besorge ich vorläufig die Geschäfte der Sigmund Bensinger'schen Buchhandlung in Wien. Bestellungen, Fortsetzungen bitte ich unter alter Firmierung an mich zu senden. Kommissionär in Leipzig: G. G. Schulze.

Franz Bondy
Buchhandlung
Wien I, Seilerstraße 28.

Ich habe am hiesigen Platze unter der handelsgerichtlich einzutragenden Firma:

Germania-Austria-Verlag

Inhaber Oscar Forkel
eine Verlagsbuchhandlung errichtet, deren Leipziger buchhändlerische Vertretung ich der Firma Otto Borggoll übertrug.

Gleichzeitig teile ich mit, daß ich die seither gemeinschaftlich mit Jul. Hans Forkel herausgegebene und vertriebene Kriegskarte

„So steht der Krieg“

von jetzt an allein herausgegeben und im Alleinvertrieb habe.

Auslieferungslager bei Otto Borggoll in Leipzig.

Hochachtungsvoll
Stuttgart, Februar 1916.

Germania-Austria-Verlag
Inh. Oscar Forkel.

Fertige Bücher.

Wer sich über kurz oder lang selbständig macht, tue dies nicht ohneruhige Überlegung, nehme v-o-r-h-e-r meinen „Sortimenten“ meinen „Verleger“ zur Hand und beherzige die dort angegebenen von anderen gemachten Erfahrungen: manche Enttäuschung lässt sich dann von vornherein vermeiden.

*Zahlreiche Anerkennungen liegen mir bereits vor.
Mchn. Hch. Markmann,
öffentl. angest. beeidigter
Bücherrevisor.*

Sämtliche Kriegsschriften werden aus dem offiziellen Buchhandel gezogen, den sich interessierenden Sortimentsfirmen stehen Verlagsverzeichnisse zur Verfügung, worauf wir namentlich

Feldbuchhandlungen
ausführlich machen.
Verlag von S. Heß,
Stuttgart.

Soeben erschien im unterzeichneten Verlage:

Unsere literarischen Aufgaben

Z Von Dr. Joseph Froberger.

(42 Seiten 8°. M — .50 ord., M — .35 netto und 13/12.)

Alle, die sich mit literarischen Fragen zu beschäftigen haben, vornehmlich Bibliothekare und deren Mitarbeiter, werden nach dieser Schrift greifen. Dieselbe bietet eine Orientierung über alle mit dem Bibliotheks- und Bücherwesen zusammenhängenden Fragen und gibt klar und scharf gezeichnete Richtlinien für die Betätigung auf diesem Gebiete. Der nachstehend wiedergegebene reiche Inhalt der Schrift gibt einen Überblick über die gründliche Arbeit des Verfassers:

1. Vom gegenwärtigen Stand der Literatur

Der Tiefstand der gegenwärtigen Literatur — Der Gegensatz der modernen Literatur zum deutschen Literaturideal — Eine Täuschung der Öffentlichkeit.

2. Der Kampf gegen die schlechte Literatur

Das Verhältnis zwischen seelosgerlichen und künstlerischen Gesichtspunkten — Die Bedeutung des inneren Gehalts.

3. Die Romanliteratur

Die belehrende Literatur — Die Tendenzromane — Die Gefahr des äußeren Stoffes — Keine schwärmischen Zugeständnisse.

4. Die positiven literarischen Aufgaben

Das Herausbilden grundsätzlicher Überzeugungen — Die Aufgaben der literarischen Erziehung — Richtlinien der literarischen Erziehung — Wahre und falsche Kunst — Die Güte des Gegenstandes und die Güte der Kunst — Der innere Gehalt und die Form.

5. Praktische Aufgaben

Literarische Erziehungsabende — Die Aufgabe der Lehrerwelt — Die Hebung des Sortimentsbuchhandels — Die Verbreitung guter Zeitschriften — Die Stellungnahme gegen feindliche literarische Erscheinungen.

Wir bitten um recht tägige Verwendung.

Borromäusvereinsverlag, Bonn.

Verlag von Julius Hainauer, Breslau.

Meine Lieder zur Laute

Z Minnelieder aus alter und neuer Zeit
von

Heinz Schall-Caspary

Band I u. II. :— à M. 1.50 no.

Diese Sammlung enthält die „Schlager“ aus dem Repertoire des bekannten Lautensängers.
= Lautensatz leicht und wirkungsvoll. =

Bitte à cond. (40%) zu verlangen (bar 50%).

I. Bensheimer, Verlagsbuchh., Mannheim

Z Soeben ist erschienen:

Die Organisation der menschlichen und maschinellen Arbeit im Kontor.

Dargestellt an der Kontokorrentbuchhaltung
von

A. Bautrin

Mit über 100 Formularen und Abbildungen

Preis M 2.50 ord., M 1.85 no., M 1.70 bar

Abnehmer ist jeder neuzeitlich denkende Geschäftsmann, junge Kaufleute, Lehrlinge, Besucher der Handelshochschulen, Kaufmänn. Leseinstitute, Fortbildungsschulen, Handelslehrer usw.

Die bereits vorliegenden Bestellungen werden nach Fertigstellung erledigt. Bedingt kann nur in beschränkter Anzahl geliefert werden.

Staatsbürger-Bibliothek

Z Soeben erschien Heft 67:

Das bayerische Armenrecht

Von

Prof. Dr. A. Schernagl, Freising

8° (76) Preis ord. 45,— netto 34,— bar 30,— u. 11/10

Z Früher erschienen vom gleichen Verfasser zu gleichen Preisen:

Das bayerische Volksschulrecht

8° (69) 1913 [Heft 37]

Bayerisches Staatskirchenrecht

8° (84) 1914 [Heft 55]

Wir bitten die bayerischen Handlungen, insbesondere der Universitäts- und Seminarstädte, die beliebten Handbücher nicht auf Lager fehlen zu lassen. Bei der starken Absatzmöglichkeit und dem hohen Rabattsatz lohnt sich die Verwendung für die Staatsbürger-Bibliothek.

M. Gladbach, 18. Februar 1916.

Volksvereins-Verlag
G. m. b. H.

Volksvereinsverlag S. m. b. H., M. Gladbach

Z

Preisveränderung der **Staatsbürger - Bibliothek**

- | | | |
|--|--|--|
| 1. Die deutsche Staats- und Selbstverwaltung.
2. Verfassung des Deutschen Reiches.
3. Das Budgetrecht d. Deutschen Reichstags und der Reichshaushaltsetat.
4. Das Landheer.
5. Die Kriegsflotte.
6. Kolonien und Kolonialpolitik 1884/1914.
7. Die Verfassung des Königreichs Württemberg.
8. Steuerwesen in Württemberg.
9. Selbstverwaltung Westfalens.
10. Das Geld.
11. Gartententengüter.
12. Die Verfassung des Königreichs Preußen.
13. Allgemeine Steuerlehre.
14. Steuerarten u. Steuersysteme.
15. Anleitung zum Betrieb einer Rekrutenvorschule.
17. Das Polizeiwesen in Preußen.
18. Die Selbstverwaltung in den östlichen Provinzen Preußens.
19. Die Verfassung von Elsaß-Lothringen.
20. Die Verfassung des Königreichs Bayern.
21. Der Staats- und Kommunalbeamte im Deutschen Reich. | 22. Die internationale Friedensbewegung.
23. Das Völkerrecht.
24. Republiken.
25. Steuerwesen in Baden.
26. Das Prefrecht in Deutschland.
27. Das Gerichtswesen in Deutschland.
28. Der Deutsche im Auslande.
29. Verfassung und Verwaltung des Großherzogt. Baden.
30. England, Verfassung, Verwaltung, Volkswirtschaft.
31. Vormundschaftswesen u. Fürsorge im Deutschen Reich.
32. Der christlich-soziale Staat der Jesuiten in Paraguay.
33. Das Zuwachssteuergesetz.
34. Der preußische Kommunalbeamte.
35. Die Balkanstaaten außer Bulgarien und Türkei.
36. Die Türkei.
37. Das bayerische Volksschulrecht.
38. Das preußische Wassergesetz.
39. Bankwesen.
40. Die Börse.
41. Der Weltverkehr.
42. Der Militärdienst.
43. Österreich, Verfassung, Verwaltung, Volkswirtschaft.
44. Das preußische Gewerbe- steuergesetz. | 45. Rheinische Gesindeordnung.
46. Die rheinische Landbürgermeisterei.
47. Italien, Verfassung, Verwaltung, Volkswirtschaft.
48. Die panamerikanische Bewegung.
49. Die deutschen Handelskammern.
51. Patent- und Musterschutz im Deutschen Reich.
52. Dänemark, Schweden und Norwegen, Verfassung, Verwaltung, Volkswirtschaft.
53. Rußland.
54. Krieger- u. hinterbliebenenversorgung.
55. Bayer. Staatskirchenrecht.
56. Das Kriegsrecht.
57. Jungwehranleitung.
58. Frankreich, Verfassung, Verwaltung, Volkswirtschaft.
59. Aegypten, Verfassung, Verwaltung, Volkswirtschaft.
60. Die Monroedoktrin.
61. Landwirte, Hausbesitz, Einkommensteuer in Preußen.
62. Plebisit u. Optionsklausel.
63. Das Postwesen.
64. Argentinien.
65. Brasilien.
66. Dienstboten in Baden.
67. Das bayerische Armenrecht. |
|--|--|--|

Neue Preise: 45 Pf. ordinär, 34 Pf netto, 30 Pf. bar und 11/10

statt bisher: 40 Pf. ordinär, 30 Pf. netto, 25 Pf. bar und 11/10

Diese Preiserhöhung tritt vom 1. März 1916 ab in Kraft

M. Gladbach, den 18. Februar 1916

Volksvereins-Verlag S. m. b. H.

Karl W. Hiersemann in Leipzig

Die in den letzten Wochen ausserordentlich zahlreich bei mir einlaufenden Bestellungen auf das nachstehende „Handbuch der orientalischen Teppichkunde“ geben mir Veranlassung, die Aufmerksamkeit der Herren Sortimente erneut auf dieses stets leicht verkaufliche Werk zu lenken:

Handbuch der orientalischen Teppichkunde

von

Rudolf Neugebauer und Julius Orendi

Mit einer Einleitung von R. Graul.

Gr.-Oktav. XII, 246 Seiten Text mit 152 Abbild., 1 Titelbild, 16 farb. Tafeln, 12 Motivblättern u. 1 Karte. 1909.

M. 20.— ord., M. 13.30 bar.

Um auch denjenigen Firmen, die sich bisher nicht für das Werk verwendeten, Gelegenheit zu geben, dasselbe kennen zu lernen, liefere ich ausnahmsweise, wenn bis 6. III. bestellt 1916,

bar mit 40 Prozent.

Bedingt kann ich nicht liefern. Prospekte kostenlos.

Das reich illustrierte Buch gibt einen ausgezeichneten Überblick über sämtliche Formen des orientalischen Teppichs und ist besonders geschätzt wegen der eingehenden Behandlung der modernen Produktion und der Preisangaben für die einzelnen Erzeugnisse.

Ferner sind in meinem Verlage erschienen die monumentalen Teppichwerke:

Altorientalische Teppiche

Herausgegeben
vom k. k. Oesterr. Museum für Kunst und Industrie,
Wien.

Mit Vorwort des Herausgebers A. v. Scala,
Einleitung von Wilhelm Bode,
Text von Friedr. Sarre.

Gr.-Folio (67×50 cm), 15 Seiten Text und 25 Tafeln
in farbigem Kombinationsdruck. 1908.

In Leinwandmappe M. 600.— ord., M. 450.— bar.

Enthält in Ergänzung des längst vergriffenen und gesuchten Werkes „Orientalische Teppiche“ der gleichen Herausgeberin bedeutende orientalische Teppiche, die seitdem bekannt geworden sind, wiedergegeben in erstklassiger Technik. Auch das vorliegende Werk ist jetzt nahezu vergriffen.

The Verkes Collection of Oriental Carpets

A limited de Luxe Portfolio containing
27 facsimile reproductions in colour with critical text
by John Kimberly Mumford.

Folio (55×35 cm) 27 farb. Taf. m. beschr. Text. 1910.

In Seidenmappe M. 210.— ord., M. 157.50 bar.

Deutscher Text von K. Burger. Folio.
VI, 24 Seiten. 1911. M. 20.— ord., M. 14.— bar.

Eine der auserlesenen und schönsten Sammlungen orientalischer Teppiche mit Stücken von aussergewöhnlich hoher Qualität; sie enthielt z. B. einige der berühmten Ardebilteppiche. Probetafeln in mässiger Anzahl unberechnet.

Tapis de l'Asie Centrale

faisant partie de la collection réunie par A. Bogolubow.

Gr.-Imp. (70×51 cm). 43 Tafeln in Chromolithogr. u. 2 farb. Karten. 26 Seiten Text (russ. u. französ.). 1908.
M. 150.— ord., M. 105.— bar.

Deutscher Text (Teppiche Zentralasiens) von Josef Kuderna. Folio, 26 Seiten. 1910.
M. 10.— ord., M. 7.— bar.

Das einzige grössere Werk über die Teppichproduktion der zentralasiatischen Gebiete der Turkmenen, Jomuden, Kirgisen, Belutschen, Kisilajak usw.

Karl W. Hiersemann in Leipzig

Mancher Interessent dürfte bei einiger Verwendung gerade jetzt zu finden sein für die den islamischen Orient betreffenden nachstehenden Werke meines Verlages:

Grothe, Hugo, Meine Vorderasienexpedition 1906 und 1907. Band I/II.

Mit Beiträgen von Broili-München, Strzygowski-Wien, Curtius-Erlangen usw. Gross-Oktav. Zusammen XXX, 612 Seiten Text und 36 Tafeln sowie mehrere Kartenskizzen und Pläne. 1911—1912.

In 2 Leinwandbänden M. 60.— ord., M. 42.— bar.

Grothe, Hugo, Geographische Charakterbilder aus der asiatischen Türkei und dem mesopotamisch-iranischen Randgebirge.

*Quart, Querformat. 176 Abbildungen auf 100 Lichtdrucktafeln, 3 farbige Karten u. 18 Seiten Text. 1909.
In Leinwandmappe M. 25.— ord., M. 16.70 bar.*

Die sich ergänzenden beiden Werke behandeln unter Erschließung wertvollen neuen Materials besonders die Antitauruslandschaft, einen der Zugangswege nach Mesopotamien und Syrien, die politisch augenblicklich von grosser Wichtigkeit sind.

Sammlung Henri Moser-Charlottenfels, Orientalische Waffen und Rüstungen.

Folio (42×52 cm). 45 Lichtdrucktafeln, davon 10 mehrfarbig, 18 Seiten beschreibender Text (deutsch, französisch oder englisch). 1912.

In Leinwandmappe (einem orientalischen Einband nachgebildet) M. 300.— ord., M. 210.— bar.

Reich ausgestattete Publikation über die bedeutendste Privatsammlung orientalischer Waffen, welche diese wunderbaren Erzeugnisse muhammedanischen Kunstfleisses in vorzüglichem Lichtdruck, z. T. farbig, reproduziert.

Schulz, Ph. Walter, Die persisch-islamische Miniaturmalerei.

Ein Beitrag zur Kunstgeschichte Irans. Mit Geleitwort von Prof. R. Graul.

Quart. Textband: XVI, 246 Seiten mit 35 Abbildungen und 17 Tafeln. Tafelband: XVI Seiten und 200 Tafeln (davon 5 farbig). 1915.

In 2 Leinenbänden M. 240.— ord., M. 168.— bar.

Die erste Geschichte der persischen Miniaturmalerei in deutscher Sprache unter Darbietung eines reichen Abbildungsmaterials. Wissenschaftlich von grundlegender Bedeutung.

Schulz, Ph. Walter, Zustände im heutigen Persien, wie sie das Reisebuch Ibrahim Begs enthüllt.

Aus dem Persischen übersetzt und bearbeitet.

XIX, 332 Seiten Text. Mit einer farbigen Karte und 84 Abbildungen. 1903.

Broschiert M. 23.— ord., M. 15.30 bar.

In Leinwandband M. 25.— ord., M. 16.65 bar.

Zur Erkenntnis der inneren Verhältnisse Persiens von grösster Bedeutung.

Ich kann nur fest resp. bar liefern. Prospekte unberechnet.

LEIPZIG, 21. Februar 1916

Karl W. Hiersemann

oo A. Bagel Verlag, Düsseldorf oo

Ich versandte folgende Benachrichtigung:

Düsseldorf, Tag des Poststempels
Grafsberger Allee 98.

Meinen Geschäftsfreunden mache ich hierdurch die ergebene Mitteilung, daß ich mich infolge der außerordentlichen Preissteigerung der Rohstoffe, der Löhne und sonstigen Aufkosten gezwungen sah, im Einverständnis mit den maßgebenden Behörden den Ladenpreis und damit auch selbstverständlich die Händlerpreise der in meinem Verlag erscheinenden „Biblischen Geschichten“ um eine Kleinigkeit zu erhöhen. Die neuen Auslagen sind wesentlich umfangreicher geworden, so daß auch die Anzahl, die ein Fünf-Kilo-Paket ausmacht, eine Änderung erfahren mußte.

Unterstehend sind die neuen Preise und Bezugsbedingungen aller Ausgaben verzeichnet, wovon ich Sie bitte für künftige Bestellungen und Zahlungen Vormerkung zu nehmen, damit Verzögerungen in der Erledigung Ihrer Aufträge vermieden werden.

Hochachtungsvoll

A. Bagel, Verlag.

Reichsbank-Girokonto
Postcheck-Konto Köln Nr. 2321.

Bitte aufzubewahren!

Von Zahn's Biblischen Geschichten sind folgende Ausgaben erschienen:

Zahn, Biblische Geschichten nebst Denkwürdigkeiten aus der Kirchengeschichte, gebunden in Ganzleinen

Partie = 30 Exempl. für 42 M. bar (ausschl. Porto)! 8 Exempl. = ein 5-Ro.-Paket!

Zahn, Biblische Historien mit Lehren und Liederversen. Ausgabe A, gebunden in Ganzleinen

Partie = 30 Exempl. für 30 M. bar (ausschl. Porto)! 14 Exempl. = ein 5-Ro.-Paket!

Zahn, Biblische Historien ohne Lehren und Liederverse. Ausgabe B, gebunden in Ganzleinen

Zahn-Giebe, Biblische Geschichten mit Anhang, enthaltend Bilder aus der Kirchengeschichte, gebunden in Ganzleinen, mit Lutherischem Katechismus

Partie = 18 Exempl. = ein 5-Ro.-Paket = 14.40 M. bar (ausschl. Porto)!

Zahn-Giebe-Schönberg, Biblische Geschichten, Ausgabe L (mit Lutherischem Katechismus)

do. do. do. Ausgabe H (mit Heidelberg Katechismus)

do. do. do. Ausgabe U (mit Union-Katechismus)

Partie = 13 Exempl. = ein 5-Ro.-Paket = 10.40 M. bar (ausschl. Porto)!

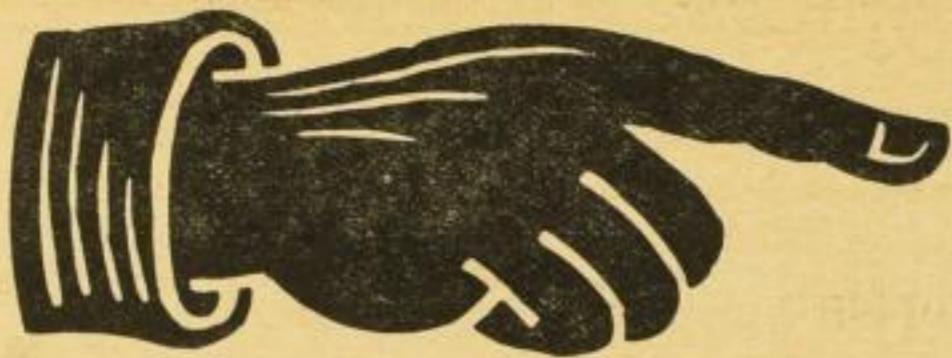
Zahn-Giebe-Kionka, Bibl. Geschichten, Ausgabe f. Pommern

Partie = 13 Exempl. = ein 5-Ro.-Paket = 10.40 M. bar (ausschl. Porto)!

— Erfüllungsort: Düsseldorf —

Laden- preis	Bezugs- preis	Netto bar bei Partie- bezug	Netto bar bei Bezug v. mindest. 100 Expl.
M	M	M	M
2.—	1.50	1.40	
1.40	1.10	1.—	0.95
1.10	0.85	0.80	0.75
1.10	0.85	0.80	0.75
1.10	0.85	0.80	0.75
1.10	0.85	0.80	0.75

ist vergriffen,
erscheint in dieser Form nicht mehr!



Der
Praktikus

von Dr. Paul Meißner, durch illustriert von Hanns Anker
Elegant geb. M. 2.70 ord., M. 2.—no., M. 1.80 bar u. 11/10.

Stuttgart, Hermannstraße 5

[Z]

M. Spemann.

Ergreifende Tiefblicke in die Seele unserer
Verwundeten und Kranken in den Lazaretten
eröffnet die soeben erschienene Schrift

[Z]

Kriegsgaben — LazarettAufgaben

Geistliche Übungen in den Lazaretten, Erfahrungen und Ratschläge
von Kaplan Franz Gesher. 64 S. 8°.

Broschiert M. 1.30, bedingt 25%, fest bzw. bar 33 1/3% und 13/12

Empfohlen durch einen eigenen Erlass Sr.
Eminenz des Herren Kardinals und Erzbischofs
Felix v. Hartmann von Köln

.... Dieses Büchlein bietet seelenvolle, in feingesommter Sprache geschriebene
Bilder aus dem ethischen Leben unserer Verwundeten und Kranken in den
Lazaretten, die jeder, ob Laie oder Priester, der mit den heldenmütigen
Söhnen Deutschlands mitlebt und mitleidet, gelesen haben muß

Verlagsanstalt Benziger & Co. A.-G.
Einsiedeln — Waldshut — Köln a. Rhein — Straßburg

Gebrüder Böhm, Verlagsbuchhandlung, Katowic D/S.

(Z) Demnächst erscheint:

Volkswirtschaftlich - Statistisches Taschenbuch**6. Jahrgang**

bearbeitet von Dr. Hugo Bonikowsky

In Taschenformat biegsam gebunden M. 2.— ord., M. 1.50 netto, M. 1.35 bar

Freieremplare 11/10

Der sechste Jahrgang des bereits weiten Kreisen bekannten Volkswirtschaftlich-Statistischen Taschenbuches erscheint gerade zu einer Zeit, in der volkswirtschaftliche Fragen im Vordergrunde des allgemeinen Interesses stehen. Käufer sind die Gelehrten aller Stände; insbesondere wird das Buch Industriellen, Kaufleuten, Ingenieuren, Fabrikdirektoren, Staats-, Kommunal- und Privatbeamten, Lehrern, Studierenden, Redakteuren sowie allen wissenschaftlichen Arbeitern, Behörden, Körperschaften, Berufs- und Wirtschaftsverbänden usw. willkommen sein.

Wirkungsvoll ausgestattetes Plakat kostenlos.

|| Wir bitten Fortsetzungslisten nachzusehen und das Buch den Beziehern der früheren Jahrgänge vorzulegen.
Bedingungsweise in mäßiger Anzahl. ||

(Z) Soeben ist erschienen:

**Hilfsbuch
für den ersten Unterricht in der
türkischen Sprache**

von

Carola Muhsiné Fasil Bey von Elpons
Dozentin der türkischen Sprache an der Humboldt-Akademie
Preis 80 ₦ ord., 50 ₦ netto

Die Verfasserin hat Jahrzehnte lang in der Türkei gelebt.
Das Hilfsbuch eignet sich auch zum Selbstunterricht. Es ver-
kauft sich leicht an Militärs, die nach der Türkei gehen.

Dietrich Reimer (Ernst Bohsen),
Berlin SW. 48, Wilhelmstraße 29.

Zeitschriftenerste und Schlussnummern eines jeden Jahrgangs
bzw. Bandes erbittet die

Geschäftsstelle des Börsenvereins der
Deutschen Buchhändler zu Leipzig
:: Bibliographische Abteilung. ::

Rücksendung erfolgt auf Wunsch umgehend.

(Z) **PHOTOGRAPHISCHE RUNDSCHAU UND MITTEILUNGEN** (Z)

ZEITSCHRIFT FÜR FREUNDE DER PHOTOGRAPHIE

HERAUSGEBER: CHEMIKER PAUL HANNEKE-BERLIN, PROFESSOR DR.
R. LUTHER-DRESDEN UND F. MATTHIES-MASUREN-HALLE (SAALE)

53. JAHRGANG. 1916 .:. VIERTELJÄHRLICH 3 MARK .:. 24 HEFTE IM JAHRE

Diese beliebte und älteste Liebhaber-Zeitschrift ernster Richtung hat sich infolge ihres reichen Inhaltes und der gediegenen Ausstattung auch während des Krieges ihre seitherige Anziehungskraft bewahrt. Da außerdem der Krieg auf die Photographie vielfach befriedigend gewirkt hat, so dürfte es sich gewiss lohnen, jetzt neue Bezieher dafür zu werben, zumal der kommende Frühling wieder rege Tätigkeit in den Kreisen der Lichtbildner, auch der im Felde stehenden, erweckt.

Wir bitten also um tägliche Verwendung und stellen Probehefte auf Verlangen gern unberechnet zur Verfügung.

Halle (Saale), Februar 1916.

Photographische Verlagsgesellschaft m. b. H.

Am 8. März erscheint mit Genehmigung des Stellvertretenden Generalstabs

Z

Rudolf Dammert

Der serbische Feldzug

Erlebnisse deutscher Truppen

Mit 67 Abbildungen auf Kunstdruckpapier und 2 Karten
in festem Umschlag mit Titelillustration
M. 2. — ord., in Rechnung 30%, bar 40% u. 13/12
in Leinen gebunden M. 3. — ord., M. 2. — bar u. 13/12

Das Werk eines Augenzeugen, der als Kriegsberichterstatter in einem deutschen Oberkommando den Feldzug mitgemacht hat. In glänzendem Stil geschrieben und dabei durchaus populär gehalten, ist es ein Buch für alle Kreise, insbesondere aber eine Gedächtnisschrift für sämtliche Teilnehmer an den serbischen Kämpfen und ihre Angehörigen. Eingehende Schilderungen von Land und Leuten, namentlich eine Licht und Schatten gerecht verteilende Wertung des serbischen Volkes, verleihen dem Buch besonderes Interesse. Das Verständnis wird durch 67 Abbildungen und 2 Karten Serbiens wirksam unterstützt.

Leipzig, am 22. Februar 1916.

Bernhard Tauchnitz.

Verlag J. Neumann / Neudamm.

In unserem Verlage ist erschienen:

Der Kalkstickstoff

Bisherige Erfahrungen mit seiner Anwendung in der Praxis

Von Ökonomierat Dr. Lothar Meyer

• • Preis M.—.60 ord., M.—.45 netto • •

Die künstliche Düngung mit Kalkstickstoffen steht im Vordergrunde des Interesses, daher wird diese Broschüre sicher sehr gangbar sein.
Wir liefern denjenigen Firmen, die sich für diese kleine Schrift verwenden wollen, diese gern in Kommission und ersuchen um Aufgabe der Bestellungen.

Wochenblatt f. den Deutschen Buchhandel. 28. Jahrgang.

152

Verlag von J. F. Bergmann, Wiesbaden.

(Z) Demnächst erscheinen:

Arbeiten aus dem hirnanatomischen Institut in Zürich.

Herausgegeben von Prof. Dr. C. von Monakow in Zürich. Heft X. Ca. M 16.— ord.

Ergebnisse der Physiologie.

Unter Mitwirkung von Fachgenossen herausgegeben von Prof. Dr. L. Asher in Bern u. Prof. Dr. C. Spiro in Strassburg. Fünfzehnter Jahrgang. Ca. M 30.— ord.

Ergebnisse der allgemeinen Pathologie und pathologischen Anatomie des Menschen und der Tiere.

Herausgegeben von Prof. Dr. O. Lubarsch, Kiel, u. Prof. Dr. R. Ostertag in Berlin. Gesamt-Inhaltsverzeichnis zu Jahrgang VII—XVI. M 32.— ord.

Zeitschrift für Mund- und Kieferchirurgie und Grenzgebiete.

Herausgegeben von Prof. Dr. H. von Haberer u. Prof. Dr. B. Mayrhofer. Zweiter Band, erstes Heft. Ca. M 5.— ord.

Lehrbuch der Lokalanästhesie.

Von Professor Dr. G. Hirschel in Heidelberg. Zweite Auflage. Geb. M 5.80

Ich bitte zu verlangen.

Hochachtungsvoll

J. F. Bergmann.

(Z) Am 1. März erscheint:

Wann dürfen Syphilitische heiraten?

Offene ärztliche Urteile, zusammengefaßt v. R. Gerling

Massenartikel! Leicht absetzbar!

Preis 60 Pf.

bar mit 33 1/3 % u. 11/10, — bed. mit 25%

2 Probeexemplare für —.60 M = 50%

5 " " 1.20 M = 60%

10 " " 2.20 M = 63 1/3 %

Orania-Verlag, Oranienburg.

Soeben erschien:

Heilsgeschichte des Alten und Neuen Testaments.

(Der Religionsunterricht im 5. u. 6. Schuljahr.)

Bearbeitet von

Schuldirektor Georg Kälker.

Ein gut ausgestatteter Band von 128 Seiten Umfang.
Gehestet M. 1.50 ord. Gebunden M. 2.— ord.

Wie alle Arbeiten des bekannten Verfassers stammt auch diese aus der erprobten Praxis und wird bald für die Praxis des Religionslehrers unentbehrlich sein.

Empfehlen Sie, bitte, das neue und die bisher erschienenen Werke Kälkers bei jeder sich bietenden Gelegenheit. Ihre Lehrerkundschafft wird es Ihnen danken.

(Z) Früher erschienen:

Religiöser Anschauungsunterricht (Die biblische Geschichte im 1. und 2. Schuljahr).

3. Auflage. (116 S.) Gehestet M 1.40 ord., gebunden M 1.80 ord.

(Z) **Die Biblische Geschichte im 3. und 4. Schuljahr.** (Biblische Sittenlehre.) (136 S.) Geh. M 1.40 ord., geb. M 1.80 ord.

Der Katechismusstoff für das fünfte Schuljahr. (1. Hauptstück, 1. und 2. Artikel.) Achte Auflage. (68 S.) Gehestet 80 Pf ord.

Der Katechismusstoff für das sechste Schuljahr. (3. Artikel, 3., 4. u. 5. Hauptstück.) Vierte Auflage. (96 S.) Gehestet M 1.20 ord.

Der Katechismusstoff für das siebente Schuljahr. (1. Hauptstück, 1. und 2. Artikel.) Dritte Auflage. (112 S.) M 1.40 ord.

Der Katechismusstoff für das achte Schuljahr. (3. Artikel, 3. bis 5. Hauptstück.) Zweite Auflage. (144 S.) M 1.60 ord.

Nabatt: 25% in Rechnung und gegen bar.

Zu Ihren Bestellungen bitten wir sich der beiliegenden weißen und rosa Verlangzettel zu bedienen.

Dresden-A., im Februar 1916.

Alwin Huhle
Verlagsbuchhandlung m. b. H.



Deutsche Verlags-Anstalt Stuttgart



(Z) Demnächst gelangt zur Versendung (Z)

Deutschland als geschlossener Handelsstaat im Weltkriege

Rede zur Feier des Geburtstages Seiner Majestät des Kaisers am 27. Januar 1916 in der Aula der Albert-Ludwigs-Universität zu Freiburg i. Br. gehalten von

Dr. Karl Diehl

Professor der Staatswissenschaften

Geheftet 50 Pfennig ord., 35 Pfennig netto, 33 Pfennig bar. Freieremplare 11/10

Wir bitten auf beiliegendem Zettel zu verlangen

(Z) Zur Versendung liegt bereit und bitte ich zu verlangen:

91. Auflage.

273. Tausend.

Ratgeber im Photographieren.

Leichtfassliches Lehrbuch für Amateurphotographen.

Von

Ludwig David,
k. u. k. Oberst.

I. Teil: Für Anfänger. II. Teil: Für Fortgeschrittene.

Mit 105 Abbildungen und 30 Bildertafeln.
In Taschenformat. Preis M. 1.80.

Bereits über eine viertel Million abgesetzt!

Der Völkerkrieg drängt alle anderen Gedanken in den Hintergrund. So trat auch zuerst in der photographischen Tätigkeit ein kleiner Stillstand ein, aber eben nur für kurze Zeit. Mit dem Siegeszug der deutschen und österreichisch-ungarischen Armeen erwachte bald wieder das alte Interesse, und mehr wie je erkannte man den Wert und die Nützlichkeit der Photographie. Unzählige Apparate sind ins Feld gewandert, nicht nur für ernste Arbeit, sondern auch dazu bestimmt, Erinnerungsbilder an die grosse und schwere Zeit festzuhalten.

So hat denn die beispiellose Verbreitung des „Ratgeber“ nicht nur keine Unterbrechung, sondern eine fortgesetzte Steigerung erfahren, so dass seit Ausbruch des Krieges, also innerhalb 1½ Jahren, 33000 Stück verkauft wurden. Es macht sich somit dringend wieder eine Durchsicht und Neuauflage nötig und kommt nunmehr das

259. bis 273. Tausend

in den Handel.

Bezugsbedingungen: In Rechnung 25%, bei Barbezug 33 1/3 %
und 11 10.

Halle (Saale), Februar 1916.

Wilhelm Knapp.

Preussische Generalstabskarten.

Karten der kgl. preuss. Landesaufnahme, Berlin.

Bisher erschienen unter anderem:

185 **Garnisons-Umgeb.-Karten** 1:100 000, je nach Blattgrösse im Preise von 80 ₔ bis 1.40 ₢.

Karte des Deutschen Reichs 1:100 000 in 673 Sektionen in 3 verschiedenen Ausführungen:

- a) Umdruck schwarz 60 ₔ; b) Umdruck farbig 1.— ₢;
- c) Kupfer- oder Buntdruck plano 2.— ₢.

Messtischblätter 1:25 000 in 3700 Sektionen in a) schwarz und b) farbiger Ausführung zum Preise von a) 80 ₔ, b) 1.40 ₢.

Topogr. Spezialkarte 1:200 000 in etwa 700 Sektionen zum Preise von je 1.40 ₢.

Kriegskarten (Zusammendrucke) 1:300 000, 17 verschiedene Blätter zum Preise von 2.60 ₢.

Karte d. westl. Russland 1:100 000, in 325 Sektionen, Umdruck farbig je 60 ₔ.

Ferner Zusammendrucke davon bestehend aus 4, 6, u. 9 Sektionen zum Preise von a) 1.60 ₢, b) 1.80 ₢, c) 2.— ₢ plano.

Verzeichnisse u. Übersichten gratis.

Die vorstehend angegebenen Ordinär-Preise verstehen sich für unaufgezogene Blätter; das Aufziehen wird im Verhältnis zur Grösse berechnet; Verkaufspreise sind feststehend und bindend.

Rabatt: 25% gegen bar, Auslieferung an den Buchhandel durch

L. Fernau in Leipzig.

Asthanischer Verlag G. n. b. h., Berlin SW. 11

②

Dante Die Göttliche Komödie

mit einer Titelgravüre und mit Bildern von Gustav Doré
reich illustriert

Ca. 600 Seiten stark, geschmackvoll gebunden

2 Mark ord.

Unsere Ausgabe bringt die Übersetzung des berühmtesten deutschen
Dante-Hörchers und Begründers der deutschen Dante-Gesellschaft
Prof. Dr. Karl Witte.

Diese Übersetzung ist die Frucht eines fast fünfzigjährigen Ver-
senkens in die großartige Dichtung und mit ihrem Kommentar, der
in unserer Ausgabe auf ca. 100 Seiten dem Bedürfnis und Verständnis
der großen Lesewelt angepaßt ist, die bedeutendste deutsche wissen-
schaftliche Ausgabe der Göttlichen Komödie.

Unsere Ausgabe, ca. 600 Seiten
stark, typographisch hervorragend ausgestattet (Morris-Gotisch), elegant
gebunden zu dem beispiellos billigen Preis von
M. 2.-
bietet dem Buchhandel ein Werk von unbegrenzter Absatzfähigkeit.

3 stattliche Bücher in eleganter

Bezugsbedingungen: In Rechnung

In Kommission können wir nicht liefern

Demnächst

heinen:

Ausgewählte Werke Friedrichs des Großen

herausgegeben von
Friedrich Ramhorst
mit einer Titelgravüre u.
Ca. 600 Seiten stark,
geschmackvoll gebunden

2 Mark ord.

Zum ersten Male bietet diese Au-
dition pädagogischen, politischen
und militärischen Schriften Friedrichs
des Großen zusammen mit einer
zu einem Preis, der tatsächlich
großen Königs in die weitesten Kran-
ken gewährleistet.

die berühmtesten philosophischen,
pädagogischen, politischen und
militärischen Schriften Friedrichs
des Großen zusammen mit einer
zu einem Preis, der tatsächlich
großen Königs in die weitesten Kran-
ken gewährleistet.

Martin Luthers Ausgewählte Schriften

mit einer Titelgravüre und anderen Illustrationen
Ca. 600 Seiten stark, geschmackvoll gebunden

2 Mark ord.

Diese Auswahl aus Luthers Schriften wird in den weitesten Kreisen
freudig begrüßt werden. Die zahlreichen und verdienstlichen Luther-
Ausgaben sind zum Teil zu kostspielig, als daß sie wirklich zu viel-
gekaufsten Volkbüchern werden könnten, zum Teil sind sie vorwiegend
für Theologen und Gelehrte bestimmt, oder räumen den katechetischen
und homiletischen Werken einen zu breiten Raum ein. Unsere mo-
derne volkstümliche Ausgabe bringt in erster Linie die weithistorischen
Schriften, welche den Weg des Reformators, des Kämpfers für deutsche
christliche Freiheit und Ordnung und des Begründers einer neuen Landeskirche
bezeichnen.

Der außerordentlich billige Preis von

M. 2.-

für das elegant gebundene, ca. 600 Seiten starke Buch wird unsere
Luther-Ausgabe zu einem echten Hausschatz machen.

Einband (Format 14×20 cm)

Mark 1.40 netto, bar Mark 1.35 netto

Benutzen Sie den weißen Verlangzettel

Zur Konfirmation und zu Ostern eine ganz besonders schöne Gabe!

Versandbereit liegt vor:

Ungeratene Kinder

® Rätsel für jeden Tag des Jahres

Ein Hausbuch neuer deutscher
Rätsellyrik
von

Friedrich Schäfer

Ein prachtvoller Geschenkband 5 Mark

Mit einem Sonderbändchen der Auflösungen: „Wie sich ungeratene Kinder raten lassen“.

Der Dichter hat hier in vollendetem, von Geist und kostlichem Humor sprühender Verskunst ein Werk geschaffen, das in der Weltliteratur keinen Vorläufer hat, sondern einzig dasteht! Er hat mit souveräner Macht die lebendigen, bildnerischen Kräfte der Sprache seiner künstlerischen Absicht dienstbar gemacht und so ein von Geist und schalkhafter Laune funkelnches Meisterwerk geschaffen, daß es in seiner Art nie übertrffen werden kann und in ewiger Jugend die Zeiten überdauern wird. Nach einem einheitlichen, künstlerischen Plane ist hier „das deutsche Rätsel zum poetischen Kunstwerk erhoben“. Und zwar bringt das Werk nicht nur der großen Gemeinde der Rätselfreunde 366 Rätseldichtungen von höchster Vollendung, sondern es will und wird bei Tausenden erst das Verständnis für und die Freude an deutscher Rätsel-Poesie erwecken. — Hier haben wir im edelsten Sinne das deutsche Hausbuch!

Eine Probe aus den 366 Rätseln:

S'ist der grösste Weiberheld
Auf der ganzen weiten Welt,
Denn, ob viele er verderben,
Reiner wird wie er umworben!

Jede zeigt dem faden Wicht

Steis ihr freundlichstes Gesicht,

Doch der Lümmel darf es wagen,

Manche Grobheit ihr zu sagen!

Dabei kann die Kraft des Srechen

Schon der kleinste Anstoß brechen!

Sauchst du ihn gehörig an,

Wird er matt, der starke Mann! —

Auflösung (aber bitte erst zu raten versuchen): 1961DS 19G

Wilhelm Borngräber Verlag Berlin



J. S. Steinkopf's Verlag in Stuttgart.



Z

Demnächst gebe ich aus:

Z

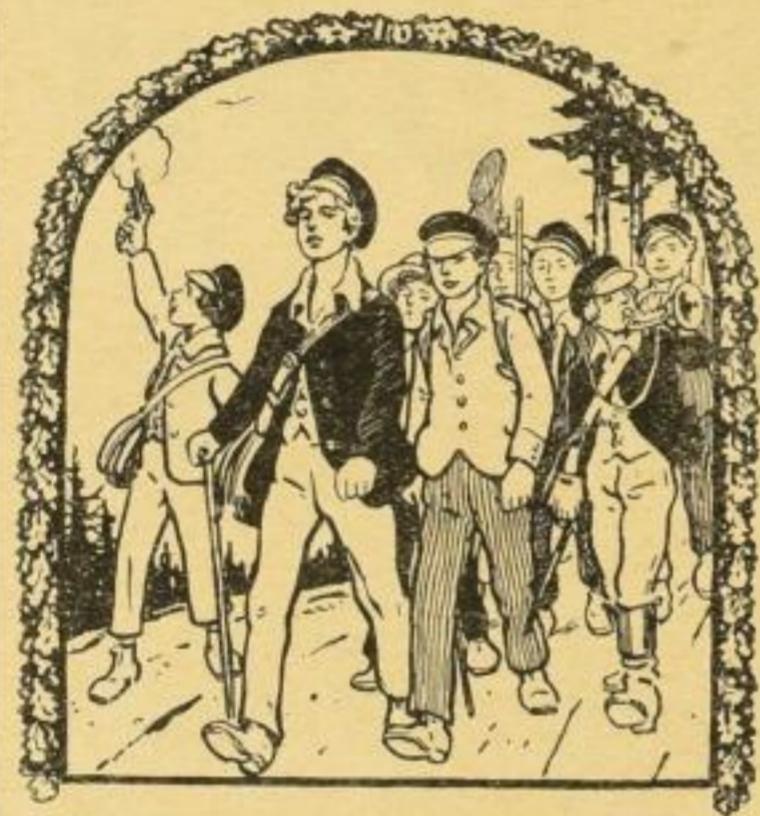
Neu!

Steinkopf's Bücherei

Neu!

Guter billiger Lesestoff für das Feld und die Heimat! Nichts vom Krieg! - Gehalt- und gemütvolle Geschichten aus der Feder von alten und neuen Erzählern.

Steinkopf's Bücherei



Eine Bubenreise im alten Stil
von Emil Frommel.

Stuttgart 1916 / Verlag von J. S. Steinkopf.

Jedes Heft in hübscher Ausstattung
und mit eigener Umschlagzeichnung
von W. Planck.

— 20 Pfennig. —

Zunächst einmal 15. Hefte zu 20 Pfennig
von Emil Frommel, G. Weitbrecht, Dora Schlatter,
Joh. Peter Hebel u. a.

1. Eine Bubenreise im alten Stil von Emil Frommel.
2. Das erste Gebot von G. Weitbrecht.
3. Aus der Jugendzeit von Emil Frommel.
4. Das Mittagessen im Hof und andere Geschichten von J. P. Hebel (Mit Bildern).
5. Nur soviel von Bernhard Turovius.
6. Allerlei aus der Familienchronik von Emil Frommel.
7. Was mein Onkel, mein Großvater und mein Großonkel mit Franzosen und in Frankreich erlebt hat von Emil Frommel.
8. König und Kandidat von G. Weitbrecht.
9. Unser täglich Brot und andere Geschichten von Dora Schlatter.
10. Der Wettermacher und andere Geschichten von J. P. Hebel.
11. Von Onkeln und Tanten von Emil Frommel.
12. Vom weißen Elefanten und andere Geschichten von Emil Frommel.
13. Der Markt in Ravensburg von M. Titelius.
14. Die Zillertaler von G. Weitbrecht.
15. Einträglicher Rätselhandel und andere Geschichten von J. P. Hebel.

Die Sammlung wird fortgesetzt!

Partiepreise fürs Publikum:

50 Hefte Mark 8.50, 100 Hefte Mark 14.—.

Dem Buchhandel liefere ich:

Bedingt mit 30%, bar einzeln mit 40%, 100 Hefte
gemischt mit 45%, von 200 Heften ab 50%.

Auf Wunsch liefere ich die 15 Hefte in 3 Serien, je 5 Hefte in hübschem Versandumschlag fürs Feld. Diese Serien zum Ladenpreis von M. 1.— bilden ein sehr hübsches und gehaltvolles, leicht verkaufliches und hochgeschätztes Geschenkchen für unsere Feldgrauen zu Hause, im Feld und im Lazarett.

Ich bitte reichlich zu bestellen. Zu Ostern und besonders in der kommenden Reichsbuchwoche werden Sie ohne Mühe, durch bloßes Auflegen große Mengen meiner hübschen Hefte verkaufen, zumal ich Sie durch Anzeigen in den besten Zeitungen nach Kräften unterstützen.

Stuttgart, 18. Februar 1916.

J. S. Steinkopf.

Ich finde die Auswahl der Stoffe und die klare, allgemein verständliche Darstellung vortrefflich!

Stier, Schulrat, Weimar, 29. 11. 1915.

Nachdem die beiden ersten Teile in vielen Tausenden von Exemplaren verkauft worden sind, erscheint Ende März der schon lange erwartete

②

Dritte Teil

des von Kreisschulinspektoren und der Lehrerschaft mit so großem Beifall aufgenommenen Werkes:

Kriegsstunden

Stoffe für Darbietungen in der Schule

von

H. Korsch

Rgl. Seminarlehrer in Lyk (z. J. Pr.-Eylau)

Groß-Oktav, kartoniert Preis M. 2.— ord.,
M. 1.40 netto, M. 1.30 bar und 11/10 Exempl.

Vorwort:

Die Berechtigung dieses Buches beweist die große Verbreitung, die seine beiden vorhergehenden Teile gefunden haben. Was es will, das mögen die Hauptüberschriften: Kriegsschauplätze, Staatsbürgerkunde, Der Krieg, lehren. Der Verlag hat diesen Teil mit 13 Kartenskizzen und den Bildern unserer bedeutendsten Heerführer ausgestattet.

Nach einem Goetheschen Wort ist das Beste, was wir von der Weltgeschichte haben, die Begeisterung, die sie erweckt. Möge die vaterländische Tagesgeschichte, die hier gelehrt wird, die Schüler zu höchster vaterländischer Begeisterung hinreissen, auf daß sie fähig sind, „zu beten und zu sterben fürs deutsche Vaterland“!

Das Buch ist so einfach geschrieben, daß es für Jedermann großes Interesse erwecken wird. Wir liefern auch in Kommission und bitten umgehend zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Leipzig, Ende Februar 1916

List & von Bressendorf

Sammlung von Schriften zur Zeitgeschichte

20. Band:

Nur hier angezeigt!

®

In Kürze erscheint:

Arthur Holitscher Das amerikanische Gesicht

In Pappeband 1 Mark

Auf einer ausgedehnten Reise durch die Vereinigten Staaten lernte der Verfasser vieles Entscheidende von dem Wesen und den inneren Lebensproblemen des heutigen Amerikaners kennen. Im vorliegenden Bande sind diejenigen von seinen Erfahrungen aus „Amerika heute und morgen“ vereinigt, die zum Verständnis des widersprüchsvollen Volkes dort drüben beitragen können. Viele Motive für das Verhalten Amerikas im gegenwärtigen Weltkriege sind in rapiden Augenblicksbildern in der Wurzel erfaßt und bloßgelegt, Gutes und Schlechtes in Wesenart, Moralbegriffen und Einrichtungen des werdenden Volkes neben einander dargestellt. Das ergibt ein buntes Mosaik — so aber ist vielleicht in Wirklichkeit das Gesicht des Amerikaners von Gestern, Heute und Morgen beschaffen.

Wir bitten auf den beiliegenden Zetteln zu verlangen.

S. Fischer, Verlag, Berlin

Anfang März erscheint in unserem Verlage:

Destreichs Erneuerung

(z)

Politisch-programmatische Aufsätze von
Dr. Karl Renner, Reichsratsabgeordneter

Inhalt:

Reform des politischen Bewußtseins — Destreich-Ungarn und seine Völker — Die Verwaltungsreform — Destreich-Ungarn und Mitteleuropa

168 Seiten stark

Preis: K 4.50 ord., à cond. mit 25% Rabatt, bar mit 33½% Rabatt und Frei-Eempl. 11/10

Wenn vor dem 16. März bestellt, liefern wir 2 Probe-Eemplare mit 45% Rabatt.

Wir bitten zu verlangen.

Wiener Volksbuchhandlung Ignaz Brand & Co.
Wien VI/1. Gumpendorferstraße 18

Soeben erschien:

Neu-Auflage!

Giacomo Casanova (z) Erinnerungen

Eingeleitet von Hanns Heinz Ewers
Illustriert von S. von Bayros

26. bis 30. Tausend

Preis brosch. 4 M. Neuer origineller Einband 5 M. Halblederband 6 M.

Ich bitte, die Neu-Auflage der Denkwürdigkeiten des berühmten Lebenskünstlers und Dichters aus einer glücklichen Zeit nicht auf Lager fehlen zu lassen. Besonderes Interesse verdient der neue reizvolle Einband, der Bücherliebhaber — für die das Werk bestimmt ist — entzücken wird.

Wilhelm Borngräber Verlag Berlin

Angebotene Bücher.

- E. Bartels in Berlin-Weissensee: Busemann, L., naturkundl. Volksbücher. 2. Aufl. 4 Halbbde. 537 Holzstiche. Braunschweig 1889, Vieweg & Sohn. (Ord. 20.—) bar 4.—
Bronner, Paul, Lehrbuch d. Essigfabrikation mit Einschluss der Holzessigfabr. Zahr. Holzschn. Br. 1876, Vieweg & Sohn. (Ord. 4.—) bar 1.—
Gänge, C., Lehrbuch d. angew. Optik in der Chemie. Abbild., Spektraltafeln. Br. 1886, Vieweg & Sohn. (Ord. 10.—) bar 3.—
Huxley, Thomas H., Wissenschaftliche Vorträge. Dtsch. von J. W. Spengel. 2. A. Br. 1882, Vieweg & Sohn. (Ord. 3.—) bar —75
Johnson, Samuel W. M. A., wie Feldfrüchte wachsen. Übers. v. Herm. v. Liebig. Zahr. Abb. u. Analysentafeln. Br. 1871, Vieweg & Sohn. (Ord. 7.50) bar 1.50
Johnson, Samuel W. M. A., wie die Feldfrüchte sich nähren. Übers. v. Herm. v. Liebig. Mit Holzstichen. Br. 1872, Vieweg & Sohn. (Ord. 7.50) bar 1.50
Klein, Herm. J., der Fixsternhimmel. Holzstiche, Spektraltafel. Br. 1872, Vieweg & Sohn. (Ord. 7.50) bar 1.50
Lunge, die Industrie des Steinkohlenteers und Ammoniaks. 195 Holzstiche. 5. A. Br. 1888, Vieweg & Sohn. (Ord. 18.—) bar 3.—
Lockyer, J. Norman, Die Beobachtung der Sterne sonst und jetzt. Autor. Übers. v. G. Siebert. 217 Holzstiche. Br. 1880, Vieweg & Sohn. (Ord. 18.—) bar 3.—
Lasswitz, K., Atomistik u. Kriticismus. Br. 1878, Vieweg & S. (Ord. 3.—) bar —75
Mohr, Fr., chemische Toxikologie. Mit Holzstichen. Br. 1874, Vieweg & Sohn. (Ord. 4.—) bar 1.—
Pfeiffer, Emil, Handb. der Kalif. Industrie. 1 Karte, 2 lithogr. Tafeln, 127 Holzst. Br. 1887, Vieweg & Sohn. (Ord. 10.—) bar 2.50
Preyer, W., naturwissenschaftl. Tatsachen u. Probleme. Berlin 1880, Gebr. Paetel. (Ord. 9.—) bar 1.50
Thomson, J. J., Elemente d. math. Theor. d. Elektriz. u. d. Magnetismus. Deutsch v. Gust. Wettheim. 133 Abb. Br. 1897, Vieweg & Sohn. (Ord. 8.—) bar 1.25

E. Bartels in Berlin-Weissensee ferner:
Vogt, Carl, Grundr. d. Geologie. 473 Holzschnitte. Br. 1860, Vieweg & Sohn. (Ord. 4.—) bar 1.25

Verdet, E., Vorles. üb. Wellentheorie des Lichts. Deutsch von Karl Exner. Zahr. Holzstiche. 2 Bde. Br. 1887, Vieweg & S. (Ord. 20.—) bar 3.50

Tait, Vorlesgn. üb. einige neue Fortschr. der Physik. Dtsch. v. G. Wertheim. Zahr. Holzschn. Br. 1877, Vieweg & Sohn. (Ord. 5.—) bar 1.—

Stahr, A., Torso. Kunst, Künstler, Kunstwerke des griech. u. röm. Altert. 2 Bde. Br. 1878, Vieweg & Sohn. (Ord. 20.—) bar 4.—

Moritz & Münzel in Wiesbaden: Stratzen, Schönheit d. weibl. Körp. 1905.

Erdmann, anorg. Chemie. 5. A. Kiepert, Differential-Rechn., — Integral-Rechn. Letzte A. Gebote direkt.

R. Dallmeier in Leipzig: Schär-Langenscheidt, kaufmänn. Unterrichtsstunden. 3 Teile m. Formularien. Neue Exemplare. (50.—) M 15.—

Hugo, A., France militaire. Histoire des armées françaises de terre et de mer de 1792 à 1833. Avec 1500 gravures représ. des costumes militaires des Français, Troupes papales, Mamelucks, Turcs, Neapolitains, Russes, Troupes cisaillères, Bavarois, Troupes toscanes, Troupes nègres, Danois, Suédois, Troupes hessoises, Saxons, Portugaises, Costumes écossais, Armée britannique, Costumes Algériens, Troupes turques, Troupes grecques, Baskirs, Cosaques etc. etc. Vues, portraits et cartes. 5 vols. très gr. in 8. Paris, 1833—1838. Geb. M. 25.— bar.

The Microcosm of London With 104 beautiful plates in Colours. Manners and Customs by Thomas Rowlandson London 1904. 3 Volumes 4to, parchment back, gilt top, uncut. (published at 70 Mk.) Out of print. Rare Rowlandson Illustrations.

An excellent Reprint of the very rare Ackermann Original Edition 1811 (paid 500 Mark) with the Complete Series of 104 plates reproduced in exact facsimile, in colours, with Descriptions.

Mk. 40.— bar.

Stuttgart.

J. Scheible's Antiquariat.

Le Bibliophile. Gazette illustrée des amateurs de livres, d'estampes et de haute curiosité. Paris 1868—73. 7 magnifiques forts vol. très grand in-8, br., imprimés avec luxe sur papier de Hollande, illustr. de fleurons gravés, d'autographes, de nombreux portraits de bibliophiles célèbres d'un grand nombre de planches en couleur de fac-simile de reliures, de belles (vers 100) chromolithographies, etc. Plus de 1500 bois donn. les Armoiries. Reproductions de pièces et gravures rares. (Publ. Preis: 280 fr.)

Mk. 48.— bar.

Todtentanz. The Dance of Death from the Designs of Thos. Rowlandson, in 2 vols. with 74 coloured plates by T. Rowlandson, reprinted from the edition publ. by Ackermann in 1815. — The Dance of Life, with 26 coloured plates by T. Rowlandson. Together 3 vols. with 100 fine coloured plates Lond. 1903. (The orig. Edit. 1815—17, paid 300—400 Mark.) 8vo. Cloth.

Mk. 14.— bar.

Stuttgart.

J. Scheible's Antiquariat.

Osiandersehe Bh. in Tübingen: System.-alphab. Hauptkatalog der kgl. Univ.-Biblioth. in Tübing. A. Philosophie (u. Pädagogik) 1858 m. Erg.-H. bis 1882. C. Philologie. 1880 m. 2 Nachtr. bis 1881.

F. Geschichte (u. ihre Hilfswissenschaft.) 1869 m. 12 Nachtr. bis 1881.

G. Theologie. 1861 m. 19 Nachtragen bis 1880.

K. Allgemeine Schriften. 1856 m. 25 Nachtr. bis 1881.

Zuwachs-Verzeichn. d. kgl. Universitäts-Bibliothek in Tübing. I—VI (1853—59), VII—XII (1860—65), XIII—XVIII (1865—1871), XIX—XXVII (1871—1881).

Für Bibliotheken ein vorzügl. bearb. Nachschlagewerk!

1 Westermanns Monatsh. 30. Jg. In Heften.

2 — do. 42. Jg. In Heften.

2 — do. 43. Jg. Je nur Heft 4—12.

1 Nord u. Süd. 22. Jg. In Hftn.

1 Die Kunst 1902—12. In Heften.

1 Studio 1901. 02. 06. In Heften.

1 — 1903. In H. (Mai—Juli fehlt).

1 — 1904. In H. (Okt. fehlt).

1 — 1905. In H. (Jan.—April 1.).

Neue Exemplare u. 11/10:
Posehinger, H. v., Unter Friedrich Wilhelm IV. Denkwürdigkeit. d. Ministers O. Frhrn. v. Mansteuffel. (1901.) 3 Bde. Brosch. (30.—) M 4.—; Hirz. (37.50) M 7.—

Bode, Dr. W., Stunden m. Goethe. Band 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9. Geb. (5.—) à M 2.—

Schwabe, K., im deutschen Diamantenlande. Deutsch-Südwestafrika von der Errichtung der deutschen Herrschaft bis zur Gegenw. (1884—1910). Illustr. Geb. (10.—) à M 3.— u. 11/10.

Bastian, Ad., die Völker d. östl. Asien. 2 Bde. (Leipzig 1866.) Brosch. (17.—) M 3.—

Bernhardi, Th. v., Denkwürdig. aus d. Leben d. russ. Generals Grafen v. Toll. 2. Aufl. 4 Bde. (1865.) Brosch. (38.—) M 4.—

Draper, J. W., Gesch. d. Amerik. Bürgerkrieges. 3 Bde. (Leipzig 1877.) Brosch. (20.—) M 3.—

Ghillany, F.W., europ. Chronik v. 1492—1877. 5 Bde. (Lpz. 1865—1878.) Br. (49.—) M 3.—

Klaeber, H., Leben u. Taten des französ. Generals Jean Baptist Kleber. (Dresden 1900.) Brosch. (13.—) M 1.50

Mahrenholtz, R., Gesch. d. ersten französ. Revolution. (Lpz. 1888.) Brosch. (4.—) —.60

Schneider, G., Pariser Briefe. (Belagerung von Paris.) 4 Bde. (Lpz. 1872.) Br. (39.—) M 4.—

Leipzig, Albertstr. 31. R. Dallmeier.

Ernst Haase in Berlin W. 35: Schütz, d. Zinsschein. 1916. 8.—

Carl Jügel's Verlag in Frankfurt a. M.:

46 Gräfenberg, Lehrb. d. span. Sprache. 1. Aufl. 1897. Geb. je —.65

27 — do. 2. Aufl. 1904. Geb. je —.80

L. Wilekens in Mainz: Formularbuch f. d. freiwill. Gerichtsbark. 4. A. (Heymann.) Origlwdbd.

Staudinger, Komm. z. BGB. 7 B. 3.—4. Aufl. Orighfrz.

Beide Werke wie neu. Geb. dir.

Gesuchte Bücher.

* vor dem Titel = Angebote direkt erbeten.

Burgersdijk & Niermans, Leiden: *1 Usener, religionsgesch. Untersuchungen. Tl. 2.

*1 St. Louis Journal of dermatol. 1897 u. f.

*Annales de dermatolog. 1869 ff.

*1 Brit. Journal of dermatology. 1888 u. f.

*1 Fortschr. d. Medizin. 1907—15. Kplt. u. einz.

A. Asher & Co. in Berlin W. 8: *Berg, zwischen zwei Jahrhund. *Falke, Dichtgu., m. Autogramm d. Dichters. *Voltaire's ausgew. Werke. Französisch. Hübsch geb. Mögl. Librairie des Bibliophiles. *Velhagen & Klasing's Monatshefte 1915, Dez. *George, Teppich d. Lebens. Gr. handsignierte Ausg. *— Tage u. Taten. *Blätter f. d. Kunst. 8. Folge. *Brandes, Menschen u. Werke. *— Hauptströmungen d. Literat. *Bernays, Schriften u. Kritik der Literaturgesch. *Berl. Redensarten, illustr. von Dörbeck. *Greenway, under the window. *Carpenter, wenn die Menschen reif z. Liebe werden. *Fichte, — Schlegel, philosoph. Werke. Mögl. geb. gute Ausg. *Tardieu, Conférence d'Algesiras. 1909. *Eckhart, Schriften. (Diederichs.) *Valdagne, Variations sur le même air. *Maizeroy, Celles qui osent. *Mohl, Etude sur le lexique du latin vulg. 1900. *Rochefort, Aventure de ma vie. *Hoffmann v. Fallersleben, 50 neue Kinderlied. Kplt. Lipperheide. *Dohm, Schwanenlieder. *Farrère, Kulturmenschen. Bielefelds Hofbh. in Karlsruhe: *Schöpflin, Histor. Zaringo-Baden- ses. 7 Bde. 1764. *Witte, Gräfin v. Sponheim. *Kunstdenkmäler in Baden. *Schider, anat. Atlas f. Künstler. *Werner, A. v., Erlebnisse. *Birt, z. Kulturgesch. Roms. *— röm. Charakterköpfe. *40 Jahre a. d. Leb. ein. Toten. *Noch 15 Jahre. *Uhuhu. 1—4. Erfurt 1782. *Eckartshausen, Tageb. e. Richt. *Brockhaus' gr. Konv.-Lex. Jub. Ausz. Orig.-Hfrz. Bd. 15—Schl. *Kerner, das Kernerhaus. *Iwan der Schreckliche. Kolportage-Roman. *Baedeker, Palästina. *Tovote, Erbe. *Ludwig, technol. Mechanik. *Martens, Materialienkunde. Carver, Reisen in Nordamer. 1780. Long, Sitten d. Wilden in Amer. Montbrison, Mémoires de Baron d'Oberkirch. 1853. Moritz & Münnzel in Wiesbaden: *Neugebauer, Hdb. d. Teppichk. *Jägers Weltgeschichte. Kplt. *Hippel, Lebensl. v. Oettingen. *Jehlitschka, türk. Grammatik. Weitbrecht & Marissal, Hamburg I: *1 Leipz. Illustr. Zeitg. Nr. 3706. 3707, 3708, 3780.	A. Eickemeyer in Kreuznach: *Hilden, A., Erbin v. Odova. *Schieber, A., u. hätte d. Liebe n. *Stolz, A., Edelsteine aus reicher Schatzkammer. *Spyri, J., Sina. *Koch, H., tapferes Mädchen. *Ury, E., das graue Haus. *Hape, Gesch. eines ausgewand. Knaben. *Ritter, H., mit Meissel u. Pinsel. *Dronke, Führer a. d. Mosel. *Hoelscher, Rheinführer Mainz bis Düsseldorf. *Pfälzer Wappen, hg. v. Günther. *Bäumer, G., Frau in Volkswirtschaft u. Staatsleben. *Conrad, J., d. Nigger v. Narziss. *Rosenkranz, P., Söhne d. Macht. *Brinckmann, L., Erweckung der Maria C. *Kolbenheyer, Amor Dei. *Ompeda, G., das alte Haus. *Lienhard, F., der Spielmann. *Telmann, K., unter d. Dolomiten. *Bartsch, das dtsche. Leid. *Huch, Ric., Romantik. *Ernst, P., Weg zur Form. *Mühlau, H., Sie sind gewandert hin und her. *Grothe, H., auf türk. Erde. Pan-Verlag in München: Einbeck a. Merian Top. Bruns. v. Bipp, Gesch. v. Bremen. Oskar Eulitz in Lissa i/P.: *Jahnke, eiserne Zeiten. *Heims, auf blauen Wassern. *Lehmann, Stein. Kplt. u. einz. Paul Eger in Leipzig: 1 Peine, bill. Ratgeber z. d. Hauptbegriffen d. christl. Religionslehre. (Magdeburg 1888.) 1 Krönig, Beweise für d. Dasein Gottes. 1 Oesers Werke. 1 Heinrici, Matthäus-Evangelium. 1 Schlatter, Erläutergn. z. Neuen Testament. Georg Balmer, Traben-Trarbach: *Pape, W., Handwörterb. 4 Bde. (Griechisch.) Angebote direkt erbeten. Dr. Adolf Edel in Dessau: James Grunert, Roman aus Berlin W. (Stern, Wien.) 30.—. Paul Lehmann in Berlin W. 56: *Binder, Rechtsstellung d. Erben. *Windscheid, Pandekten. 9. A. *Oertmann, Verteilsausgleichg. *Ibsens Werke. Gr. Ausg. *Hauptmann, d. bunte Buch. *— Promethidenlos. *Wölfflin, Dürer. 2. A. Singer, Klinger. Vorz.-Ausg. *Schack, Poesie d. Arab. in Span. *Willkomm, a. d. Hochgeb. von Gran. Stuttg. Lit. Verein. Bd. 45 u. 67. Renans de Montauban. Staatshandb. f. Els.-Lothr. 1904 ff.	Max Rölle's Nachf. Otto Berger in Myslowitz, O.-S.: *Sang u. Klang. Band 4. Angebote direkt. Hugo Streisand in Berlin W. 50: *Th. u. H. Mann. Alles. *Hugo, Violette. *Duisburger Anzeigen 1770-1820. *De prestigiis. Teufelsgespräche. 1586. *Jean Paul. 8°. Bd. 11, 12. *Heyses ges. Werke. *Reuter. Alte Hinstorff-A. *Genast, Tageb. e. Schauspielers. *Baedeker, Deutschld., — Oesterreich. Ausg. 1840—50. *Petersen, Hochspanntechnik. *Däubler, Nordlicht. *Simmel, Philos. d. Geldes. *Münsterberg, japan. Kunst. *Ratzel, Völkerkunde. *Brockhaus, japan. Schnitzkunst. *Fechheimer, Plastik d. Aegypter. *Wundt. Alle philos. Werke. *Ungern-Sternberg, Novell. 1850. *Klopstock, Messias. 1755—68. *Schiller, Räuber. 1782. *Holtei, 40 Jahre. *Thoma, L., Romane, Novellen. *Schussen, W., ges. Werke. *L. Finck. Alles. *Tolstoi's ausgew. Werke. 8 Bde. *A. O. Weber. Alles. *J. Trojan. Alles, Origbd. *Hohenlohe, Denkwürdigkeiten. *Neues Busch-Album. *Braun, Sozialistin, — Liebesbr. *Peter Altenberg. Alles. *Dahn, ein Kampf um Rom. *Falke, Gust., ges. Dichtungen. *Eyth, Pflug, — Schneider. *Halbe, Jugend, — Rosenhagen. *Hardt, Tantris. *Heer, Wetterwart, — Wassern. *Strindberg. Alles. *Liliencron, gr. Stille. *Lindau, P., ges. Romane. 10 Bde. Franz Pietzcker in Tübingen: Astron., v. Newcomb-Plassmann. Buck, oberdtchs. Flurnamenb. Katzer, geolog. Führer d. Bosn. Militär-Wochenbl. 1911—15. Nissl, Arbeiten. I—VI, 2. Obersteiner, Arbeiten aus d. neu- rolog. Inst. Wien. I—XXI. Volhard-Fahr, Brightsche Nieren- krankheit. Wilckens, Albwirtschaft d. Schw. 1885. Zeitschr. f. Krebsforschg. 5—9. Zentralbl. f. Biochemie. 8—17. Franz Malota in Wien IV/1: *Laube, Grillp. Leben. *Annalen d. Natur- u. Kulturphilosophie. Bd. 12. *Sacher-Masoch, Venus im Pelz. *Reuschle, Praxis d. Kurvendiskussion. *Tiefenbacher, Rutschungen. *Lachner, Gesch. d. Holzbaukunst in Deutschland.	H. R. Mecklenburg in Berlin C. 2: Brennglass, Berlin. Kplt. Simrock, Volksb. Geb. Bär. I—VIII. Technische W. vor 1815. F. Burehard in Elberfeld-Sonnab.: *Verwaltungsber. d. Landesge- werbeamts. I. II. *Spyri. Alles. Mehrfach. *Chem. Centralbl. 1897 I. *— 1897—1915. Einzeln. *Friedländer, Teerfarben. IV u. f. Georg Adler in Cilli (Steierm.): *Kleinpaul, Poetik. *Nestroys Werke, hrsg. v. Chia- vacci u. Ganghofer. A. Ackermanns Nachf. (Karl Schüller) in München: *Lorenz, Deutschlands Geschichts- quellen. Bd. 1. Origbd. (Cotta.) *Bach, J. S., Werke. Vollst. Aus- gabe. (Breitkopf & H.) Fraenkel & Co. in Berlin N. 24: *Goethes Schriften. Frkt., Lpzg. 1778. Einz. Bde. *— neue Schriften. Berlin, Unger, 1795—1800. Einz. Bde. *— Schriften u. neue Schriften. Mannheim. Einz. Bde. *Alte Lutherbibel vor 1750. For- mat 24,5×37 cm. Nur sehr gut erhalten. *Schadow, Kunstwerke u. Kunstsichten. Berl. 1849. *Schiller, Räuber. Ausg. f. das Mannheim. Theater. 1782. *Klopstock, Messias. Gr. 4°. Ko- penhagen. Otto F. Dabelow in Hamm i. W.: *Reisewerke wie Landor, — He- din, — Nansen, — Sverdrup, — Schiel, — Slatin Pascha, — Herzog v. Mecklenburg u. a. Friedr. Kilián's Nachf. in Bud- apest IV: 1 Türk, Friedrich Nietzsche und seine Irrwege. 1 Graesse, kunstgew. Altertümer u. Kuriositäten. Ch. Künni-Löcher in Bern: Oesterr. Alpenzeitg. Jg. 1—12. Heinrich Hugendubel, München: Friederike Sophie Wilhelmine, Mémoires. 1810. Ausstellung deutscher Kunst 1775 —1875. Heraldisch-genealog. Bl. Jg. 1. Blavatsky, Isis entschleiert. Burnet, Prinzipien d. Malkunst. Dragendorff, Heilpflanzen. Ganghofer, Martinsklause. Hutter, Wandergn. im Nordhinter- land v. Kamerun. Miklosich, etymolog. Wrtrb. der slav. Spr. Kl. Ausg. Röhricht, Gesch. d. Kgr. Jerusal. Voege, dtsche. Bildwerke. Walter G. Mühlau in Kiel: *1 Drews, E. v. Hartmanns phi- losoph. Syst. i. Grdr. Antiqu.
---	--	---	---

- F. Volekmar, Buchhaltung IV** in Leipzig:
 *Prutz, Gesch. d. Kreuzzüge.
 *Stanford's Map of Palestine.
 *Kolle u. Wassermann, Handb. d. pathog. Mikroorgan. Angebote direkt erbeten.
- Buchh. Gustav Fock G. m. b. H.** in Leipzig:
 (A) Archiv f. öffentl. Recht. 1-20.
 (A) Verhandlgn. d. preuss. Herrenhauses. Kplt. u. einz.
 (A) Verhdlgn. d. preuss. Abgeordnetenh. Kplt. u. einz.
 (A) Preuss. Jahrbücher 10-18. 65, 66, 103-105.
 (A) Monatsschr. f. Handelsr. 1-5.
 (A) Verhandlgn. d. ev.-soz. Kongresses. 1-16 u. einz.
 (A) Meyer, Gesch. d. Altert.
 (A) Rohrbach, Deutschland.
 (A) Leiningen-Westerburg, Erlebtes u. Fabul. 3 Bde.
 (A) Centralbl. f. Anthropol. 1-4.
 (A) Zeitschr. f. Ethnologie 1-9.
 (A) Archiv f. Anthropol. 1-30.
 (A) Archiv f. Rassen- u. Gesellschaftsbiol. 1.
 (A) Ministerialbl. f. d. ges. innere Verwaltung. Preussens. Kplt. u.e.
 (A) 1001 Nacht, v. Weil. 1841. Band 4.
 (A) Kühnemann, Komposition d. Wallenstein. 1889.
 (A) Prometheus. Kplt. u. einz.
 (A) Bulletino di archeol. crist. Serie I. II.
 (A) Theol. Jahresber., v. Hauck. 1-10.
 (A) Bibliotheca sacra. Oberlin. Kplt. u. einz.
 (A) Berliner Börsen-Courier 1868-1894.
 (A) Bericht üb. d. Vereinst. d. dt. Arb.-Ver. 1868.
 (A) Protokoll d. soz.-dem. Arb.-Partei 1871-75.
 (A) Zukunft 1878, Okt.-Nov.
- Otto Zehrfeld** in Leipzig:
 Bach, Maschinenelemente. I-II.
- Gustav Ranseburg** in Budapest. Franziskanerplatz 2:
 *Escherich, die Ameise.
 *Lehmann, Poetik. (Beck, München.)
 *Justi, Winckelmann u. s. Zeitgenossen.
 *Krumbacher, byzant. Liter. 2. A.
 *Hess, ungar. Münzen des Cabinets Montenuovo, mit Preisen.
 *Ranke, Leop., sämtl. Werke. 54 Bde.
 *Webers Weltgeschichte. 2. Aufl. 16 Bde. und Reg. Geb.
 *Vollständ. Verz. d. deutschen Dramen-Literatur.
 *Weil, 1001 Nacht.
 *Wachenhusen, Salon.
- Heinrich Staadt** in Wiesbaden:
 Süddt. Monatsh. 8., 6. u. 10. Jg.
 Schwegler, Gesch. d. Philosophie.
- K. André'sche Bh.** in Prag I-969:
 *Musketen 1915.
 *Werke üb. oriental. Waffen.
 *Werke üb. China-Porzellan.
 *Pazaurek, Keramik d. Nordböhmischen Gew.-Mus.
 *Kraus, Porzellan-Manufaktur Frankenthal.
 *Jireček, Gesch. d. Bulgaren. I u. komplett.
 *Aus fremden Zungen. Jg. enth.: Hardy, Tess von d. d'Urbervilles.
 *Oest. Armee-Schematismus, — öst. Landwehrschematismus. 1914.
 *Ebers, Nilbraut, — Königstochter. Alte 3bänd. A. Tadellos.
 *Reformatoren: Hus, — Wiccleff, — Hieron. v. Prag. Alles dar., Biogr., Bildnisse etc.
 *Faulmann, Gesch. der Schrift. (Hartlieben.)
 *Eliz. Stuart of Bohemia, Mem., by Benger.
 *Münzsammlg. Saurma-Jeltsch.
 *Popovici, Gross-Oesterreich.
 *Alle jurist. Broschür. von Bernatzik. Stets!
 *Oest. RGBlatt 1848-59. Einzelne u. billig.
 *Nerciat, Felicia (u. and.).
 *Dumas, Königin Margarethe, — Ilka.
 *Ranke, d. Mensch. 2. A.
 *Kleine Cohn auf Reisen. Bd. 1-6.
 *Matič, Wrtrb. d. serb. Spr. 1902.
 *Skerlič, Ist. nove srpske književnosti.
 *Koenig, dt. Literatur. Bd. 1 ap.
 *Böhmen, — Prag. Stets alles!
- C. Winter** in Dresden-A.:
 *Chamberlain, Goethe.
 *Stratz, Rassenschönh. d. Weibes.
 *Hertz, Briefe a. Italien u. Sizil.
 *Manteuffel, Seraphine.
 *Adlersfeld, Komtess Käte. I/II.
 *Touss.-L., französ. Briefe.
 *Fischer-D., Hausärztin.
 *Roscher, Volkswirtschaft. 2-5.
 *Bücher, Volkswirtschaft.
- Hofantiquar Jacques Rosenthal** in München. Brienerstr. 47:
 *Nordenskiöld, Periplus.
 *Faesimile-Atlas.
 *Lehrs, Kupferstich. Soweit ersch.
 *Dürer, menschl. Proportion. 1528.
 *Ridinger: Werke u. Stiche. Stets.
 *Directorium statuum. Haim 6274.
 *Onus mundi. 1485. Haim 12012.
 *Naglers Künstlerlex. Alle Ausg.
 *Blinden-Literatur in all. Sprach.
- A. Reichmann** in Wien IV:
 *Nietzsche. Also spr. Zarathustra.
 *Brockhaus, Kunst d. Athosklöst.
 *Fallmerayers Fragmente aus d. Orient. Stgt. 1843.
- Serig'sche Bueh.** in Leipzig:
 Böttiger-Flathe, Gesch. d. Königr. Sachsen. 1867-73.
 Ganghofers Werke.
- Friedr. Kilián's Nl.**, Budapest IV:
 1 Krauch, Prüfung d. Reagentien.
 1 Jahrbuch d. geologisch. Reichsanstalt. Bd. IV, Heft 2. Bd. VI, Heft 4.
- Georg Bath** in Berlin SW. 11:
 Helldorff: I, 2. Ergänzung d. Offiziere des Friedensstandes.
 — I, 4. Verabschiedung und Entlassung.
 — II, 1. Innerer Dienst.
 — II, 2. Anzug, Orden u. Ehrenzeichen.
 — III, 1. Klassen-Wesen.
 — III, 6. Reise- und Umzugsgebührnisse.
 — III, 7. Marschgebührnisse.
 — IV, 4. Militärstrafrecht.
- George Westermann** in Braunschweig:
 Westermanns Monatsh. 1915/16. Nr. 709 (September), 710 (Oktober), 711 (November), 713 (Januar).
- J. & W. Boisserée** in Köln:
 Ségur, Frömmigkeit u. inn. Leben.
- Fredebeul & Koenen** in Essen:
 *2 Meth. Toussaint-Langensch.: Französisch. In Mappe. Nste. A. Angebote gef. direkt.
- J. C. Hinrichs' Sort.** in Leipzig: Grotewold, Zeitrechnung.
 Neumann, Hellen. im Skythenld. Sarzec-Heuzey, Chaldée.
 Reduced Map of West. Palestine.
 Die Mark. Jg. 1-10
 Mazdaznan. Jg. 1/2.
 Mittlgn. d. Copernicusver. 1/5. 7.
 — d. Geschichtsver. Leisnig. 3/4.
 — do. Sangerhausen. 1/9.
 — d. Thurgau. naturf. Ges. 2.
 — d. hist. Vereins d. Saarg. 1/4.
 — d. Uckermark. Mus.-Ver. 1/3.
 — d. Ges. f. wirtsch. Ausbild. 5. I.
 Thüring. Monatsblätter 1/21. Jg.
 Monatsschr. d. Berg. Gesch.-Ver. 1/2. Jg.
 Jókai, Roman d. Jahrhunderts.
 Tijdschr. v. gereform. Theologie.
- Hermann Meusser**, Berlin W. 57: Schlechtental-Hallier, Flora.
- Paul Neubner** in Köln:
 Tezner, das freie Ermessen der Verwaltungsbehörd. als Grund der Unzuständigkeit der Verwaltungsgerichte. Wien 1888. (Möglichst gebunden.)
 Kempner, Friederike, Gedichte.
 Othmer, Vademecum.
- 2 Kleist, die Offizierspatrouille im Rahmen d. strategischen Aufgaben der Kavallerie.
- J. Eekard Mueller** in Halle a. S.: Fontanes Werke.
 Jurist. Wochenschr. 1900.
 Fuchs, ill. Sittengeschichte.
 *Hausrath, neut. Zeitgesch. 3. A.
 — s. verschied. Romane.
 *Storms Werke. Volksausg.
 Liepmann, gyn. Oper.-Kurs. 1. A.
- Gerold & Co.** in Wien:
 Beattie, the Danube. (Tadell. Ex.)
 *David, photogr. Ratgeber.
 — photogr. Praktikum.
 Donner, down the Danube in a boat.
 *Gerstäcker, ausg. Werke. 2. V.-Ausg. Bd. 10.
 *Koch, Skizzenbuch a. d. Kriegsquartier. Geb.
 *Krautmann, Regel- u. Wörterb.
 *Kutschmann, Gesch. d. dt. Illustration. (Berl. 1899-1900.)
 Origines diplomat. de la guerre de 1870/71. T. 1-3. 5-8.
 Preziosi, Stamboul. Fol.
 Raff, Naturgesch. f. Kinder. Alle Ausgaben ab 1778.
 Trollope, Vienna and the Ausr.
 Vandal, Napoléon et Alexandre I. 3 vols.
 *Conrad, Majestät.
- Jos. Baer & Co.**, Frankfurt a. M., Hochstrasse 6:
 *Handb. d. Grundbes. im Dt. Reich 1895-96. 2 Bde.
 *Döbel, Wander. d. e. Tl. v. Eur., Asien u. Afr. 1837-40.
 *Hirschmann, Märchenstrauss.
 *Aristophanes, übers. v. Droysen.
 *Mäddler, Gedichte. 1848.
 *Manilius, Himmelskugel. Lat. u. dtsc., v. Merkel. 2. A.
 *Margoliouth, Analecta ad polit. Arist.
 *Martin, dt. Lit. Böhmens i. M.-A.
 *Marx, Emissionsstatist. in Dt. 1913.
 *Masner, k. k. Kostümamausstellg. 1891.
 *Maximaltarif d. Diocletian, hrsg. v. Mommsen. 1893.
 *Mayer, Schweizer u. d. Sozialdemokratie. 1909.
 *Memminger, Kunstdenkmal d. Kr. Soest. 1881.
 *Menandrea ex papyr., ed. Körte. Ed. II.
- F. B. Auffarth**, Frankfurt a. M.:
 *Ergänzungstaxe zur dt. Arzneitaxe. 1916.
 *Neue deutsche Rundschau. Jahrgang 1901.
 *Kaemmel, deutsche Geschichte. Große Ausg.
- B. Hartmann** in Elberfeld:
 *Alten, Hdb. f. Heer u. Flotte. V.
- Friedr. Wortmann** in Schweinfurt:
 Jännicke, Oelmalerei.
 — Farbenharmonie.
 — Aquarellmalerei und Werke gleicher Art von anderen Verf.
- List & Francke** in Leipzig:
 Zeitschr. d. morgenl. Gesellsch. Bd. 27.
 — do. Wissensch. Jahresbericht dazu. 1878.
 Mémoires de la Soc. des Antiqu. du Nord. 1897 u. f.
 Specht, Gesch. d. Waffen.
 Goethe u. Lavater, v. Funck. 1901.

- Martin Breslauer** in Berlin W. 15.
Kurfürstendamm 29:
*Dürer, Kaiser Maximilians I. Gebebuch. Hrsg. v. K. Giehlow. Wien 1907.
*Grimmelshausen, abenteuerlich. Simplicissimus. (Insel.)
- Häusler & Teilhaber** in Stuttgart:
Paulsen, Gesch. d. gel. Unterr. Denk, Gesch. d. gallo-fränk. Unterrichtswesens.
Knepper, Schul- u. Unterrichtswesen im Elsass.
Müller, Joh., Quellenschriften d. deutschsprachl. Unterr. — vor- u. frühreform. Schulordnungen. Schmid, Eug., würft. Volksschulwesen im 16. Jahrh. Zeitschr. f. Volkskde. Alle Jgge. Pinloche, Gesch. d. Philanthropin. Lexis, das Unterrichtswesen im Deutschen Reich.
Menzel, Holzschnitte z. d. Werken Friedrichs d. Gr. Sonderausg. ohne Text.
- Ernst Haase** in Berlin W. 35:
Falke, Hellas u. Rom. (Prachtwerk, Spemann.)
- L. & A. Brecher** in Brünn:
*Peters, Rechentafeln.
*Torresani, von d. Wasser- bis z. Feuertaufe.
*Gideon Brecher. Alles.
*Ehrlich, Geschichte e. Chassiden.
*Brünner Ansichten.
*Porträts, Dokumente etc. Familie Gomperz.
- Steiners Filiale** in Pressburg, Friedrichstr. 15:
*Meyers K.-Lex. 20 Bde. M. Regal.
*Menger, Volkswirtschaftslehre. Wien 1871.
Smissen, Population. Bruxelles 1894.
*Smith, Inquiry.
*Cannan, Works.
*Ricardo, David, Works.
*Culloch, Works.
*Malthus, Works. London 1885.
*Sidgwick, politic. economy. Lond. 1872.
*Palgrave, Dictionary of political economy. Lond. 1894—1908.
*Sombarts sämtl. Werke.
*Alle Katal., Novitätenprospekte.
- J. A. Stargardt** in Berlin:
*Gundlach, Bibliotheca familiarum nobilium. 3. Aufl. 1897.
- M. Plass** in Bonn a. Rh.:
*Alte Glückwunschkarten. Bis 1860.
*Alte Jugendschriften u. Kinderbücher. Bis 1860. (Ans.-Sendg. direkt erbeten.)
*Bibl. d. Unterh. 1915, 2—9. 11—13 od. kpl.
- Fr. Wagner'sche Univ.-Buchh.** in Freiburg i. Br.:
*Bölsche, Liebesleben.
- Otto Ryssel** in Baden-Baden:
*Mafella, Don Juan.
- Hermann Behrendt** in Bonn:
*Winter, gynäkolog. Diagnostik.
*Hart, J., Orient u. Okzident.
*Kiyono, Karminspeicherg. 1914.
*Weidenreich, leucocyte Zellform.
*Handb. d. Chirurgie. (Enke.)
- J. L. Beijers** in Utrecht:
Lang, die experiment. Vererb-lehre in der Zoologie.
v. Noorden, Handb. d. Patholog. d. Stoffwechsels. 2. A.
- J. H. de Bussy** in Amsterdam:
Jahrg. (Kpltte. Ser. od. einz.) v.: Die Schönheit.
Geschlecht u. Gesellschaft.
Geschlecht u. Schönheit.
- G. Hess**, München, Brienerstr. 9:
*Tegernsee, farbige Ansicht von Warnberger (Mannheim bei Artaria).
- Rudolf Grabner** in Innsbruck:
*Manz, chirurg. Untersarten.
Angebote direkt erbeten.
- Koebner'sche Bh.** in Breslau I:
*Hagen, Bildersaal altdeutscher Dichter.
*Köppen, Relig. d. Buddha. 3 B.
*Preuss, Verwaltungsblatt. Jahrgang 11—24.
*Roscher, System d. Volkswirtsch. N. A. Bd. 1—3 u. 5.
*Kirchl. Jahrb. f. evang. Landeskirchen Deutschl. Jg. 1 u. f.
*Schwan-Behrens, Grammatik d. Altfranzös. N. A.
*Bartsch, Grundr. z. Gesch. der provenç. Literatur.
Sarrazin, v. Caedmon bis Kynewulf.
*Bartsch, Chrestom. de l'ancien franç. N. A.
*Haeckel, aus Insulinde. 2. A.
- Fr. Karatiat**, Brünn, Gr. Platz 29:
*Löwe, Strassenbaukunde.
*Mach, Erkenntnis u. Irrtum.
— Analyse d. Empfindungen.
- R. Levi** in Stuttgart:
*Familienbibel (Payne). Illustr.
*Zeller, bibl. Wörterbuch.
*Heines Werke. Hamb. 1867—69.
*Busch-Album.
*Weber, Demokritos.
*Ganghofer, Romane. III. Ausg.
*Martens, krieg. Ereign. in Wttb.
*Lindemann, Erde.
- Moritz Spiess** in Marburg a. L.:
*Rosers chirurg. Vademecum.
*Schulte, höfisches Leben z. Zeit der Minnesänger.
*Brückner-Mittig, Europäisierung Russlands. 2 Bde.
- Georg Balmer**, Traben-Trarbach:
*Kentenich, G., Gesch. d. Stadt Trier. Geb.
*1 Grosses latein. Wörterbuch. Direkte Angebote erbeten.
- Ernst Ohle** in Düsseldorf:
*Mephisto (Zeitschr. um 1900 in der Art des Simplicissimus). Alles Erschienene.
- J. Frank's Buchh. L. Lazarus** in Würzburg:
Guttmann, medizin. Terminolog. Roth, klinische Terminologie.
- Franz Deutieke** in Wien I:
*Ledebur, Handb. d. Eisenhüttenkunde. 5. A. 3 Bde.
*Prescott, Gesch. Philipps II. von Spanien. Lpzg. 1856—59.
- A. Goldschmidt** in Hamburg:
*Brockelmann, vergl. semitische Grammatik.
*Trog, Zollerusagen. Tl. 1.
*Köppen, die Hohenzollern. Tl. 4. Angebote nur direkt.
- J. L. Beijers** in Utrecht:
Cyon, ges. physiol. Arbeiten.
Bericht d. 3. Kongr. f. Psychol.
Stein, die Kindersprache.
Schaudinn, Arbeiten. 1911.
Veröffentlichg. d. Ges. f. roman. Literatur. Einz. Bde.
Joachimson, Gregor v. Heimburg. Monumenta palaeograph. II, 1—10. Codex diplom. Salemitanus.
Tiraboschi, Vetera humiliatorum monumenta.
Monatsschr. f. Unfallheilk. V—IX.
Biochem. Zeitschr. I—XIV.
Archiv f. exper. Pathol. I—V.
Archives internation. de pharmacodynamic. Série compl.
Am. Journal of Obstetrics. I—IV, VI—X.
- Ferd. Schmidt's Bh.** in Wilhelms-haven:
1 Rein, radiotelegr. Praktikum.
1 Yachtbau u. Yachtsegeln.
- Ferd. Schmidt's Bh.** in Wilhelms-haven:
*Lettow-Vorb., Krieg 1866. Kplt.
- Preuss & Jünger** in Breslau V:
*Naunyn, Diabetes.
*Noorden, Zuckerkrankheit.
*Gesetz u. Recht 1908 od. später.
*Naegele, Blutdiagnostik.
*Hamsun, Victoria.
*Nachr. d. Ges. d. Wiss. Mathem. phys. Kl. 1894, 96. 97. 98. 1904. 1909.
*Bau- u. Kunstdenkmal. d. Provinz Sachsen, Heft 11. 12. 14.
*Kunstdenkmal. d. Rheinl. I. III. 1.
*Bau- u. Kunstdenkmal. d. Königr. Sachsen. 4—5. 9—11. 13—14.
*Mitteilg. üb. Forschungsarbeit. 2. 7—9. 12. 14—16.
*Beton u. Eisen. Jg. 1—3.
*Giessereizeitung. Jg. 1—8.
*Glückauf. Jg. 1900—03.
*Ganghofers Werke. Ser. 1—2.
*Freytags Werke. Serie 1—2.
*Vorträge üb. Eisenbahnbau, hg. v. Winkler. Heft 1. 2. 3. 5. 11.
- Vietor von Zabern** in Mainz:
1 Brauchitsch, preuss. Verwaltungs-gesetz. 4. Bd.
- Rieh. Rother** in Görlitz:
*Wredows Gartenfreund.
*Müchler, Parodien. 1816.
- Heinrich Kerler** in Ulm:
1 Teubert, Binnenschiffahrt.
1 Baumeister, Handb. d. Erzieh. u. Unterr.-Lehre. Bd. 3: Didaktik u. Methodik d. einz. Lehr-fächer. Gebdn.
1 Schmidt, Hist. litt. de l'Alsace.
- Beer & Cie.** in Zürich:
1 Arnold, Ankerwicklungen. 3. A.
1 Segemann, Integralrechn. 5. A.
- Lucas Gräfe** in Hamburg:
*Feldzeitungen jeder Art. Auch einzelne Nrn., bes.: Landsturm, — Liller Kriegsztg. 1. Jg. Nr. 1—30, — Lose Blätter (Beil. z. Kriegsztg. d. IV. Armee) etc.
- P. Schweizer Nachl.** in Breslau 5:
Die Hütte.
Peters, Anleitung zur Hausapothe.
- Fr. Seeliger** in Berlin W. 62:
*Stein, Orchideen.
*Homulus, Fragmente.
*Zola, le ventre.
Homer. Griech. Hübsche Ausg. Alte Bibeln. (Keine Seltenheiten.)
*Raabe, Serie I u. II. Neu.
Goethe. Ausg. I. H. Bd. 1. 17. 41 u. f.
- Ferd. Beyer**, Königsberg i. Pr.:
Zeitschr. f. Völkerrecht. Bd. 1. 2.
- H. L. Schlapp** in Darmstadt:
*Kunstdenkmäler i. Gr. Hessen.
*Haberlandt, physiolog. Pflanzen-anatomie.
*Hohenner, Geodäsie.
- A. Reichmann** in Wien IV:
*Innendekoration 1914, 15.
*Moderne Bauformen 1915.
*Fuchs, Weiberherrschaft. 2 Bde. u. Erg.
*Möbel- u. Raumkunst in England 1680—1900. (Hoffmann.)
*Drei neuzeitliche Landsitze: 1. Baillie Scott, 2. C. R. Martin Coch, 3. L. Bauer.
*Schmitz, wenn wir Frauen erwachen.
*Stern, Buchhaltungslexikon.
*Konkoly, prakt. Anleitg. z. Anstellung astronom. Beobachtgn. 1883.
- U. Putze Nachl.** Goltz, München:
*Alldeutsche Privatdrucke (sow. nicht verboten).
- Cammermeyers Bogh.** Kristiania:
Hirt, L., die Krankheiten d. Arb. Leipzig 1878. I—II.
- Dtschs. Verlagshaus Bong & Co.** in Berlin:
Bauer, Karoline, aus m. Bühnenleben. 2. Aufl.
Schurtz, Grdr. ein. Entstehungsgeschichte des Geldes.
Frobenius, Urgesch. d. Krieges. 1. Band.
Thausing, Dürer.
Schmied, Grünewald.
Thode, Michelangelo.
Pastor, Gesch. d. Päpste.
Woltmann, Holbein. 2. Aufl.

- Alfred Lorentz** in Leipzig:
Barth, Reisen in Afrika.
Centralblatt I. Dtsche. R. 1913.
Chiniqui, Prieser u. Ohrenbeichte.
Düntzer, Erläut. zu G.s Faust.
Fischer, method. Lehrb. d. Relig.-unterrichts.
Froebels Werke, hrsg. v. Lange.
3. Abteilung.
Harkort, preuss. Volksschule.
Hopkins, India old.
Hoernes, Buch des Fluges.
Jacobsens Werke. Diederichs.
(Luxus-Ausg.)
Jahrbücher d. dtschn. Gesch. Kpl.
Klink, Gesch. d. Univ. Wien.
Kohut, Weber-Gedenkbuch. 1887.
Korschelt-Heider, vergl. Entw.-Gesch. Spez. Tl. Bd. 1—3.
Kraepelin, geist. Arbeit.
Kretschmar, Konzertsaal. Bd. 1.
Kühner, Gramm. d. lat. Spr. 2. A.
Lantoine, Enseignement second. en France.
Morin, Ratio stud. a magistr. et profess. congreg. orat. Dom. Jesu obeserv. 1645.
Perlen ält. roman. Prosa, hrsg. v. Floerke. Bd. 1—3. 5. 7.
Pfleiderer, Christusbild.
Pirazzi, Offenbachs Vergangenheit.
Poggio, Facetten. (G. Müller.)
Ratichianische Schriften. I.
Resewitz, Erziehg. d. Bürger.
Reuschle, complex. Primzahlen.
Reventlow, Dtschl. ausw. Politik.
Riemann, Musiklex. 6. od. 7. A.
Rochholz, Liederfibel. 1872.
Süddeutsche. Monatsh. Jg. 12.
Tomek, Prager Universität.
Verhandlgn. des ev.-soz. Kongr. 1. 2. 4. 5. 7. 8. 11.
Virchow, Briefe an s. Eltern.
Waltheri Lex. diplomat. 1756.
Wander, Volksschule als Staatsanstalt.
Zeller, Philos. d. Griechen. II, 1: Socrates, Plato. 4. A.
Zentralblatt f. Unterrichtsverw. i. Preussen. Kpl.
Kraepelin, Hygiene d. Arbeit.
Krebel, Skorbut. 1862.
Lydtin, dtschs. Veterinärwesen.
Wolff, Krebskrankheit.
- Süddeutsches Antiqu.,** München:
*Blätter, Histor.-polit. Bd. 2.
*Streffleurs österr. milit. Ztschr. Jg. 33—40. 44—48. 50. 51.
*Denifle, geistl. Leben. 3. Aufl.
*Hasel, Predigten.
*Hesychius, Lexikon.
*Rotterdam, Epistulae obscur.
*Silbert, Stunden d. Andacht.
*Lorenzelli, philos.-theoret. Inst.
*Mauthner, Spinoza-Sammgl.
*Bechstein, Sagenschätz. 1842.
- Josef Nemeth** in Budapest 1:
*1 Herold, Jugendlektüre u. Schülerbibliothek.
1 — moderne Literatur u. Schule.
1 Lehmann, deutsche Poetik.
- Buchh. Gustav Fock G. m. b. H.** in Leipzig:
(D) Leipz. Färberzeitg. 1913/14.
(D) Encyclop. of relig. a. ethics. Komplett.
(D) Blätter f. liter. Unterhaltg. 1826—62.
(D) Journal f. prakt. Chem. Kplt.
(D) Koppmann, Komm. z. Militärstrafges. 1903.
(D) — Milit.-Strafgerichtsordnung. 1900.
(D) Faulhaber, Gesch. d. Post in Frankfurt a. M.
(D) Migne, Patrol. graeca. E. Bde.
(D) Clavius, Opera mathem. 1612.
- Friedrich Wagner**, Braunschweig:
*Morsbach, mittengl. Grammat.
- List & Franeke** in Leipzig:
Estorff, heidnische Altertümer v. Uelzen.
Ullmann, Kaiser Maxim. I. 2 Bde.
Böhmk, Handschr. d. Wiener Arch.
Estreicher, Bibliogr. polska. Bd. 1—24 u. Erg.-Bde., od. klein. Reihe.
Mitteilgn. d. geogr. Ges., Wien. Jg. 11 = 1867.
Kleinheimpel, erzgebirg. Gedichte. 1865 (?).
Clément et L., Dictionn. d. opér.
Schorn, 2 Menschenalter. 1901.
Bie, d. Tanz. 1905. (25.—ord.)
Hellenbach, d. Individualismus.
Niese, römische Gesch. 1910.
Sternberg, A. v., Erinnerungsblätter.
Stahr, aus d. Jugendzeit.
Bechstein, Reisetage. 1836.
Nieritz, Selbstbiographie. 1872.
- Karl W. Hiersemann** in Leipzig:
Statsökonomisk Tidsskrift. Krist. 1890—1915.
Armeria real de Madrid, v. Jubinal. Paris 1840.
Mylius. Alles auf diese Familie Bezügliche.
Sammlung berühmt. Medailleurs nebst ihren Zeichen. Nürnberg 1778.
Photographien nach Gegenständ. aus d. kgl. Histor. Museum zu Dresden, v. Hettner-Büttner.
Ternaux-Compans, Voyages, relations et mémoires etc. Paris 1837—41. Auch einz. Bde.
Zeitschr. d. Dtschn. u. Oesterr. Alpenvereins 1915.
Heiss, Médailleurs de la renaissance. Auch einz. Bde.
- Gustav W. Seitz Nehf.**, Hamburg: Zwiebelfisch. Jg. 1, Heft 1 u. 2.
Andrees Handatlas.
Kleists Werke.
Schirmacher, Danziger Bilder.
Speckter, Schatzkästlein.
Breitenhaupt, Klaviertechnik.
- Otto Meissner** in Hamburg I: Kladderadatsch 1914. Vollständ.
Jacob, alt-arab. Beduinenleben.
Zenker, türk.-arab.-pers. Wrtrb.
- Hj. Möller's Univ.-Bh.** in Lund (Schweden):
*Taube, E., Gottes Brünlein hat Wassers die Fülle. Mögl. geb.
- J. A. Mayer'sche Buchh.**, Aachen: Musäus, Volksmärchen d. Deutschen. 5 Bde. 1782—86.
- Schmorl & v. Seetfeld** Ni., Hannover: 1 Velh. & Kl. Monatsh. 27. Jg. H. 1 u. 4.
- 1 Haberland's Sprachbr.**: Schwed.
- Carl Ulrich & Co.**, Charlottenburg: Weber, aus der Welt der Arbeit.
Raabe, Akten des Vogelsangs.
Netto, Lehrb. d. Kombinatorik.
Breisig, theoretische Telegraphie.
Jahnke u. Emde, Funktionentaf.
Sommer, Bilder u. Klänge aus Rudolstadt.
- Friedag**, Führer durch Heer und Flotte. XI. 1914.
- Paul Gottschalk** in Berlin:
*Acta Soc. pro Fauna et Flora Fenn. 1—6. 19. 20. 25.
*Annales de géogr. Kplt.
*Bayreuther Blätter. Kplt.
*Bibl. Math. Stockholm. Stockholm. Kplt. od. 1. Folge.
*Fontes rerum austriacar. Kplt.
*Grenzboten. 1—10 od. Ser. mit dies. Bdn.
*Gummizeitg. 1—9 od. kplt.
*Kunstwart. Bd. 1 u. 8 od. Ser. m. dies. Bdn.
*Literar. Centralbl. Bd. 3. 4. 6. 9. 12. 45. 46.
*Mathesis. 1—5 od. kplt.
*Photogr. Korrespondenz. 1—11. 24. 25.
*Photogr. Mitt. Bd. 2 kplt. u. def.
*Quellen u. Forsch. z. Gesch. u. Lit. Oesterr.
*Arch. f. Hygiene. Bd. 32—48.
*Centralbl. f. Physiol. Bd. 6—8 u. 10 od. kplt.
*Zool. Jahrbücher. Bd. 1 u. 2.
*Oriental. Literaturzeitg. 1—12.
*Archäol. Zeitg. 1—12. 15—17. 21. 23—29, auch def.
*Gesundheitsingenieur 1884; 85, auch def.
*Casopis pro pestovanni. Bd. 21—48 od. kplt.
*Meckels Arch. f. Anat. u. Physiologie. Bd. 6 od. kplt.
*Clinica chirurgica. 1—18.
*Therapie d. Gegenw. Bd. 1 u. 2.
*Verhandl. d. Anat. Ges. Bd. 19.
- Wilh. Jacobsohn & Co.**, Breslau 5:
*Staudinger, BGB. 7.—8. A. Eilt.
*Krusch, Erzlägerstätten. 2. A.
*Kristeller, Kupferstich.
*Nagler, Monogr. Bd. 2—4.
*Sven Hedin, Transhimalaja. 3 B.
*Merkel, topogr. Anatomie.
*Spalteholz, anatom. Atlas.
*Boas, Darmkrankh.
*Quervain, chirurg. Diagnostik.
*Schlesien (Bilder u. Bücher).
*Entsch. d. R.-G. in Civils. 1—85.
*Entsch. d. R.-G. in Strafs. 1—50.
- Jos. Baer & Co.**, Frankfurt a. M.:
*Francke, Entscheid. d. ausl. Gerichte. 1884.
*Gessner, Kriegs- u. neutr. Mächte. 1877, — Ref. d. Kriegsseerechts.
*Archiv f. Rassen- u. Gesellsch.-Biol. I.
*Ministerialblatt f. d. ges. inn. Verwalt. in Preussen. Jg. 1—61 u. 67 od. 40—61 u. 67.
*1001 Nacht, übers. v. Weil. III. A. 1841. Bd. 4.
*Zeitung, Stettiner entomol. Bd. 18. 23. 41—46.
*Philippovich, Grundr. d. polit. Oekon. I. II. 1—2. 10. / 5. A.
*Eggers, Chr. D. Rauch. 5 Bde.
*Verhandl. d. 1.—16. ev.-soz. Kongr.
*Monatsschr. f. Handelsr. u. Bankwes. I—V.
*Zentralbl. f. Anthropol., Ethnol. u. Urgesch. Jg. 1—4.
*Preuss. Jahrb. Bd. 4—21. 56. 57. 3—4. 62. 1 u. 4. 64. 1—2. 65. 4—6. 66. 3. 5. 6. 67—77. 89. 97—105.
*Eucken, Sinn u. Wert d. Lebens. 1. A.
*Meyer, Gesch. d. Altert. 5 Bde. Neu. A.
*Rohrbach, Dtschld. unt. d. Weltvölk. 1. A.
*Leiningen-Westerburg, Erlebtes u. Fabulierte.
*Zeitschr. f. Ethnol. Jg. 1—9.
*Quistorp, k. russ.-dt. Legion. 1860.
*Erfolge-Krieg, Oesterr., 1740—1748. 8 Bde. u. Atl.
*Karikatur a. d. österr. Erfolgekrieg: Maria Theresia zieht ein Paar bayer. Hosen an.
- Passage-Buchh.** in Jena:
*Walther v. d. Vogelweide, von Lachmann od. Wilbrandt. Gedichte. (Mittelhochdeutsch.)
- Helm'sche Buchh.** in Halberstadt:
1 Otto-Runge, frz. Konv.-Gramm.
1 Schlömilch, Handb. d. Mathem.
1 Naumann, Vögel Mitteleuropas.
1 Calwer, Käferbuch.
1 Allers, silberne Hochzeit.
- Kemink & Zoon's Boekhandel** in Utrecht:
*Werner, Biogr. u. Tagebücher. Bd. 14—15.
- Müller & Gräff**, Karlsruhe i. B.:
*Bilz, Naturheilverfahren.
*Langenscheidts engl. u. französ. Unterr.-Briefe.
*Menge, Repet. d. lat. Syntax und Stilistik.
- C. Boysen** in Hamburg 36:
Kobell, kunstv. Miniaturen.
Antiquariats-Kataloge.
- J. Thomas**, Mödling, Hauptstr. 33: Heinolds, Prüfungsaufgaben.
- C. F. Schulz & Co.**, Plauen i. V.: Richthofen, China. I. II.
Sammlung Botkine. Farb. Emails. Vecellio, Costumes anc. et mod.

Theodor Ackermann in München:
*Eckert u. Monten, das deutsche Bundesheer. Kplt. (oder d. einzelnen deutschen Staaten in sich kplt.).

*Marmontel, Contes moraux. Vol. III. Paris, Merlin, 1775. Frzbd. d. Zt.

*Weltkarten u. Globuskart, Alte, vor 1650. (Stets.)

*New York. — Karte vom östlich. Nordamerika mit folgender Inschrift: Novi Belgii, novaeque Angliae nec non partis Virginiae tab. multis in locis emendata a Nicolao Joannis Visscher, ca. 1656. Rechts unten eine Ansicht von Nieuw-Amsterdam oder New York. Ferner die gleiche Karte aus folg. Atlanten von Nicolaus Visscher, J. Danckers, — Hugo Alardt, — R. u. J. Ottens, — M. Seutter, — T. C. Lotter, — P. Schenck, — C. Kribber u. J. B. Homann. (Stets.)

*New York. — Ansicht von Nieuw-Amsterdam aus Pet. Schenk, Hecatopolis Amst. 1702. (Stets.)

*Schweizer Ansichten u. Kostümblätter vor 1820 und mögl. koloriert. (Stets, Angeb. en bloc besonders erwünscht.)

*Goethes Werke. Ausgabe letzter Hand. Mit Kupfern. 12^o. Stgl., Cotta. (Ev. Bd. 47 allein.)

*Schöne Amerikaner-Porträts vor 1800. (Stets.)

*Hennepin, nouv. découverte d'un très grand pays situé dans l'Amérique. Amsterd., van Someren, 1698. Kplt. u. defekt.

*Portrait-Miniaturen (auf Elfenbein) d. 18. Jahrh., auch Dosen.

*Alt. amerikanische Reisewerke. (Stets.)

*Brandenburg, der moderne Tanz Oupneak'hat, Originalübersetzung vom Sanskrit ins Persische von Sultan Mohammed Daraschakkoh, ins Lateinische übersetzt von Anquetil-Duperron.

*Caillet, Bibliographie des sciences occultes. 3 vols.

*Jagd. Alles in Wort u. Bild vor 1820. (Stets.)

*Maroquinbände, Schöne französ. des XVIII. Jahrhunderts, mögl. mit Wappen.

E. S. Mittler & Sohn in Berlin SW. 68:

Mitteilgn. d. Vereins f. d. Gesch. Berlins. Jg. 1901, Heft 5 u. Jg. 1914, Heft 3.

G. E. Stechert & Co., New York: Angeb. m. Zettel üb. Leipzig erb. Liebigs Annalen der Chemie. Wir suchen eine grosse Anzahl einzelner Bände u. haben event. andere in Tausch abzugeb., u. sehen sowohl Angebote wie Anfragen entgegen.

R. Hachfeld in Potsdam:
1 Neues Universum. Bd. 24.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

Zurückverboten:

Koelbing, Gibt es Gerechtigkeit im gegenwärtigen Weltkrieg? № — 55 no.

Planta, G. von, Die Schweiz im Staatenbunde. № — 55 no.

Letzte Annahmefrist: 31. Mai 1916
Basel. Ernst Reinhardt, Verlag

Wir ersuchen um
schnellste Rücksendung
(noch vor der O.-M.-Abrechnung)
aller bedingt gelieferten Exemplare von

Kemmerich,
Kultur-Kuriosa Bd. II
№ 2.65 no.

München, 17/II. 1916
Albert Langen

Obwohl die Rücksendungsfrist für

Meyers Historisch-Geographischen Kalender 1916

mit dem 1. Februar abgelaufen ist, werden wir doch noch häufig um Rücknahme verspäteter Sendungen angegangen. Haben wir solchen Wünschen bisher bereitwillig entsprochen, so müssen wir nun erklären, dass wir

nach dem 1. März hier eintreffende Kalenderrücksendungen nicht mehr annehmen können.

Leipzig und Wien,
21. Februar 1916.

Bibliographisches Institut.

Westermanns Monatshefte

Mir fehlen zur festen Auslieferung die Hefte 709 (September), 710 (Oktober), 711 (November), 713 (Januar). Ich bitte alle in Kommission bezogenen Hefte, die nicht abgesetzt sind, umgehend an mich zurückzuschicken.

George Westermann, Braunschweig

Angebotene Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

Gehilfe oder Gehilfin, mögl. mit Kenntnissen im Bahnhofsbuchhandel, zu baldigem Eintritt gesucht. Ausführl. Bewerbungen mit Zeugnisabschriften u. Angabe der Gehaltsanspr. erbittet

Léon Sauniers Buchhandlung,

Stettin.

Infolge Einziehung zum Heeresdienst suche ich zu sofortigem oder späterem Eintritt für mein lebhafstes Sortiment in der Provinz Brandenburg zur selbständigen Leitung desselben eine **völlig militärfreie**

erste Straß

bei gutem Gehalt.

Angebote mit Zeugnisabschriften, Bild u. Gehaltsansprüchen erbeten unter L. M. Nr. 314 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Süddeutschland.

Zum sofortigen Eintritt, spätestens 1. April suche ich einen jungen Gehilfen oder eine Gehilfin für meine moderne Buchhandlung. Gute Literaturkenntnisse, sowie Gewandtheit im Bedienen einer kleinen Kundenschaft Bedingung. Die Stellung ist angenehm, von Dauer und gut bezahlt. Angebote mit Zeugnisabschriften, Bild und Gehaltsanspr. an

Georg C. Steinicke
Inh. Alfred Nathan
Buch-, Kunst- u. Musikalienhandlung
Augsburg, Ludwigstr. 173.

Ein jüngerer, mögl. militärfreier, zuverlässiger Gehilfe, der vorzugsweise die Österreicharbeiten zu behandeln versteht, für sofort oder 1. März gesucht. Gef. Angeb., auch von Kriegsbeschädigten, erbeten an

P. Raaker's Buchh.
Nachen.

Für 1. April

suche ich für meine Buchhandl. einen ersten Gehilfen.

Angebote erbittet
Reisnersche
Buch-, Kunst- und Musikal.-Handlung
Liegnitz.

Zum 1. April suchen wir einen jüngeren gut empfohlenen Gehilfen, möglich mit einigen Kenntnissen in der Theaterliteratur.

Gehaltsansprüche bitten anzugeben.

Wallishausser'sche f. u. l. Hofbuchh.
Adolph W. Kunast
Wien I, Lichtensteg 1.

Lehrling sucht für Ostern
Alwin Schmidt, Leipzig.

Zum 1. April oder früher suche ich für mein Sortiment einen gut empfohlenen militärfreien Gehilfen oder eine Gehilfin. Bewerbungen mit Photogr. u. Zeugnis-Abschriften, sowie Angabe der Gehaltsansprüche steht entgegen

Altona (Elbe). **Anton Senb.**

Ein tüchtiger Antiquar

findet gut bezahlte Stellung in einem wissenschaftlichen Antiquariat. Gef. Angebote unt. Nr. 427 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Zum 15. März, spätest. 1. April d.J. suche ich für meine Buchhandlung einen vollkommen militärfreien, energischen und in jeder Hinsicht zuverlässigen

Betreter,

der in der Lage ist, in Abwesenheit des zum Heeresdienst eingezogenen Inhabers das Geschäft selbständig zu führen. Herren, die rücksichtlos empfohlen sind und diesen Anforderungen genügen, bitte ich, Angebote mit Zeugnisabschriften, Empfehlungen und Gehaltsansprüchen zu richten an

C. Ziemiessens Buchhandlung
R. Kießlich
Ostseebad Zoppot

Zum 1. April oder früher suchen wir für uns. Barsortiment einige jüngere tüchtige Gehilfen für Auslieferung u. Kontenführung. Geeignete Herren, auch solche, die soeben die Lehre verlassen haben, wollen sich unter Einsendung v. Zeugnisabschriften u. Angabe der Gehaltsansprüche melden.

Stuttgart.
Neff & Koehler.

Verlagsgehilfe oder Gehilfin

zur Mitarbeit an den Konten und buchhalterischen Arbeiten wird möglichst für sofort gesucht. Bewerbungen mit Zeugnisabschriften und Angabe der Gehaltsansprüche erbeten an

Bruno Cassirer Verlag
Berlin W., Derfflingerstr. 15.

Da der Inhaber zum Militär eingezogen worden ist, suche ich für ein solides Sortiment mit Nebenbranchen

in einer angenehmen Mittelstadt Sachsen einen tüchtigen Geschäftsführer, gegebenenfalls auch eine tüchtige Gehilfin. — Es wird auf eine selbständige arbeitende, zuverlässige, mit allen einschlägigen Arbeiten, also auch mit dem Abrechnungswesen, vertraute Kraft reftektiert.

Gehalt den Leistungen entsprechend. Antritt 1. April oder etwas früher.

Angebote mit Gehaltsanspr. erbittet umgehend

L. Fernau, Leipzig.

Jüngerer Gehilfe oder Gehilfin

für umfangreiche Zeitschriftenfortsetzung und Bedienung der Kundenschaft zum 1. April gesucht. Gute Kenntnisse, gewissenhaftes Arbeiten und flotte Handschrift erwünscht. Ggf. Angebote mit Zeugnissabschriften, Bild und Gehaltsansprüchen erbeten.

Oskar Gultz, Lissa i. P.

Verlagsleitung.

Jüngerer, bestens eingesührter Verlag mit Zeitschrift sucht erste Kraft zu sofortiger Übernahme der Leitung. Erfahrung, Betrieb samkeit, erste Empfehlungen Bedingung. Bewerber muß, wenn eingearbeitet, eine stille Beteiligung von 60 Mille ablösen können. Späterer Erwerb des ganzen Unternehmens (150 Mille) kann vereinbart werden. Näheres unter # 423 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

Gehilfe, guter Verkäufer, gewissenh. in Erled. aller Sortimentsarbe., für Vertrauensposten gesucht. Eintritt 1. April. Nur Herren, auch Kriegsbeschäd., welche mindestens 1000 M. Kaution hinterlegen können, die natür. unantastbar, wollen sich mit Angabe der Gehaltsanspr. bewerben. Angeb. u. # 429 d. d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Für m. Antiquariat verb. m. Schulb.-Geschäft suche ich sofort ob. z. 1. IV. e. Herrn, bem an dauernd. Stell. gelegen ist. Geh. n. Übereinkommen. Angeb. u. M. S. # 426 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V. etw.

Zum 1. April ob. auch früher suchen wir einen Sortiments-Gehilfen f. den Ladenverkehr, der auch mit allen anderen vorkommenden Arbeiten vertraut ist.

Hannover.

Schmoll & von Seefeld Nachf.

Jüngerer tüchtiger Gehilfe, der vorwärtskommen will, findet bei uns zum 1. 4. 16. aufgezahlte und aussichtsreiche Stellung.
Berlin W. 8, Mohrenstr. 52.
Gsellius Buchhandlung.



Ich suche eine
gewandte
Stenotypistin

nicht unter 18, nicht über 22 Jahre alt, evangelisch. Bewerbungen mit ausführlichem Lebenslauf und Bild erbeten.

Wilhelm Langewiesche-Brandt
Ebenhausen/München

Gehilfe oder Gehilfin, tüchtig, zuverlässig, pünktlich, für Zeitschriften- und auswärtige Expedition, sowie

Gehilfe oder Gehilfin
für Bestellbuch, Verkauf usw. zum 1. April 1916 gesucht
Bons Buchhandlung,
Königsberg i. Pr.

Sür sofort
suchen wir
einen im Sortiment
gewandten Gehilfen.

Bei Arbeitslust und entsprechenden Leistungen ist die Stelle dauernd und gut dotiert. Angebote mit Gehaltsangabe an die
Grillsche Hofbuchhdg.

J. Benkó
in Budapest.

Dauerstellung!

Für sofort oder später suchen wir einen tüchtigen Sortimentler, der auch den Chef vertreten kann. Angebote mit Zeugn., Bild und Gehaltsansprüchen erbittet

Blahn'sche Buchhandlung
und Kunsthändlung
Berlin W., Französische Str. 33 D.

Auf 1. April oder später tüchtiger Sortimentler (auch Kriegsbeschädigter oder jüngerer) nach Württemberg gesucht. Kenntnis d. Schreibwarenbranche erwünscht. Selbständiges und gewissenhaftes Arbeiten Bedingung. Stellung dauernd und angenehm. Angebote unter „L. D. 398“ an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Verlagsgehilfe oder Gehilfin

hauptsächlich zur Führung der Buchhändler Konten von kath. Verlag mit Druckerei in der Rheinprovinz zum 1. April, event. einige Tage früher, gesucht.

Berlangt wird gewissenhaftes und zuverlässiges Arbeiten.

Der Posten ist angenehm und von Dauer.

Gef. Angeb. mit Zeugnissabschriften, Bild u. Angabe der Gehaltsansprüche unter P.T. # 407 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

**Für unsere Zentralstelle f. Dissertationen
suchen wir zum baldmöglichsten Antritt
einen Antiquar oder
Sortimentler.**

**Leipzig
Buchhandlung
Gustav Fock
G. m. b. H.**

für Kontenführung und Expedition

zum 1. April tüchtiger militärfreier Verlags- oder Sortimentsgehilfe gesucht. Angebote mit Bild, Zeugnissabschriften, Referenzen und Gehaltsansprüchen erbeten.

Gerhard Stalling Verlag
Oldenburg i. Gr.

Zum 1. April oder auch früher suche ich einen jüngeren Gehilfen, der gewissenhaft zu arbeiten versteht. Angebote mit Gehaltsansprüchen erbittet
Merseburg. Friedrich Pouch.

Musikalienhändler-Gesuch.

Für unser Berliner Musiksortiment suchen wir sofort einen mit guten Kenntnissen ausgerüsteten,

gebildeten jungen
Gehilfen.

Breitkopf & Härtel, Leipzig.

Offene Stellen

weist den Herren Gehilfen unter Berücksichtigung besond. Wünsche nach die Stellenvermittlung des Allgemeinen Deutschen Buchhandlungs-Gehilfen-Verbandes, Leipzig, Gerichtsweg 26 (Deutsches Buchhändlerhaus).

Gesuchte

Gehilfen- und Lehrlingsstellen

In dieser Abteilung beträgt der Anzeigepreis auch für Nichtmitglieder d. Börsenvereins nur 10 Pf für die Zeile.

Für meinen 18½ jähr. Böbling, der Ostern ausgelernt hat, suche ich zum 1. April eine Gehilfenseite in einem Sortimentsgeschäft, in welchem ihm bei bescheidenen Anfängen Gelegenheit zur weiteren Ausbildung geboten wird.

Wolfsbüttel.
Gustav Engelhardt Nachf.
Osk Steuber.

Junger Mann,

21 Jahre, gewissenhaft u. fleißig, welcher bereits im Verlag, Großost. u. Warsortimentsbuchhandel tätig war, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, Stellung zum 1. April oder später.

Angebote unter M. S. # 425 an die Geschäftsstelle des B.-V.

23 Jahre alter militärf. Gehilfe sucht für 1. April oder später mögl. selbständ. Posten.

Angebote unter E. J. # 424 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

Reisender,

gelernter Sortimentler, 29 Jahre, Deutschland und Österreich mit bestem Erfolge bereist, soeben vom Militär entlassen, jetzt vollständig militärfrei, sucht sofort Stellung. Frdl. Angebote an F. Dösch, Bremen, hauptpostlagernd.

Für 1. Mai oder später suche ich für ein junges Mädchen, das Ostern seine dreijährige Lehrzeit in meiner Buch-, Kunst- u. Musikkästenhandlung beendet, Gehilfenseitung im Sortiment oder Verlag. Zu näherer Auskunft bin ich gern bereit.

Quedlinburg. Paul Deter.

Aushilfsposten oder Leitung herrenl. Gesch.

übernimmt jederzeit
P. Herrmann, Gotha, Auguststr. 7.

Verlagsredakteur,

militärfr., verheir., gute Zeugn., Akadem., Stenogr., sucht baldigst Dauerstellg. Ang. u. II 423 d. d. Geschäftsstelle des B.-B.

Buchhdrlr., 25 J., Kriegsbeschäd., mit sämtlichen im Buchhandel vorkommenden Arb. bestens vertraut, sucht z. 1. April d. J. Stellung. Angebote u. L. C. II 431 an die Geschäftsstelle des B.-B.

Kriegsbeschädigter

Buchhandlungsgehilfe, durch 18 Jahre im Antiquariat, Sortiment und Verlag an ersten Stellen mit bestem Erfolge tätig gewesen, sucht seine reichen Literaturkenntnisse und schriftstellerischen Fähigkeiten in Verlag oder Zeitschrift in

Berlin

zu verwerten. Gediegene kaufmännische und Fachkenntnisse, beste Zeugnisse und Empfehlungen.

Gef. Angebote unter „Lebensstellung II 432“ an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Junger strebamer Gehilfe, militärfrei, sucht Stellung zum 1. April in mittlerem Sortiment Westdeutschlands. Angebote erbeten unter II 430 an die Geschäftsstelle des B.-B.

Verlagsgehilfin,

die mehrere Jahre in großem Berliner Verlag die umfangreiche Expedition geleitet, mit Auslieferung, Kontenführung, Abrechnungsarb. etc. vollständ. vertraut, sucht z. 1. April in Berlin Stellung.

Gef. Angebote unter A. B. II 404 an d. Geschäftsstelle des B.-B.

Buchh. m. reich. Erfahrg., vielf. kennen, gut. Zeugn., sucht

Vertrauensstellung.

Briese unter II 428 d. d. Geschäftsstelle des B.-B.

Vermischte Anzeigen.**Disponenden**

können zur Ostermesse 1916 ausnahmslos nicht gestattet werden.

C. F. Müller Verlag,
Leipzig.

Plattendruck

(Masch.-Gr. 90/130 u. 64/96) wie alle vor komm. Afzidenz-Arbeiten liefert prompt preiswert d. Buchdruckerei Oskar Heller, Leipzig, Törrienstr. 4

Buchhdlg. „Cosmos“
Anton Hussla
Antwerpen

Da ich seit dem Sommer 1915 beim Heere bin und eine Beurlaubung völlig ausgeschlossen ist, muss ich zu meinem Bedauern den Verlagsfirmen, mit denen ich in Rechnungsverkehr stehe, mitteilen, dass ich die Ostermessabrechnung nicht rechtzeitig vorzunehmen vermag. Ich bitte deshalb um freundliche Nachsicht, gebe aber gleichzeitig die Zusicherung, dass ich alles nachholen werde, sobald es die Verhältnisse gestatten.

Für gütige Rücksichtnahme im voraus dankend, zeichne ich
hochachtungsvoll
Anton Hussla
zurzeit im Heeresdienst in Deutschland.

Schriftstellerverein,

alter, bekannter, üb. ganz Deutschland verbreitet, beabsichtigt einen Kalender — etwa 10 Bog. Kl. Octav — herauszugeben u. sucht dafür geeigneten Verleger. In der Hauptache belletristisch, soll das als period. Unternehmen gedachte Buch durch populärwissensch. Beiträge u. eigenartiges Kalendarium den Charakter des Jahrbuchs, Almanachs und Kalenders vereinigen. Mitarb. sind die Mitgl. des Vereins, darunter wohlbel. Schriftsteller nationaler Richtung. Verleger, der sich für dieses die Gefahr eines Verlustes schwerlich vergende Unternehmen einsehen will, wende sich u. K. St. II 418 an d. Geschäftsstelle d. B.-B.

Druckarbeiten

in jeder Art
und Ausführung
vom feinsten Kunstdruck bis
zur billigsten Massenauslage
liefert schnell und billig
**Schnellpressen-,
Notations- und
Schwachmachinenbetrieb.**
Angeb. unt. A. Z. II 345 d. d.
Geschäftsst. d. B.-B. erh.

Empfohlene Bindarbeiten, Packstreiche. Neu und gebraucht.
P. Graß, Leipzig, Dresdnerstr. 56.

Zeitschriften

erste und Schlussnummern eines jeden Jahrgangs bzw. Bandes erbittet die
Geschäftsstelle des Börsenvereins
der Deutschen Buchhändler

Bibliographische Abteilung
Rücksendung erfolgt auf Wunsch
umgehend.

Verlags-Antiq. und feste Sort.-Läger kauft
Thür. Verl.-Anstalt, Chemnitz.

O.-M. 1916.

Infolge Einberufung und ohne Vertretung ist es mir nicht möglich, die Ostermessearbeiten zu erledigen, und bitte ich die Herren Verleger um Nachsicht. — Abrechnung erfolgt evtl. im Laufe des Sommers.

Berlin W. 50.

Gutenberg-Buchhandlung
Fritz Morawe.

Reste u. Remittenden von
Schöner Literatur, Jugend-
schriften, Geschenkwerke usw.,
auch zurückges. Sortiment kauft
bar u. erbittet direkte Angebote
Goldstein'sche Buchhdlg.,
Frankfurt a. M.

Bitte an die Herren Verleger!

Da ich seit 7 Monaten im Felde stehe und keine entsprechende Vertretung habe, kann ich die Ostermesse-Abrechnung nicht vornehmen und bitte um gültige Nachsicht.

Sobald die Verhältnisse dies gestatten, rechne ich in gewohnt prompter Weise ab.

Hochachtungsvoll

In Belgien, 16. Februar 1916.

Karl Bachmann
i/da. G. C. Käpplers Buchhandlung.

Infolge militärischer Einberufung kann ich die Ostermesse-Abrechnung nicht vornehmen.

Ich ersuche die Herren Verleger um frdl. Nachsicht und werde, sobald es die Verhältnisse erlauben, genau abrechnen.

Hochachtungsvoll

Otto Neugebauer
Zwettl, N. Ost.

Verlagsreste, Druckplatten usw.
kauft bar G. Bartels, B.-Weißensee.

Inhaltsverzeichnis.

Adermann Röhl. in Mü.	Buchh. -Cosmos, 1140.	Goldschmidt in Ha. 1136.	Pietzeder 1134.	Steiner's Fil. in Preßb.
1134.	Burdhardt in Elberf.-S.	Gottschalk in Brln. 1137.	1136.	1136.
Adermann, Th., in Mü.	1134.	Grabner 1136.	Ploß 1136.	Steindorf in Augsb. 1138.
1138.	Burgersdijf & R. 1133.	Graf in Pe. 1140.	Pouch 1139.	Steintopf in Stu. 1129.
Adler in Gilli 1134.	de Bussy 1136.	Gräfe in Ha. 1136.	Prenß & J. 1136.	Stellenvermittl. d. A.
André in Prag 1135.	Gammermeyer's Vogh.	Grill'sche Hofbh. 1139.	Pruß 1136.	Dt. Buchh.-Geh.-Verb.
Ähner & Co. 1134.	1136.	Gsellius 1139.	Ranschburg 1135.	1139.
Afghanischer Verl. 1126.	Gassner, Br., 1138.	Gutenberg-Buchh. 1140.	Reichmann 1135. 1136.	Streifand 1134.
1127.	Dabelow 1134.	Hänsel in Brln. 1133. 1136.	Lorenz in Pe. 1137.	Süddt. Ant. 1137.
Auffarth 1135.	Dallmeier 1133 (2).	Hänsel 1138.	Reimer, D., 1122.	Tauchnig, B. 1123.
Bachmann 1140.	Deter 1139.	Hainauer 1116.	Reitersche Bh. in Liegnitz 1138.	Thomas in Mödl. 1137.
Bogel in Düss. 1120.	Deutide 1136.	Hartmann in Elbf. 1135.	Roelofs Röhl. 1134.	Thüring. Verl.-Aust. in Chemn. 1140.
Palmer 1134. 1136.	Deutsche Verl.-Aust. in Stu. 1125.	Häusler & C. 1136.	Rojenthal, J., in Mü. 1135.	Ulrich & Co. in Charl. 1137.
Baer & Co. 1125. 1137.	Edel in Dess. 1134.	Heller in Pe. 1140.	Rother in Görsl. 1136.	Berl. d. Börsenvereins U. S.
Bartels in Weiß. 1133.	Östches. Verlagsh. Bong & Co. 1136.	Heim'sche Bh. 1137.	Rößel 1136.	Berlagsanstalt Benziger & Co. A.-G. in Einf. 1121.
1140.	Dieterich'sche Brüh. in Ve. U. 2.	Herrmann in Gotha 1139.	Sauzier in Stett. 1138.	Boldmar 1135.
Bath 1135.	Dörsch 1139.	Hess, G., in Mü. 1136.	Scheible 1133 (2).	Volkvereinsverlag 1116.
Beer & Cie. 1136.	Edel in Dess. 1134.	Hess, J., in Stu. 1116.	Schläpp 1136.	1117.
Behrendt in Bonn 1126.	Edel in Dess. 1134.	Hiersemann 1118. 1119.	Schmidt, A., in Pe. 1138.	Wagner in Brau. 1137.
Beijers in Ultr. 1136 (2).	Eger in Pe. 1134.	1137.	Sehmüller 1136 (2).	Wagnersche U.-B. in Preßb. 1136.
Bensheimer in Mainz. 1116.	Eidemener 1134.	Hinrichs' Sort. in Pe. 1135.	Send in Alt. 1138.	Wallishauser'sche Hofbh. 1138.
Bergmann in Wiesb. 1124.	Engelhardt Röhl. 1139.	Hoffmann, J., in Stu. U. 1.	Serig'sche Bh. 1135.	Weitbrecht & M. 1134.
Beyer in Königss. 1136.	Eulig Verl. 1134. 1139.	Hugendubel 1134.	Sein Röhl. in Ha. 1137.	Weller in Chemn. 1115.
Biblio. Inst. in Pe. 1138.	Fernau 1125. 1139.	Hübke 1124.	Send in Alt. 1138.	Westermann in Brau. 1135.
Bielefeld's Hofbh. 1134.	Finch in Basel 1138.	Hüska 1140.	Serig'sche Bh. 1135.	1135. 1138.
Böhmk. Gebr. 1122.	Fischer, S., in Brln. 1131.	Jacobsohn & Co. 1137.	Spemann 1121.	Wiener Volfsbh. 1132.
Bon's Bh. 1139.	Fod. G. m. b. H. 1135.	Neubner 1135.	Speich in Marb. 1136.	Wildens 1133.
Bondy 1115.	Fraud in Würzb. 1136.	Neugebauer in Zwettl. 1140.	Staadt 1135.	Winter in Dr. 1135.
Borngräber 1128. 1132.	Fraenkel & Co. 1134.	Raather's Bh. 1138.	Stalling Verl. 1130.	Wortmann 1135.
Borromäusvereinsverlag 1116.	Fredenb. & R. 1135.	Ratifikat, Br., 1136.	Starzardt 1136.	v. Habern 1130.
Boisserée, J. & B., 1135.	Germania-Austria-Verl.	Röhl's Verl. 1134.	Stausen-Verl. 1115.	Behrfeld 1135.
Böltcher & B. U. 4.	1115.	Röll 1135.	Stechert & Co. in N. Y. 1138.	Glemissen in Opp. 1138.
Boschen in Ha. 1137.	Gericb. & Co. 1135.	Röppel 1125.		
Brecher, P. & A., 1136.	Geschäftsst. d. B.-B. 1122.	Röntgen U. 4.		
Breitkopf & H. in Pe. 1139.	Goldschtein in Grff. a. M.	Roechner'sche Bh. 1136.		
Breslauer 1136.	1140.	Röntgen-Poher 1134.		
		Rangen in Mü. 1138.		

angehört. In einer weiteren Resolution wird ein Handelsbündnis mit den verbündeten Mächten gegen die feindlichen Feinde vorgeschlagen und angekündigt, daß im Falle, daß die Regierung nicht darauf eingehen, die Handelskammern selbst Vertreter der Verbündeten und der britischen Dominions einladen sollen, um über diesen Gegenstand zu beraten.

Vierzehn Resolutionen fordern die Regierung auf, die Frage einer gegenseitigen Bevorzugung aller Teile des britischen Reiches und von auf Gegenseitigkeit beruhenden Handelsbeziehungen zwischen dem britischen Reich und den verbündeten Ländern, ferner einer vorzugsweisen Behandlung der neutralen Länder sowie einer Regelung der Zölle und Handelsbeziehungen im Verkehr mit feindlichen Ländern in Erwägung zu ziehen. Weiter fordern sie die Regierung auf, Schritte zu tun, um die Rückkehr zu den vor dem Kriege herrschenden Verhältnissen unmöglich zu machen.

Die Handelskammer von Manchester, einer Stadt, die bisher als Hochburg des Freihandels galt, verwarf den Antrag der Direktoren, daß die Freihandelspolitik nach dem Kriege fortgesetzt werde, und daß alle Versuche, ein Schutzzollsystem einzuführen, zurückgewiesen werden sollten. Alle Redner betonten, daß es notwendig sei, Schritte zu tun, um den deutschen Handel nach dem Kriege auszuschließen oder einzuschränken.

Die Deutsche Shakespeare-Gesellschaft begeht am 23. April das 300jährige Gedächtnis von Shakespeares Todestag mit einem ernsten Rückblick auf die geistigen Güter, die er und seine deutschen Theaternachfolger unserem Volke gebracht haben. Der Vorsitzende wird über die Entstehung eines deutschen Shakespeare durch deutsche Arbeit sprechen; es folgt ein Vortrag des Professors Brotanek von der deutschen Universität Prag über »Shakespeare und der Krieg«. Für den Abend bereitet das Weimarer Hoftheater eine besondere Aufführung des »Macbeth« vor. Am 24. April wird die Oper »Othello« gegeben, am 25. April »Mäst für Mäst« auf der von Oberregisseur Jürgens entworfenen Stilbühne. Alle literarischen Sehenswürdigkeiten Weimars werden den Mitgliedern der Gesellschaft offenstehen. Der Shakespearetag fällt diesmal auf den Ostermontag.

Die Ausländer an den preußischen Hochschulen. — Zur Frage des Studiums der Ausländer an den preußischen Hochschulen hat der Ausschuss der Studentenschaft der Berliner Universität an den Kultusminister eine Eingabe gerichtet, in der eine Anzahl von Leitsätzen und Forderungen aufgestellt werden, die sich zum großen Teil mit den bereits in Kraft befindlichen Bestimmungen decken. Neu oder bisher nur an vereinzelten Hochschulen verwirklicht dürfte die Forderung sein, daß für Ausländer — mit Ausnahme solcher deutscher Abkunft und Muttersprache — eine besondere Semestergebühr von 100 Mark einzuführen ist. Ferner wird u. a. gefordert, daß bei allen Vorlesungen und Übungen mit Demonstrationen die ersten vier Bankreihen den Reichsdeutschen vorbehalten bleiben sollen. Zum Arbeiten in Instituten und Kliniken sollen Ausländer nur zu einem für die einzelnen Hochschulen nach Maßgabe der örtlichen Verhältnisse festzulegenden Sache vom Hundert der Studierenden zugelassen werden. Gegen die Leitsätze in der vorliegenden Fassung stimmten von 22 anwesenden Mitgliedern des engeren Ausschusses zwei Vertreter und eine Vertreterin der Korporationen und mehrere Gruppen der Nichtkorporierten, die auch schon vor dem Kriege es ablehnten, irgendwelche Beschränkung des Ausländerstudiums vorzunehmen.

In Österreich verboten: Bulletin de la fédération ouvrière social-démocrate des Balkans. Nr. 1. 1915. Bukarest. — Nouvelles Etrennes Fribourgeoises. Almanac des villes et des Campagnes 1915—1916. XLIX. Jahrgang. — Die neue Rundschau. Nr. 1. Berlin, S. Fischer. — Les Documents de progrès. Revue internationale. Januar-Heft 1916. Lausanne, F. Ruedi. — Major Prigge, Dardanelles-Kriegstagebuch. Weimar 1916, Gustav Kiepenheuer. — Wissen und Leben. Heft 9. Zürich, Orell Füssli.

Eine landeskundliche Kommission beim Generalgouvernement Warschau ist auf Veranlassung des Generalgouverneurs v. Beseler, des derzeitigen ersten Vorsitzenden der Gesellschaft für Erdkunde zu Berlin, gegründet worden. Die äußeren Geschäfte der Kommission, deren Arbeitsgebiet im wesentlichen das ehemalige » Kongress-Polen « umfaßt, leitet der Major im Generalstab Helfritz, während die wissenschaftliche Leitung in den Händen des Professors der Geographie an der Universität Greifswald Dr. Max Friederichsen liegt; ihm fällt auch

die Sammlung und Redaktion der in Aussicht genommenen Arbeiten zu, die in einer Sammlung von »Beiträgen zur Landeskunde von Polen« vereinigt werden sollen. Auch hat der Leiter der Feld-Wetterzentrale Ost in Warschau die Mitarbeit der ihm unterstellten Kräfte auf klimatologischem Gebiete zugesagt. Auf Grund der Studienergebnisse der Kommissionsmitglieder und der bisherigen Literatur soll ein »Geographisches Handbuch von Polen« verfaßt werden. Die Aufgabe der Kommission ist also rein wissenschaftlicher Natur und bezweckt die Belebung und Vertiefung des Interesses der wissenschaftlichen Welt und der Behörden an Land und Leuten der zurzeit von uns militärisch besetzten Gebiete Polens.

Die großen Pariser Boulevard-Blätter haben infolge des Papiermangels sich geeinigt, in einem Umfang von nur vier Seiten zu erscheinen.

Beihilfen der Provinz Brandenburg für Kunst und Wissenschaft. — Trotz der zunehmenden Schwierigkeiten der Kriegszeit weist der Haushaltplan des Brandenburgischen Provinzialverbandes für 1916 im wesentlichen unveränderte, zum Teil sogar erhöhte Aufwendungen für gemeinnützige Zwecke, Kunst und Wissenschaft auf. Die Beihilfen für gemeinnützige und wissenschaftliche Veranstaltungen sind mit 11 000 Mark unverändert in den Voranschlag eingestellt, die vom Provinziallandtag widerruflich beschlossenen Zuwendungen an gemeinnützige Anstalten weisen sogar gegenüber dem laufenden Haushalt mit 81 825 Mark ein Mehr von 2000 Mark auf. Für Unterstützungs- und Hilfsklassenfonds werden 467 370 Mark, das sind 30 000 Mark mehr als im vorigen Jahre, für Denkmalpflege und Heimatschutz unverändert 33 900 Mark gefordert. Insgesamt betragen die für gemeinnützige Zwecke, Kunst und Wissenschaft in den Voranschlag für 1916 eingestellten Summen 634 095 Mark. Als außerordentliche Ausgaben sind weitere 65 074 Mark zur Neubearbeitung des Inventars der Bau- und Kunstdenkmäler der Provinz Brandenburg und für die geologisch-agronomische Aufnahme der Provinz als letzte Rate 5400 Mark eingestellt.

Ein akademischer Hilfsbund für Thüringen. — Unter dem Vorsitz des Prorektors Prof. Dr. Thümmel in Jena fand eine Versammlung von Angehörigen akademischer Berufe aus Thüringen statt. Es wurde beschlossen: Unter der Führung der Universität Jena wird ein akademischer Hilfsbund für Thüringen gebildet, der die Aufgabe hat, Akademikern, d. h. solchen Personen, die in Jena studieren oder studiert haben oder vor dem Studium stehen, zu helfen, wenn sie infolge ihrer im Kriege erlittenen Beschädigungen der Beratung und Unterstützung für ihre Weiterbildung oder künftige Erwerbstätigkeit oder für einen notwendigen Wechsel des Berufes bedürfen. Der Hilfsbund schließt sich als Ortsausschuß dem Allgemeinen Akademischen Hilfsbund in Berlin an. Die Mitgliedschaft wird durch Zahlung eines Jahresbeitrages von 5 Mark oder einmalige Zahlung von mindestens 100 Mark erworben. Personenvereinigungen zahlen mindestens 50 Mark jährlich oder 1000 Mark einmalig. Der Vorsitzende konnte die Mitteilung machen, daß die Firmen Carl Zeiss und Schott & Genossen in Jena ihren Beitritt unter Zahlung von zusammen 5000 Mark erklärt haben. Die Universität Jena stellt ein Amtszimmer zur Verfügung; das Universitätsrentamt übernimmt die Zahlstelle. Den Vorsitz im Vorstand führt der jeweilige Prorektor der Universität Jena (bis 1. April Professor Dr. Thümmel, für das nächste Jahr Professor Dr. Michels).

Büchereinfuhr Australiens und Neu-Zeelands. — In der letzten Januar-Nummer veröffentlicht Publishers' Circular eine Aufstellung der Büchereinfuhr von Australien und Neu-Zealand, die einige bemerkenswerte Hinweise bietet. Zunächst muß bemerkt werden, daß die australische Gesamteinfuhr an geistiger Nahrung in den letzten vier Jahren stetig zurückgegangen ist. Worin dies seinen Grund hat, ist schwer zu sagen, jedenfalls nicht darin, daß Australien selbst mehr erzeugt, denn die wenigen einheimischen Schriftsteller ziehen vor, ihre Werke in London erscheinen zu lassen. In dem Zeitabschnitt von Juli 1914 bis Juni 1915 ist aber doch der Rückgang fünfmal größer, als in den vorhergehenden drei Jahren zusammen, die nachteilige Wirkung des Krieges hat sich also auch dort fühlbar gemacht.

Beschämend für England ist, daß seine Ausfuhr nach dieser Kolonie um rund 1 373 500 £ — ungefähr 11% — zurückging, während die Amerikas, die von 1912 nach 1913 schon um 190 650 £ gestiegen war, um weitere 51 250 £ zunahm. Beklemmend wirkt Frankreichs geringe Ausfuhr nach diesem Erdteil, und noch mehr verwundert ihr verhältnismäßig großer Rückgang; von 22 837 £ im Jahre 1911 fiel sie auf 7441 £ in den zuletzt angeführten 12 Monaten Juli 1914 bis Juni 1915. Sie steht fast auf gleicher Stufe mit der Italiens, die von

22 857 M im Jahre 1912 (für 1911 werden keine Angaben gemacht) auf 3218 M sank. Sehr gut nimmt sich dagegen die Einfuhr aus Deutschland mit 145 279 M aus, die Sendungen darstellen soll, die vor Ausbruch des Krieges schon unterwegs oder in England waren. Wir stehen damit immer noch an dritter Stelle, wenngleich der Rückgang gegen das Vorjahr ungefähr 29½% und gegen das beste Jahr 1911 sogar 42% beträgt.

In Neu-Zeeland, das eigene Zusammenstellungen gibt, liegen die Verhältnisse für England etwas günstiger. Es hat von dem großen Rückgang des Jahres 1913 gegen 1912, der 314 675 M betrug, 187 882 M wieder eingeholt. Bedrohlich bleibt aber auch dort Amerikas Einfuhr, die stetig zugenommen hat und im letzten Jahre wieder ein Mehr von 29 673 M gleich 14½% aufweist. Neu-Zeelands Einfuhr an Büchern usw. im Jahre 1914 ist übrigens um eine Kleinigkeit — ungefähr 1,4% — besser als im Vorjahr. K.

sk. unlauterer Wettbewerb durch Gebrauch des Titels eines Buches für ein Konkurrenzwerk. Urteil des Sächsischen Oberlandesgerichts Dresden vom 2. Juni 1915. — Zur Erleichterung der theoretischen Ausbildung der Offiziere war seinerzeit ein Buch herausgegeben worden, in dem der Inhalt des Exerzierreglements für die Infanterie unter Heranziehung der Felddienstordnung und der Schießvorschrift in der Weise bearbeitet war, daß das Buch in übersichtlicher Zusammenstellung und gedrängter Fassung im wesentlichen alles bietet, was der im Frontdienste der Kompanie beschäftigte Offizier für die Praxis zur Verfügung haben muß. Das Buch ist bestimmt, von jüngeren Offizieren und Reserveoffizieren als Hilfsmittel zur Aneignung der nötigen Dienstkenntnis benutzt zu werden. Den Zweck, unmittelbar für die Praxis verwertbares Wissen zu übermitteln, sucht das Buch unter anderem dadurch zu erreichen, daß es, wo das angebracht erscheint, von den durch das Exerzierreglement festgelegten Kommandos ausgeht. Hieran anknüpfend hat der Verfasser dem Buche den Titel »Das Kommandobuch« gegeben. Als nun ein anderer für ein ähnliches Werk das Wort »Kommandobuch« an die Spitze stellte, erhob der Verfasser des ersten Klage gegen letzteren wegen unlauteren Wettbewerbs. Er drang damit durch, indem er vor dem Sächsischen Oberlandesgericht eine Verurteilung des Beklagten aus folgenden Gründen erzielte:

Dem Kläger ist darin beizustimmen, daß der Titel eine besondere Bezeichnung im Sinne von § 16 des Umlaut-Wettbewerbsgesetzes und nicht lediglich eine aus dem sachlichen Inhalte des Buches sich ohne weiteres ergebende Gattungsbezeichnung ist. Er ist vermöge seiner sprachlichen Eigenart geeignet, dem Zwecke besonderer Kennzeichnung für den geschäftlichen Verkehr zu dienen. Es handelt sich um eine Fortbildung, die durch ihr Bestreben, in gekürzter schlagwortartiger Form einen an sich der Umschreibung bedürftigen Begriff wiederzugeben, aus dem Rahmen des alltäglichen Sprachgebrauchs heraustritt und dadurch in gewissem Sinne auffällig wirkt. Darauf beruht es, daß sie als eigentümliche unterscheidende Bezeichnung verwendet werden kann. Die Benutzung des Ausdrucks als unterscheidende Bezeichnung für das Buch des Klägers hat aber auch dazu geführt, daß sie sich als solche in den militärischen Kreisen, für die das Buch bestimmt ist, eingebürgert hatte, als das Buch des Beklagten erschien. Dem vom Kläger beigebrachten Material darf entnommen werden, daß er in großem Umfang für sein Buch Reklame gemacht hat, dabei aber, entsprechend der besonderen Hervorhebung derselben in der Aufschrift des Buches, immer die Bezeichnung als Kommandobuch in den Vordergrund gestellt hat. Die Zeitungsbesprechungen und die Anerkennungsschreiben, gegen deren Echtheit das Gericht, auch soweit sie nur im Abdruck vorliegen, kein Bedenken hat, ergeben, daß auch von den Empfängern der zu Reklamezwecken versandten Exemplare diese Bezeichnung als der maßgebende Titel aufgefaßt worden ist. Bis zum Ende des Jahres 1914 war das Buch schon in annähernd 50 000 Exemplaren verbreitet. Hiernach darf davon ausgegangen werden, daß beim Erscheinen des Buches des Beklagten die als Abnehmer in Betracht kommenden Kreise sich bereits daran gewöhnt hatten, unter der Bezeichnung Kommandobuch das Buch des Klägers — das übrigens in beträchtlichem Umfang auch Darlegungen enthält, bei denen Kommandos in obigem Sinne nicht in Betracht kommen — zu verstehen. Dem Kläger ist also als Verfasser und auch als Mitinhaber der verlegenden Firma ein ausschließliches Recht auf die Verwendung der Bezeichnung Kommandobuch zur Benutzung seines Werkes erwachsen. (Altenzeichen: 3. O. 59/15.)

Deutsch-Spanische Vereinigung. — In Stuttgart ist, angeregt durch die Stellungnahme angesehener spanischer Schriftsteller und Gelehrten, eine Deutsch-Spanische Vereinigung unter dem Ehrenvorsitz des Fürsten Karl von Urach, Grafen von Württemberg gegründet worden. Die Vereinigung bezweckt: Pflege der geistigen und künstlerischen Inter-

essen, Förderung der wirtschaftlichen Beziehungen und Gewinnung neuer Absatzgebiete für Handel und Industrie, Erschließung des von der Natur so reich bedachten spanischen Landes für den Fremdenverkehr, Anbahnung von Beziehungen zur spanischen Presse.

Es dürfte sich in der gegenwärtigen Zeit der wirtschaftlichen Neuorientierung empfehlen, diesen Vereinigungen auch im Buchhandel erhöhtes Interesse zuzuwenden, da sich gewiß manche Anregung oder Anwendung aus dem Meinungsaustausch über die wirtschaftlichen und kulturellen Verhältnisse fremder Länder gewinnen läßt. Anmeldungen und Wünsche wegen Zusage von Drucksachen usw. sind an die Geschäftsstelle der Deutsch-Spanischen Vereinigung Stuttgart, Pfizerstr. 5, zu richten.

Das Weihnachtsgeschäft 1915 in Pilsen. — Herr Paul Lütsch, Gesellschafter der Firma Wendelin Steinhauer in Pilsen, schreibt uns: In der jetzt aktuellen Stadt Pilsen war das Weihnachtsgeschäft im ganzen besser, als der Sortiment erwartet hatte, wenngleich wir die Erträge der Friedenszeiten nicht erreichten. Das Geschäft litt bei uns ungeheuer unter dem hohen Marktkurs, der alle von größeren Anschaffungen fernhält. Dies allein ist wohl auch der Grund, warum bei uns das Sortiment jetzt so darniederliegt. Wir sammeln große Bestellungen für jene Zukunftszeit, wo der früher übliche Kurs wieder in Kraft tritt. Gekauft wurden nur gute Bücher: Sven Hedin, Braun, Ibsen, Hauptmann, Schnitzler, Ganghofer, alles kunterbunt durcheinander. Jeder Kunde versicherte, daß er zum alten Kurspreis das Doppelte gekauft hätte. Hingegen stand bei der Jugendliteratur die Kriegsschrift im Vordergrunde, auch ganzjährige Bestellungen auf Zeitschriften als Geschenk waren nicht selten. Feldsendungen waren sehr selten, hier müßte erst eine energische Aktion eingeleitet, müßten die Daheimgebliebenen aufgeklärt werden, wie notwendig gute Bücher im Schlüpfengraben sind. Über falsche oder langwierige Expeditionen können wir uns nicht beklagen. Wenngleich das Weihnachtsgeschäft zufriedenstellend war, könnte es den großen Aussall von mehr als einem Jahr nicht mildern, und eine Gesundung ist bei uns erst dann zu erwarten, wenn die Mark-Waluta wieder ihren alten Stand erreicht hat. Dann wird trotz des Krieges der Umsatz der gleiche wie in der Friedenszeit sein, obwohl die Spesen allerdings beträchtlich höher bleiben werden.

Das Drama eines Buchhändlers. — »Eine Nachte«, Schauspiel aus dem Weltkriege von Walter Möller, dem Verfasser des von uns fürzlich besprochenen Buches »Mit Schippe und Hache im Dienste des Vaterlandes«, wurde am Stadttheater zu Tilsit mit großem Erfolg aufgeführt. Das Stück soll demnächst auch an andern Bühnen, Stadttheater Trier usw., in Szene gehen.

Personalnachrichten.

Wstorben:

in Wiesbaden, wo er Heilung von einem im Felde erworbenen Leiden suchte, Herr Major Otto Kasemann, Seniorchef der Firma A. W. Kasemann G. m. b. H. in Danzig.

Der Verstorbene wurde nach dem Tode seines Vaters, des Gründers der Firma, dem er schon als Prokurist zur Seite gestanden hatte, 1891 zusammen mit seiner Mutter, Frau Marie Kasemann, Inhaber des alten Geschäfts, dessen Schwerpunkt im Zeitungsverlag und Buchdruckbetrieb lag. Auf diesen Gebieten hat sich der Verstorbene auch mit Vorliebe und hervorragend betätigt. Er war in Druckerkreisen sehr bekannt und geachtet und hat auch mehrere Jahre den Vorsitz in der Sektion 12 der Buchdruckerberufsgenossenschaft und des Bezirks Westpreußen des Deutschen Buchdruckervereins geführt. In seinem Verlage erschienen die Blätter: Danziger Zeitung, die sehr weit verbreitet ist, die Westpreußischen landwirtschaftlichen Mitteilungen, der Zoppoter Anzeiger und die Olivaer Nachrichten, wie auch das Neue Adressbuch von Danzig in der Kasemannschen Offizin hergestellt wird und im Verlage der Firma erscheint. Außerdem pflegte der Buchverlag als Spezialitäten: protestantische Gesangbücher, Jugendschriften, Pädagogik, Reiseführer. Im Jahre 1902 verwandelte A. sein Geschäft in eine G. m. b. H., deren Geschäftsführer er blieb.

Kasemann war mit Kriegsbeginn als Hauptmann und Kommandeur einer Landwehr-Feldartillerie-Abteilung ins Feld gerückt, kämpfte ein Jahr lang gegen die Russen, und wurde wegen seiner Leistungen zum Major befördert und mit dem Eisernen Kreuz 2. und 1. Klasse ausgezeichnet. Im August vorigen Jahres erhielt er Urlaub, um ein während des Krieges aufgetretenes inneres Leiden zu heilen. Nach einem Aufenthalt im Danziger Krankenhaus suchte er in Wiesbaden völlige Genesung, die das Schicksal ihm aber leider versagt hat. Sein Hinscheiden wird über die Kreise seiner Berufsgenossen hinaus aufrichtige Teilnahme und lebhafte Gedanken erwecken.

Verlag des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

[Z]



Ein Werk von bleibendem Wert für jeden Buchhändler ist das

Lehrbuch des Deutschen Buchhandels

Max Paschke von Philipp Rath

∴ Dritte, vermehrte und verbesserte Auflage ∴

Zwei Bände von zusammen 60 Druckbogen in Großoctav-Format

Erster Band:

Das Buch — Der Handel — Der Buchhandel
Der Verlagsbuchhandel

Zweiter Band:

Der Sortimentsbuchhandel — Das Antiquariat
Der Kolportagebuchhandel — Der Reisebuchhandel
Das Kommissionsgeschäft — Das Barsortiment

= Preis jedes Bandes in Ganzleinen gebunden 6 Mark =

Für Angehörige des deutschen Buchhandels mit 50% Rabatt

Jeder Band kann auch einzeln bezogen werden.

GEGR. 1846 FERNSPR. 1149

Wahrheit und Kraft

TH. KNAUR
GROSSBUCHBINDEREI
LEIPZIG TÄUBCHENWEG
nº 3

Vornehme, künstlerische Buchausstattung für
Massenauflagen. Erstklassige Arbeit.

H. HORN. S.A. & U.P.

Böttcher & Bongartz
Großbuchbinderei

Leipzig

Gegr. 1868 fernspr. 1193

Leipziger Buchbinderei-Aktiengesellschaft

vorm. Gustav Fritzsche

Hauptgeschäft
Leipzig-Reudnitz
Crusiusstr. 4/6



Zweiggeschäft

Berlin-Schöneberg
Bahnstr. 29/30

Für das

Schulbuchgeschäft

bringen wir unseren leistungsfähigen
Betrieb in Erinnerung



Der Kriegszustand ist der bekannten Leistungsfähigkeit unseres Betriebes in keiner Weise hinderlich

Verantwortlicher Redakteur: Emil Thomas. — Verlag: Der Büchersverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus.
Druck: Niemann & Seemann. — Etwas in Leipzig. — Adresse der Redaktion und Expedition: Leipzig, Gerichtsweg 26 (Buchhändlerhaus).